

GEGRÜNDET 1713

SA/SO, 21./22. NOVEMBER 2020

WWW.PFAELZISCHER-MERKUR.DE

Zweibrücken und der Kreis bleiben auf Warnstufe rot

Zweibrücker Zeitung > 9



Trump will mit Tricks im Amt bleiben

Themen des Tages > Seite 3

Parteienzwist um Wohnbebauung geht weiter

Homburger Nachrichten > Seite 16

ELISABETH II. UND PHILIP

73. Hochzeitstag auf Schloss Windsor

Die britische Königin Elisabeth II. (94) und ihr Ehemann Prinz Philip (99) sahen sich am Freitag auf Schloss Windsor Hochzeitstags-Karten an, die ihre Urenkel George (7), Charlotte (5) und Louis (2) für sie anlässlich ihres 73. Hochzeitstages gebastelt haben. Der Hochzeitstag des Königspaares ist der 20. November 1947. Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA



Zulassung für Impfstoff aus Mainz beantragt

MAINZ/NEW YORK (dpa) Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben am Freitag bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Die FDA muss den Antrag prüfen. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis geben könnte. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Tests nach Angaben der Unternehmen einen 95-prozentigen Schutz.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (Ema) und in weiteren Ländern reichen die beiden Unternehmen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Zweibrücker Impfzentrum soll am 15. Dezember starten

Standort des Zentrums wird das City-Outlet sein. Dort können nach aktuellem Planungsstand täglich bis zu 100 Menschen gegen das Corona-Virus geimpft werden.

VON JAN ALTHOFF

ZWEIBRÜCKEN Lange ging es beim Thema Corona nur darum, die Infektionszahlen niedrig zu halten, um das Gesundheitssystem und damit Menschenleben zu schützen – jetzt beginnt der Gegenangriff: In Zweibrücken sollen die ersten Bürger am Dienstag, 15. Dezember, ihre erste Impfung erhalten. Und zwar in einem von zwei Impfzentren in der Südwestpfalz (das andere wird in der Messe Pirmasens eingerichtet), das im City-Outlet angesiedelt sein wird und die Stadt Zweibrücken und die Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land versorgen soll. Das Land Rheinland-Pfalz wird laut Zweibrückens Oberbürgermeister Marold Wosnitza „einen Großteil der Kosten“ übernehmen.

Wie hoch die genau sein werden, ist wie vieles in diesem Zusammen-

hang noch unklar, sagte Wosnitza bei der Vorstellung des Impfzentrums am Freitagnachmittag. Zum Beispiel, wer am Ende tatsächlich in diesem Impfzentrum arbeiten wird. Sicher scheint zu sein, dass vier Stellen, die sich um Verwaltung und Organisation des Zentrums kümmern sollen, vom Land bezahlt werden sollen. Das Land sorgt auch für den Antransport und die Kühlung des empfindlichen Impfstoffes und die IT-Logistik. Um die Ärzte und das medizinische Personal soll sich eigentlich das Land kümmern, sagte Matthias Freyler, Koordinator des Impfzentrums. Vielleicht müssen aber auch die niedergelassenen Ärzte in Zweibrücken anpacken. Mit denen gibt es jedenfalls Gespräche.

Zentral geregelt wird auf jeden Fall die Terminvergabe. Dafür soll es eine zentrale Online-Terminvergabe beziehungsweise eine landesweite Hot-

line geben. Wer sich dorthin wendet, bekommt eine Bestätigungsmail beziehungsweise ein Schreiben mit Terminen für die Impfungen; zwischen beiden Impfungen sollen je nach Impfstoff drei bis vier Wochen liegen.

Im Impfzentrum selber wird dann eine so genannte Impfstraße eingerichtet. Dort wird der „Impfing“ zunächst in einem Check-In in Empfang genommen, kommt dann in eine Wartezone, wird von einem



Im vorderen Teil des City-Outlets soll das Zweibrücker Impfzentrum eingerichtet werden.

FOTO: JAM

Arzt untersucht und aufgeklärt und anschließend von nichtärztlichem medizinischen Personal geimpft. Danach muss er noch 15 bis 30 Minuten zur Beobachtung im Gebäude bleiben, falls es etwa zu allergischen Reaktionen kommt.

Für jede dieser Stationen sind grob fünf Minuten eingeplant. Das bedeutet: Im Idealfall werden zwölf Personen pro Stunde hindurchgeschleust. Das ergibt bei den angedachten Öffnungszeiten von acht Stunden 96 Impfungen pro Tag.

Zusätzlich werden mobile Impfteams unterwegs sein, um Menschen zu impfen, die nicht mehr mobil genug sind, um nach Zweibrücken zu kommen – gedacht ist dabei etwa an Bewohner von Seniorenheimen. Welche Risikogruppen zuerst geimpft werden, richtet sich nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko).

Angriffe auf Rettungskräfte: Mehr Verurteilungen

MAINZ (dpa) Die Verurteilungen wegen Angriffen auf Polizisten, Justizbeamte, Feuerwehrleute und Sanitäter sind in Rheinland-Pfalz deutlich gestiegen. Das sagte Justizminister Herbert Mertin (FDP) in Mainz anlässlich der Aktionstage der Landesregierung gegen Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst. 485 Menschen waren wegen solcher Angriffe 2019 verurteilt worden – 243 wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und 242 wegen tätlicher Angriffe. Im Vorjahr waren es nur 299 gewesen.

Bistum Trier: Reformpläne sind endgültig vom Tisch

TRIER (kna) Ein deutlich gestreckter Zeitrahmen, kleinere Pfarreien und die Pfarrei weiterhin als Herzstück: Das Bistum Trier hat am Freitag seine an die Vatikan-Kritik angepassten Reformpläne veröffentlicht. Anders als die ursprünglichen Pläne knüpft das neue Vorhaben nun deutlich stärker an den Status Quo im Bistum an. Die Leitlinien, die auf eine Bistumssynode zurückgehen, sollen aber erhalten bleiben.

Ursprünglich wollte das Bistum 35 Großpfarreien mit Leitungsteams aus Priestern und Laien einsetzen.

Dagegen gab es im Bistum teilweise massiven Widerstand. Nach Beschwerden von Priestern und Katholiken aus dem Bistum hatte der Vatikan die Reform im November 2019 gestoppt und Änderungen verlangt.

Die neuen Pläne sind mit Rom abgestimmt, wie Bischof Stephan Ackermann betont. Sie sehen nun vor, dass die 887 teilweise sehr kleinen Pfarreien freiwillig fusionieren. Zeitlich setzt das Bistum dazu einen Rahmen von fünf Jahren. Ab 2022 sollen dann Pfarreien fusionieren.

MERKUR KOMPAKT

GESTERN ABEND

UN fürchten schlimmste Hungersnot seit langem

UN-Generalsekretär António Guterres hat angesichts der Situation im Bürgerkriegsland Jemen vor einer schweren Nahrungsmittelkrise mit Millionen Toten gewarnt. „Der Jemen ist jetzt in unmittelbarer Gefahr der schlimmsten Hungersnot, die die Welt seit Jahrzehnten erlebt hat“, teilte der UN-Chef am Freitag mit und forderte sofortige Gegenmaßnahmen. Die Notlage ergebe sich aus einer Kombination drastischer Kürzungen im UN-Budget für das Land im Vergleich mit den Vorjahren sowie Hindernissen der Konfliktparteien für Helfer, zu den Menschen vorzudringen. Eine Heuschreckenplage und Überschwemmungen verschlimmerten die Lage weiter. „Ich fordere alle, die Einfluss haben, auf, dringend auf diese Themen zu reagieren, um Katastrophen abzuwenden, und ich fordere alle auf, keine Maßnahmen zu ergreifen, die die ohnehin schon schlimme Situation noch verschlimmern könnten“, sagte Guterres.

POLITIK

Corona zentrales Thema beim G20-Spitzentreffen

Beim sogenannten G20-Gipfel geht es vor allem um die Bekämpfung des Coronavirus und den Schuldenerlass ärmerer Länder. Es dürfte übrigens zugleich der letzte internationale Auftritt von US-Präsident Trump sein.

> Seiten 4 und 5

REGION

Ex-Manager Arnold wegen Untreue angeklagt

Nach den mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bei der Rudi-Kappes-Stiftung steht der frühere Stiftungs-Chef Michael Arnold vor Gericht. Der Ex-Spitzenmanager der Baumarktkette Praktiker und seine Ehefrau werden der Untreue beschuldigt.

> Seite 14

PANORAMA

Udo Walz im Alter von 76 Jahren verstorben

Als Promi-Friseur erlangte Udo Walz internationale Bekanntheit. Er frisierte Julianne Moore und Romy Schneider, Claudia Schiffer und die Bundeskanzlerin. Nach einem Diabetes-Schock lag er im Koma, am Freitag ist er gestorben.

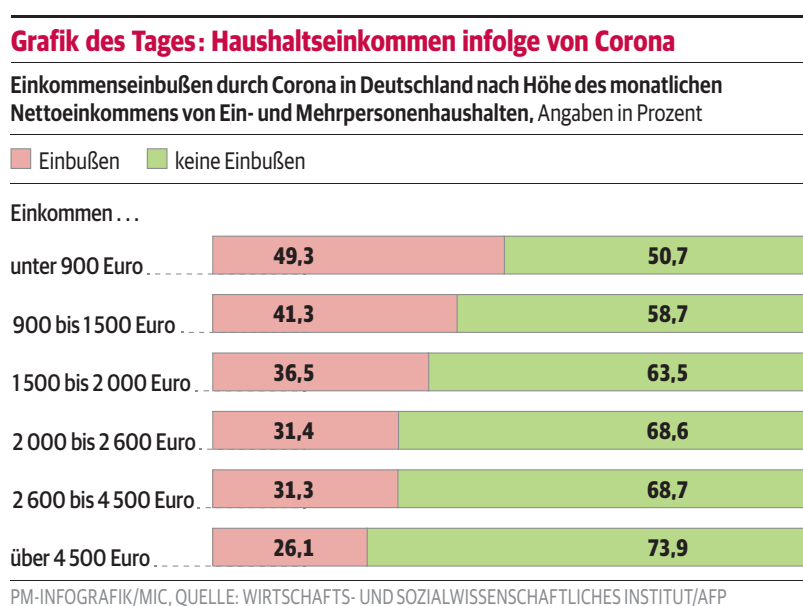
> Seite 28

LESERHINWEIS

Wegen der Corona-Krise können wir Ihnen derzeit nur einen stark eingeschränkten **telefonischen Service** – eventuell mit längeren Wartezeiten – anbieten. Reklamationen, Urlaubsservice-Aufträge und andere Anliegen können Sie in unserem Online-Servicecenter auch unter **servicecenter.pfaelzischer-merkur.de** erledigen. Oder Sie senden uns an **abo-service@pm-zw.de** eine E-Mail.

Produktion dieser Seite:

Mathias Schneck
Foto oben: Vucci/dpa



WETTER

SA SO MO

7 / 0 6 / 0 7 / 1

Tagsüber gibt es Sonne und Woll. Dabei werden Höchstwerte von 5 bis 7 Grad erwartet und der Wind weht nur schwach aus Südwest.

KONTAKT

www.pfaelzischer-merkur.de

Abo-Service: (0 63 32) 8 00 08
E-Mail: abo-service@pm-zw.de
www.pfaelzischer-merkur.de/abo

Privatanzeigen: (0 63 32) 8 00 09

Geschäftsanzeigen: (0 63 32) 80 00 33/34
pmanzeigen@pm-zw.de
Fax: (0 63 32) 80 00 39

Redaktion: (0 63 32) 80 00 40
Fax: (0 63 32) 80 00 59

Tickets/Service: (0 63 32) 8 70 01

ANZEIGE

Tickets im Vorverkauf

06332 8 70 01

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als Sprachnachricht an: (0681) 5959800

aus dem Ausland: (0049681) 5959800

per E-Mail: merkur@pm-zw.de

ZITAT

„Er wird in die Geschichte eingehen als der unverantwortlichste Präsident.“

Der Demokrat Joe Biden über Donald Trumps Versuche, das US-Wahlergebnis zu untergraben

Nummer 272 / G 5580

Ausgabe Pfalz/Saar

Einzelpreis Deutschland 1,90 €

6 2 0 4 7

4 194976 101901

SERIE KLIMAWANDEL GESTERN, HEUTE, MORGEN – EINE HISTORISCHE BETRACHTUNG, TEIL 2

Die große Angst vor einer neuen Eiszeit

Der Klimawandel ist derzeit ein Thema, das viel diskutiert wird. Was aber sind natürliche Gründe für Klimaveränderungen und welche sind von Menschen gemacht? Und gibt es wechselseitige Auswirkungen von Corona-Pandemie und Klimawandel? Ein Blick in die Geschichte soll diese Fragen beantworten.

VON VOLKMAR SCHOMMER

Der serbische Astrophysiker Milutin Milankovic stellte schon vor beinahe 90 Jahren die Theorie der „mathematischen Klimalehre“ auf. Danach führen periodische Schwankungen der Parameter der Erdbahn zu Veränderungen der Intensität, mit der die Sonnenstrahlung auf die Erde trifft. Zu den Schwankungen gehört unter anderem, dass sich die elliptische Form der Bahn der Erde um die Sonne periodisch verändert. Im Rhythmus von etwa 400 000 Jahren nähert und entfernt sich unser Planet dadurch von der Sonne. Auch die periodischen Veränderungen der Neigung der Erdachse gegenüber der Bahnebene haben einen Einfluss auf die Stärke des einfallenden Sonnenlichts. Schließlich führt die sogenannte Präzessionsdrehung der Erdachse dazu, dass der sonnennächste Punkt der Erdbahn im Rhythmus von 26 000 Jahren zwischen Sommer und Winter schwankt¹.

Wie der Trommler einer Musikkapelle den Rhythmus angibt, gaben die Änderungen der Erdbahn um die Sonne stets einen vorhersagbaren Wechsel aus langen Eiszeiten und kürzeren Warmphasen vor. 2000 Jahre nach Ende der Eiszeit vor 10 000 Jahren begann der Mensch, den Klimarhythmus in gewisser Weise zu stören.

Obwohl diese Variationen im Einzelnen recht klein sind, führen sie zusammen zu deutlichen Schwankungen jener Strahlungsenergie, welche die Erdatmosphäre von der Sonne aufnimmt. Das, so folgerte Milankovic, könne nicht ohne Einfluss auf das Klima bleiben. Die Folge seien periodische Klimaänderungen, beispielsweise der dauernde Wechsel zwischen Eis- und Warmzeiten im Quartär. Obwohl der Theoretiker den Nachweis schuldig blieb, dass der stete Klimawandel tatsächlich auf den Veränderungen der Erdbahn beruhte, werden diese Schwankungen ihm zu Ehren inzwischen als „Milankovic-Zyklen“ bezeichnet.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden aber noch zahlreiche andere Phänomene entdeckt, die das Klima bestimmen, darunter der Einfluss der Konzentration der Treibhausgase in der Atmosphäre oder

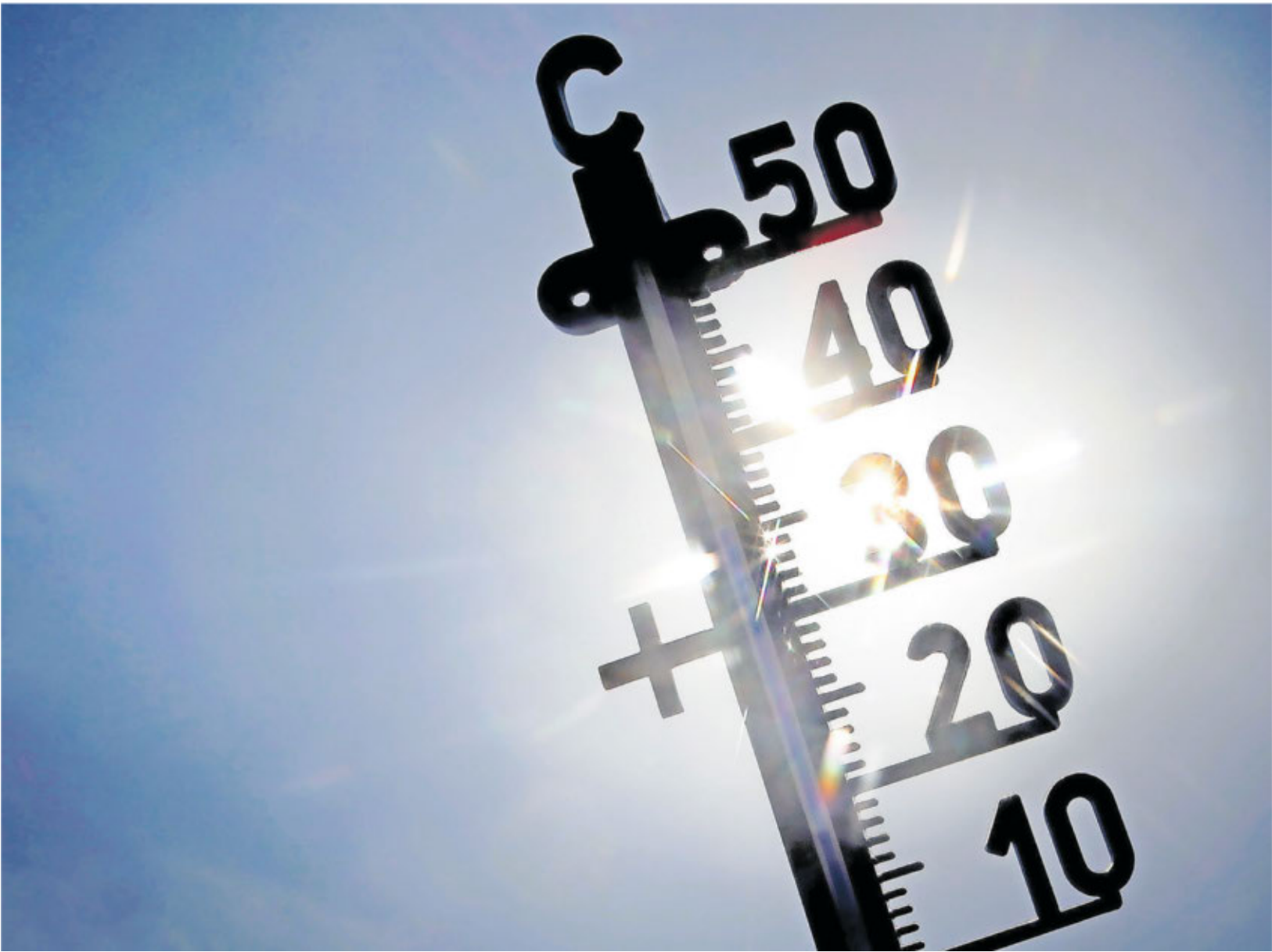
Variationen in den weitreichenden Meeresströmungen und den damit zusammenhängenden Veränderungen der Meerestemperatur. Was es mit den erwähnten Treibhausgasen und dem Treibhausklima der Erde auf sich hat, wird an späterer Stelle noch ausführlich erläutert.

Mit dem Ziel, die Beiträge der einzelnen Faktoren beurteilen zu können, analysierte eine Forschergruppe um Peter Clark von der Oregon State University in Corvallis (USA) im Jahr 2009 mehr als 5700 Messungen. Dabei handelte es sich um radiometrische Altersbestimmungen, mit denen verschiedene Forschergruppen den zeitlichen Verlauf der Ausdehnungen des Eises auf mehreren Kontinenten während der letzten Eiszeit kartiert hatten. Bei der Zusammenstellung dieser Messungen wurde damals deutlich, dass die Eismassen sowohl auf der Nordhalbkugel als auch in der Antarktis vor etwa 26 500 Jahren ihre größten Ausdehnungen erreichten. Diese Phase der intensivsten Vereisung hielt mit nur geringen regionalen Unterschieden mehr als 7000 Jahre lang an.

Clark und seine Mitarbeiter untersuchten aber auch die Frage, wieso sich das Eis vor etwa 19 000 Jahren weltweit zurückziehen begann. Dazu verglichen sie die Messungen der größten Eisausdehnungen mit den zeitlichen Verläufen mehrerer klimarelevanter Parameter. Dazu gehörten neben dem Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre und der Schwankung der Temperatur des Meerwassers im Westpazifik eben auch die Milankovic-Zyklen. Dabei stellte sich heraus, dass die Intensität der Sonneneinstrahlung vor etwa 23 000 Jahren ein Minimum durchlief und danach schnell zu steigen begann. Dagegen nahmen sowohl die Kohlendioxid-Konzentration als auch die Meerestemperatur erst vor 18 000 Jahren wieder zu, also nachdem das Eis schon zu schmelzen begonnen hatte. Wie die Forscher um Clark in der Zeitschrift „Science“ (Bd. 325, S. 712) schrieben, müsse dies den eindeutigen Beweis dafür darstellen, dass eine Zunahme der Sonneneinstrahlung die eigentliche Ursache des Rückzugs der Eisschilde in der letzten Eiszeit war².

Man muss sich vor Augen halten, dass die Erde mehr als 80 Prozent der letzten 2,5 Millionen Jahre unter wesentlich kälteren Bedingungen als den gegenwärtigen existiert hat. Derzeit befinden wir uns in einer Warmphase. Irgendwann in der Zukunft wird die Erde aller Voraussicht nach jedoch auch wieder in eine nächste Glazial- oder Kälteperiode eintreten, wenn nicht tatsächlich, wie dies der niederländische Metereologe und Chemienobelpreisträger Paul Crutzen schon um die Jahrtausendwende propagiert hat, das sogenannte Anthropozän, das vom Menschen gemachte Klimazeitalter, begonnen haben sollte. Etwa seit Mitte des vorletzten Jahrhunderts, also seit dem Beginn der Industrialisierung, prägte Anthropos, der Mensch, alle Ökosysteme der Erde so stark, dass eine neue geologische Ära begonnen habe. Crutzen war von 1980 bis 2000 Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und erhielt 1995 für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Atmosphärenchemie den Nobelpreis für Chemie.

Heute mutet es geradezu absurd an, dass sich in den 1970er Jahren die Angst vor einer neuen Eiszeit breitmachte. Von den 1940er Jahren an bis in die Mitte der 1970er Jahre hinein hatte die weltweite Temperaturkurve im Gegensatz zu den daraufhin folgenden Jahren einen allgemeinen Abwärtstrend gezeigt. Gerade dies hatte viele Wissenschaftler damals deshalb darüber diskutieren lassen, ob die Erde nicht gerade dabei sei, in eine neue Glazialperiode einzutreten. Die Tatsache, dass die Nordhalbkugel unseres Planeten seit den 1940er Jahren rapide kühler geworden war, hatte das Bewusstsein vieler Menschen für das



Die Temperatur auf der Erde beschäftigt die Menschen schon seit vielen Jahren.

SYMBOLFOTO: FREDRIK VON ERICHSEN/DPA



Wollhaarmammute, hier ein Modell in einer Ausstellung, lebten während der letzten Eiszeit.

SYMBOLFOTO: WOLFGANG RUNGE/DPA

wechselhafte Klima der Vergangenheit plötzlich geweckt.

Mitte der 1970er Jahre befürchtete man deshalb für den Fall, dass die Abkühlung sich weiter fortsetzen sollte, so eine Warnung der National Academy of Sciences aus dem Jahr 1975, sogar, dass ein Großteil der seinerzeit Lebenden womöglich Zeugen des Beginns der nächsten großen Eiszeit oder besser gesagt, der nächsten Glazialperiode, werden könnten. Dabei wurde in Erwägung gezogen, dass man noch erleben könnte, wie riesige Schneebedecken das ganze Jahr hinweg in Kanada sowie in den nördlichen Regionen der USA und Europas und sogar noch in Teilen Mitteleuropas liegen bleiben würden.

Bereits in den späten 1950er und frühen 1960er Jahren lagen allerdings auch schon Daten über einen zunehmenden Kohlendioxidgehalt in der Atmosphäre vor. Eine Minderheit von Forschern zog deshalb schon damals eine potenzielle globale Erwärmung in Betracht. 1959 waren einige Klimaforscher sogar der Ansicht, die Temperaturen würden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts weltweit um drei Grad Celsius steigen. Ungeachtet dessen maßen sowohl die große Mehrheit der

Wissenschaftler als auch die Medien diesen schon in den 1950er und 1960er Jahren gewonnenen Erkenntnisse noch keine allzu große Bedeutung bei und ignorierten die Erkenntnisse der damaligen Minderheit der Klimaforscher über eine potenzielle globale Erwärmung weitestgehend.

Wir wissen mittlerweile, dass der Abkühlungstrend der 1960er und 1970er Jahre zum einen durch den Zyklus der Sonnenfleckenaktivität, der Intensitätsschwankungen über einen Zeitraum von elf Jahren aufweist, und zum anderen durch Umweltingifte wie Schwefeldioxidpartikel, die für eine Abkühlung in den Industrieregionen der Erde sorgten, verursacht wurde.

Erst zu Beginn der 1980er Jahre, als die globale Durchschnittstemperatur zu steigen begann, hinterfragte man das Szenario einer bevorstehenden globalen Abkühlung und stellte seine Richtigkeit mehr und mehr in Frage. Gegen Ende der 1980er Jahre stieg die globale Temperaturkurve schließlich so steil an, dass man die Zeugnisse aus den späten 1950er und frühen 1960er Jahren erneut begutachtete, und prompt war die Theorie von der globalen Erwärmung zumindest unter den

Forschern in aller Munde. Bezeichnend ist, dass einige der seinerzeit vehementesten Fürsprecher einer globalen Erwärmung nun plötzlich gerade diejenigen waren, die zuvor noch ihre Beunruhigung über eine drohende Glazialperiode geäußert hatten.

Mit Hilfe der Paläoozeanographie, der damals noch jungen Wissenschaft von der Erforschung der Ozeane in grauen Vorzeiten, ließ sich in den 1970er Jahren anhand von Tiefseesedimenten erstmals belegen, dass die Erde in den vergangenen 2,5 Millionen Jahren mindestens 32 Glazial-Interglazial-Zyklen durchlaufen hat und nicht, wie man bis dahin vermutet hatte, lediglich vier solcher Kalt-/Warmzeit-Folgen. Allerdings konnte man noch nicht sagen, wie schnell die Glaziale kamen und gingen. Lediglich eine gewisse Regelmäßigkeit ihres Erscheinens und Verschwindens ließ sich nachweisen.

So hatte man festgestellt, dass zu Beginn des Pleistozäns zunächst circa alle 40 000 Jahre auf der Erde ein Glazial, das heißt eine Eiszeit, stattgefunden hatte. Dieser Rhythmus war lange zuverlässig, bis sich der Takt der Warm- und Kaltzeiten vor rund einer Million Jahren von vorher alle 40 000 Jahre auf nur noch alle 100 000 Jahre plötzlich geändert hatte. Die Wissenschaft spricht hier vom sogenannten Mittleren Pleistozän-Übergang: Seitdem findet nur noch circa alle 100 000 Jahre eine Eiszeit statt. Die Erde ist dann über mehrere Zehntausend Jahre fast komplett mit Eis bedeckt.

Bei der Erhebung differenzierter Klimadaten aus Tiefseesedimenten und Eisbohrkernen hatte man mit der Zeit noch weitere entscheidende Fortschritte gemacht. Man entdeckte, dass Glazialperioden in aller Regel in Zehntausenden von Jahren entstehen. Der Grund hierfür ist vor allem darin zu sehen, dass die Eisschilde nur sehr langsam wachsen und naturgemäß instabil sind. Im Gegensatz dazu erfolgt der Übergang in eine wärmere Periode, ein Interglazial, innerhalb eines geologisch sehr kurzen Zeitraums von wenigen Tausend Jahren, weil die schmelzenden Eisschilde sofort einige Rückkopplungsmechanismen in Gang setzen, die diesen Prozess beschleunigen, wie zum Beispiel den Anstieg der Meeresspiegel. Wasser kann in kürzester Zeit auch gro-

ße Eisflächen unterspülen und zerstören.

Aufgrund des Wissens um die Tatsache, dass die Glazial-Interglazial-Perioden der letzten 2,5 Millionen Jahre durch Veränderungen der Erdumlaufbahn um die Sonne verursacht wurden, konnte man das Einsetzen der nächsten Eiszeit vorhersagen, sofern man von Menschen geschaffene Faktoren ausschloss. Laut den angestellten Modellrechnungen von André Berger und seinem Team an der belgischen Université catholique de Louvain müssen wir uns diesbezüglich zumindest in den nächsten 5000 Jahren keine Sorgen machen.

Die Ursachen dafür, warum sich die nächste Eiszeit möglicherweise verschieben wird, sind wohl menschengemacht. Dank des Menschen steckt die Erde derzeit mitten in einer Klimaerwärmung. Das Treibhausgas in der Atmosphäre wird die Entstehung eiszeitlicher Bedingungen zunächst wohl unterdrücken. Die astronomisch bedingte Abschwächung der Sonneneinstrahlung, die eine Eiszeit auslöst, wird so in den nächsten Hunderttausend Jahren möglicherweise nicht erreicht. Wenn das bereits angesprochene Modell der belgischen Forscher um André Berger zutreffend ist und die Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre sich verdoppelt, würde durch die globale Erwärmung das nächste Glazial eventuell zumindest um 45 000 Jahre hinausgeschoben.

Falls dies zutreffen sollte, wäre es allerdings das erste Mal seit Beginn des Eiszeitalters vor rund 2,5 Millionen Jahren, dass der planetare Klimazyklus aus dem Rhythmus geriete: Wie der Trommler einer Musikkapelle den Rhythmus angibt, gaben die Änderungen der Erdbahn um die Sonne stets einen vorhersagbaren Wechsel aus langen Eiszeiten und kürzeren Warmphasen vor. Zum Höhepunkt der letzten Eiszeit vor 20 000 Jahren standen Hunderte Meter hohe Eispanzer bis zu einer Linie Hamburg-Berlin. Aber bereits 2000 Jahre nach Ende der Eiszeit vor 10 000 Jahren begann der Mensch, den Klimarhythmus in gewisser Weise zu stören.

> wird fortgesetzt

¹ Langenscheidt, E., Stahr A., Berchtesgadener Land und Chiemgau – Eine Geschichte von Bergen, Tälern und Seen, Heidelberg 2011, S. 66 f.

² Rademacher Horst, Klimawandel: Das Ende der letzten Eiszeit, FAZ 26.08.2009

LEITARTIKEL Brexit-Gespräche zwischen Brüssel und London

Es geht um viel mehr als nur um die Wirtschaft

Das Bild der tickenden Uhr wurde in den Brexit-Dramen der vergangenen Jahre so häufig bemüht, dass es ausgeschöpft erscheint. Dabei passt es zurzeit mehr denn je. Die ultimative Deadline ist am 31. Dezember. Dann läuft die Übergangsphase aus, in der wirtschaftlich de facto alles gleich blieb in der Beziehung zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU. Was kommt – oder vielmehr, was droht Europa im neuen Jahr? Scheitern die Gespräche und gibt es einen von Unternehmen befürchteten harten Bruch mit steigenden Zöllen, Grenzkontrollen, Chaos, Lkw-Staus und großem bürokratischem Aufwand?

In London wie in Brüssel herrscht vorsichtiger Optimismus, dass sich die beiden Verhandlungspartner doch noch auf den letzten Metern auf ein Freihandelsabkommen einigen können. Aber auch wenn ein Vertrag als wahrscheinlich gilt, gewiss ist dieser Ausgang keineswegs. Die Verhandlungen werden insbesondere von britischer Seite weniger von Vernunft denn von Emotionen geleitet. Das Versprechen von Unabhängigkeit, Souveränität, Kontrolle übertrumpft den gesunden Menschenverstand. Andernfalls hätte Premierminister Boris Johnson im Juni die Übergangsphase verlängert, auch weil die Welt mit einer Pandemie zu kämpfen hat, die ablenkt und Ressourcen bindet.

Inmitten der Covid-19-Krise das künftige Verhältnis zwischen der EU und dem Königreich neu zu definieren, galt stets als Harakiri-Unterfangen. Das zeigte sich nun erneut, da seit Donnerstag wegen eines Corona-Falls in der EU-Delegation die Gespräche vorerst nur virtuell fortgesetzt werden können. Auch wenn vordergründig stets die Knackpunkte angeführt werden,

die sich um die Garantien für einen fairen Wettbewerb, die Frage der Aufsicht über das Abkommen sowie um das sensible Thema der Fischerei drehen. Dass es bislang nicht zum Durchbruch kam, hat vor allem politische Gründe. Johnson präsentiert sich als Zocker. Und die EU sträubt sich ebenfalls nachzugeben. Wer zuckt zuerst?

Johnson will vor dem Volk, aber vor allem den Hardlinern in den eigenen konservativen Reihen den Macher markieren. Das Land taumelt derweil in Richtung Abgrund. Die Europäer auf der anderen Seite des Ärmelkanals scheinen mittlerweile genug von den Faxen zu haben, obwohl auch sie nur verlieren können. Man bereite sich auf das No-Deal-Szenario vor, heißt es gebetmühlenartig.

Doch bei einem Scheitern der Gespräche würden im Januar die Schuldzuweisungen beginnen. Eine unschöne Vorstellung. Die Atmosphäre zwischen den Partnern wäre vergiftet, das Verhältnis erst einmal auf Eis gelegt, die Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme der Verhandlungen denkbar schlecht. Dabei werden die Gespräche weitergehen, egal, was in den nächsten Wochen passiert. Mit einem Abkommen würden sie nur unter positiveren Vorzeichen stattfinden, was umso bedeutender ist, wenn man sich in Erinnerung ruft, dass Großbritannien und die restlichen EU-Mitglieder sowohl Nachbarn als auch enge Verbündete und Handelspartner bleiben.



GLOSSE

Wirtschaft mit Insekten

VON PIA ROLFS

Die Wirtschaft kann hoffen. Denn das Frühjahr könnte die Konjunktur wieder beflügeln – im wahrsten Sinne des Wortes.

Insekten erwirtschaften nämlich jährlich weltweit eine Billion Dollar, haben Forscher der Universität Hohenheim berechnet. Es handelt sich also nicht etwa um lästige Krabbeltiere, sondern um Wirtschaftsfaktoren auf sechs Beinen! Kein Wunder. Stellt doch schon die Bestäubungsleistung einer einzigen Hummellarbeiterin selbst den verstorbenen Ex-VW-Chef Ferdinand Piëch in

den Schatten, der es auf 13 Kinder brachte.

Zudem kennen fleißige Bienen weder Wochenenden noch Mitbestimmung oder Rente. Da kann der Mensch nicht mithalten. Und wenn er Insekten nachzuahmen versucht, changiert er charakterlich meist nur zwischen Schmeißfliege und Mistkäfer.

Vor allem aber vertuschte der Homo sapiens bislang geschickt, wer denn eigentlich in Wirklichkeit den Laden am Laufen hält. Experten allerdings rutschte es gelegentlich doch mal heraus. Denn in guten Zeiten hieß es schließlich immer: „Die Wirtschaft brummt.“

Pfälzischer Merkur

GEGRÜNDET 1713

IMPRESSUM

Chefredakteur:
Peter Stefan Herbst

Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Panorama: Ulrich Brenner, Landespolitik/Region Südwest: Mathias Schneck, Kultur: Oliver Schwambach, Sport: Mark Weishaupt, Sport regional: Svenja Hofer, Mirco Reuther, Spezialthemen: Peter Bylda, Umbau und Koordination Mantel: Jan Althoff, Mathias Schneck, Lokales Zweibrücken: Jan Althoff (Leitung), Mathias Schneck, Lutz Fröhlich (Lokalreporter), Lokales Saarjala: Volker Fuchs. Verantwortlich für jedes Ressort sind die jeweils Erstgenannten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Leserbriefe: Leserbriefe mit strafbarem Inhalt veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte. Die Angabe von Anschrift und Telefonnummer sind Voraussetzung für den Abdruck eines Leserbriefes, zu dem wir aber nicht verpflichtet sind. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt. Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Leserbriefe von politischen Funktionsträgern und offiziellen Stellen veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für Vereins-, Verbands- oder Unternehmensvertreter, die sich in eigener Sache zu Wort melden. Leserbrief-Redaktion: Telefon: (0 63 32) 80 00 57, Fax: (0 63 32) 80 00 59, E-Mail: merkur@pzm-zw.de, Verantwortlich: Jan Althoff

Abbo-Service: (063 32) 8 00 08, Verlag/Redaktion: (063 32) 8000 40, Gewerbliche Anzeigen: (063 32) 80 00 33/34, Privatanzeigen: (063 32) 8 00 09

Verlag:
Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH

Anzeigenleitung:
Daniela Groß

Geschäftsführung:
Thomas Deicke (Sprecher)
Thomas Marx
Christian Erhorn

Druck:
Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH,
Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken.

Vertrieb:
RPV Logistik GmbH

Online:
Management pfälzischer-merkur.de:
Alexander Houben

Briefadresse der Redaktion, der verantwortlichen Redakteure und der Verantwortlichen für den Anzeigenteil: Hauptstraße 66, 66482 Zweibrücken. Der monatliche Bezugspreis über Zusteller beträgt 38,15 Euro, durch die Post im Inland 44,60 Euro, im Ausland 58,40 Euro einschl. Postzustellgebühr. Im Bezugspreis sind 5 Prozent Mehrwertsteuer enthalten. Der Bezugspreis ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 68 ab 1. Januar 2020.



KARIKATUR: HARM BENGEN

ANALYSE Das G20-Spitzentreffen am Wochenende dürfte der letzte große internationale Auftritt Trumps als US-Präsident sein. Er bietet viel Störpotenzial.

Ein Gipfel im Schatten von Trump, China und Corona

VON JÜRGEN BÄTZ, ANDREAS LANDWEHR UND JAN KUHLMANN

RIAD/WASHINGTON/PEKING (dpa) Vor fast vier Jahren stand Donald Trump im Königspalast von Riad und reichte sich an der Seite seiner saudischen Gastgeber in den traditionellen Schwerttanz des Landes ein – Bilder des tanzenden US-Präsidenten gingen um die Welt. Jetzt führt sein wahrscheinlich letzter Auftritt als Staatschef auf der großen internationalen Bühne wieder über Saudi-Arabien, zumindest virtuell. Denn das Königreich hat die G20-Präsidenschaft inne und organisiert das Gipfeltreffen an diesem Wochenende, das wegen Corona nur per Videoschalte stattfindet.

Der abgewählte, aber noch bis zum 20. Januar amtierende Trump schien nie besonders erfreut, zu Gipfeln im Ausland zu reisen. Sobald er aber vor Ort war, genoss er die Aufmerksamkeit der Medien und machte am Tag gleich mehrere Pressekonferenzen. All das ist auf einem virtuellen Gipfel natürlich nicht möglich.

Trump wird nachgesagt, bei längeren Videoschalten schnell das Interesse zu verlieren. Wie sich das auf seine Teilnahme an der G20-Schaltewirkung auswirken würde, blieb zunächst unklar. Den G7-Gipfel wollte Trump in diesem Jahr als turnusgemäßer Gastgeber um jeden Preis als persönliche Begegnung stattfinden lassen. Als dies wegen Pandemie und Wahlkampf nicht mehr umzusetzen



Nicht die besten Freunde: Chinas Präsident Xi Jinping (rechts) und US-Präsident Donald Trump. FOTO: HARNIK/DPA

war, ließ Trump den jährlichen Gipfel ausfallen – erstmals seit Jahrzehnten.

Beim G20-Spitzentreffen dürfte es vor allem um die Bekämpfung des Coronavirus gehen, auch über Klimaschutz wollten die Staats- und Regierungschefs reden, hieß es vorab. Innerhalb kürzester Zeit trifft er gleich zweimal auf den chinesischen Staats- und Parteichef Xi Jinping. Im Wahlkampf polterte Trump, Peking werde das Verursachen der Pandemie teuer zu stehen kommen. Das Coronavirus bezeichnete er dabei meist bewusst als „China-Virus“ oder auch als die „China-Pest“. Trump und Xi hatten, soweit öffentlich bekannt, seit Ende März nicht mehr direkt miteinander gesprochen. Wegen der Pandemie herrschte wohl zu viel böses Blut. Am Freitag nahmen beide per Videolink am Asien-Pazifik-Gipfel teil, bevor sie sich am Wochenende bei den G20 erneut virtuell begegnen sollen.

Der Konfrontation mit Trump entzieht sich Xi Jinping. Er geht nicht auf die Kritik an dem anfangs langsamen und unzureichenden Kampf gegen den Ausbruch ein, sondern verweist allein auf den Erfolg, das Virus am Ende unter Kontrolle gebracht zu haben. Seit dem Sommer verzeichnet China nur noch vereinzelt lokale Infektionen. Der Sieg über das Virus gelang durch strenge Maßnahmen, Quarantäne, Kontaktverfolgung und Einreisebeschränkungen.

Der G20-Gipfel dürfte die unterschiedliche Haltung der beiden Supermächte auf internationaler Ebene nochmals verdeutlichen: China bemüht sich im eigenen Interesse um länderübergreifende Zusammenarbeit und steht zu internationalen Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Trump vertritt die Politik „Amerika zuerst“, Foren der internationalen Zusammenarbeit wie die G20 sieht er häufig wohl eher als zahllose Quasselbuden.

Trump hat traditionelle US-Verbündete wie die europäischen G20-Mitglieder Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien immer wieder vor den Kopf gestoßen – von der Iran-Politik über Strafzölle bis hin zum Klimawandel. Seine eher starre Haltung auf der internationalen Bühne könnte auch bei seinem letzten Gipfel noch einmal für Ärger sorgen – er könnte eine mögliche Abschlusserklärung der Staaten untergraben.

RÜCKBLENDE

Was geschah am 21. November?

1995 schließt der Dow-Jones-Index erstmals in seiner 112-jährigen Geschichte über der magischen Grenze von 5000 Punkten.

1980 sterben in Las Vegas 85 Menschen bei einem Brand im „MGM Grand“-Hotel.

1945 wird in Berlin der Sender RIAS (Rundfunk im amerikanischen Sektor) gegründet.

1920 „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet wurden, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

1620 trifft das Segelschiff Mayflower mit puritanischen Auswanderern aus England, den sogenannten Pilgervätern, in Nordamerika ein und



Vor 45 Jahren: König Juan Carlos von Spanien (re.) hält im Beisein von Königin Sofia seine Thronrede. FOTO: DPA

geht im Hafen des heutigen Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod vor Anker.

Was geschah am 22. November?

2005 wird Angela Merkel zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit. An der Wahl be-

teiligen sich 612 der insgesamt 614 Abgeordneten.

1995 wird die britische Serienmörderin Rosemary West wegen der Ermordung von zehn Frauen und Mädchen in ihrem „Horrorhaus“ in der britischen Stadt Gloucester zu zehn Mal lebenslanger Haft verurteilt.

1990 kündigt die britische Premierministerin Margaret Thatcher ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.

1975 wird zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

1220 wird der Staufer Friedrich II. in Rom von Papst Honorius III. zum Kaiser des Heiligen Römischen Reichs gekrönt.

PRESSESCHAU

Der „Wiesbadener Kurier“ schreibt zu einem Böllerverbot an Silvester:

Die Entscheidung wird an den Städten und Gemeinden hängen bleiben, ob sie Plätze und Flussufer sperren, auf öffentliches Feuerwerk verzichten und was sie den Mitarbeitern der Ordnungsämter und Landespolizeien zumuten wollen. Auf deren Rücken wird gerade genug ausgetragen, was Politiker versäumt oder Gerichte erlaubt haben. Die Zustimmung der Bürger zu den Corona-Maßnahmen ist groß. Man könnte den Versuch unternehmen, sie beweisen zu lassen, wie vernünftig sie (geworden) sind.

Nach den Störaktionen im Bundestag kommentiert die „Neue Osnabrücker Zeitung“:

Wohin wird das noch führen? Der Ton in der politischen Debatte ist rauer und verletzend geworden, die Sitten verfallen. Jetzt werden sogar schon Abgeordnete im Bundestag beleidigt und genötigt. Das Verhalten einiger AfD-Gäste ist der vorläufige Tiefpunkt einer erschreckenden Talfahrt. Denn Parlamentarismus und Demokratie geraten in Gefahr, wenn Abgeordnete sich nicht mehr frei entscheiden können. Es ist deshalb gut, dass der Ältestenrat des Bundestags alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen will. Alles andere wäre eine Kapitulation vor dem Pöbel. Mit einer Erklärung des Bedauerns vonseiten der AfD ist es nicht getan.

Dazu meint die „Badische Zeitung“ (Freiburg):

Der Vorfall ist ein Skandal, eronnen, um die Würde des Parlaments zu untergraben. Die AfD will auf der Welle der Corona-Kritiker surfen, einzelnen Abgeordneten ist dafür jedes Mittel recht. Und die Führungsriege vergießt darüber ein paar Krokodilstränen. Mal sehen, wie schnell die sich in einen Vogelschiss verwandeln.

Die „Süddeutsche Zeitung“ (München) schreibt zum neuen Grundsatzprogramm der Grünen:

Eine Partei ist da erwachsen geworden. Sie wirft ideologischen Ballast ab, selbst die Ablehnung grüner Gentechnik ist nicht mehr sakrosankt. Nimmermüde wird mit neuen Wählergruppen angebandelt. Im Ergebnis sind die Grünen rundum anschlussfähig geworden. Keine Partei hat so gute Chancen, in der nächsten Bundesregierung zu sitzen, nicht mal die CDU. Der Preis aber könnte hoch werden. Wer sich ins neue Grundsatzprogramm versenkt, findet neben allerlei Habeck'scher Prosa über neue Bündnisse und offene Arme auch ein Muster der Liebedienerei. Den Bürgerlichen wird Sicherheit versprochen, den Verängstigten staatliche Fürsorge, der Jugend Klimaschutz, den Minderheiten ein Dialog unter Gleichen. Für jeden ist etwas dabei. Nur – wer soll all die Versprechen einlösen?

Produktion dieser Seite:

Martin Wittenmeier, Michaela Heinze
Manuel Görtz, Peter Stefan Herbst

Baldauf fordert erneut Entlassung Höfkens

MAINZ (dpa) Der rheinland-pfälzische CDU-Spitzenkandidat Christian Baldauf hat in der Affäre um rechtswidrige Beförderungen im Umweltministerium erneut die Entlassung von Ministerin Ulrike Höfken und Staatssekretär Thomas Griese gefordert – diesmal in einem Brief an Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD).

Die beiden Grünen-Politiker Höfken (65) und Griese (64) hatten am Donnerstag angekündigt, mit dem Ende der Legislaturperiode ihre Ämter aufzugeben (wir berichteten). „Damit machen sie klar, dass sie für die jahrelangen Rechtsbrüche bei Beförderungen im Umweltministerium keinerlei Verantwortung übernehmen wollen“, kritisierte Baldauf am Freitag in Mainz. Einen Misstrauensantrag im Parlament will die CDU-Fraktion bislang aber nicht stellen.

Masken-Pflicht im Bundestag von Gericht bestätigt

BERLIN (dpa) Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Deutschen Bundestag ist nach einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin rechtmäßig. Das gab das Gericht am Freitag bekannt. Damit lehnte die zweite Kammer einen Eilantrag von neun Mitarbeiter der AfD-Fraktion ab. Die Anordnung des Bundestagspräsidenten sei bei summarischer Prüfung nicht zu beanstanden, hieß es. Der Präsident des Bundestages übe das Hausrecht aus. Daraus ergibt sich laut Gericht die Befugnis für den Erlass hausrechtlicher Maßnahmen, „ohne dass es eines konkretisierenden Gesetzes bedürfe“. Die Maßnahme diene dem Ziel, den von der Pandemielage ausgehenden Gefahren für die Funktionsfähigkeit des Bundestages zu begegnen.

Mehr Hilfe für arme Länder gefordert

BRÜSSEL/BERLIN/RIAD (dpa) Vor dem G20-Gipfel der führenden Wirtschaftsnationen an diesem Wochenende werden die Rufe nach mehr Hilfe für die ärmeren Länder lauter. Im Zentrum des Treffens stehen der Kampf gegen die Corona-Pandemie sowie deren Folgen für die Weltwirtschaft und Arbeitsplätze. Die EU will eine stärkere Unterstützung für ärmere Staaten einfordern. Entwicklungsorganisation riefen die großen Industrienationen auch dazu auf, eine gemeinsame Strategie zur Bekämpfung des Virus zu entwickeln.

Produktion dieser Seite:
Martin Wittenmeier
Manuel Görtz

Geballter Frust im Bundestag

Die Debatte über die Belästigungen im Reichstag wird zur Generalabrechnung mit der AfD.

VON HAGEN STRAUSS

BERLIN Petra Pau, Bundestagsvize-Präsidentin und Abgeordnete der Linken, bekommt Applaus. Ausgerechnet aus den Reihen der AfD. Pau berichtet im Plenum, dass sie viele Mitglieder des Bundestages nicht Freunde nenne. „Aber bei allen Differenzen in der Sache würde ich sie nie als Feinde brandmarken.“ Auch Petr Bystron fühlt sich angesprochen und klatscht. Der AfD-Mann gehört zu denen, die die Aktuelle Stunde im Parlament verursacht haben.

Pau ruft weiter, Feindbilder hätten mit dem Einzug der Rechtspopulisten in den Bundestag „massiv“ zugenommen. „Das ist kulturlos und undemokratisch.“ Wieder gibt es Applaus im Hohen Haus. Doch diesmal rührt sich auf der rechten Seite keine Hand, auch nicht die von Bystron. Der 47-Jährige und zwei seiner Fraktionskollegen hatten am Mittwoch die Besucher in den Bundestag eingeladen, die während der Debatte über das Infektionsschutzgesetz auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete und Mitarbeiter belästigten, filmten und beleidigten. Darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU). Nicht jeder blieb jedoch so entspannt wie der Saarländer. Es gab Berichte, wonach sich Mitarbeiter aus Sorge um ihre Sicherheit in ihren Büros einschlossen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) plant nun juristische Schritte gegen die Beteiligten, was während der Aktuellen Stunde



Nach den Störaktionen im Bundestag haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt.

FOTO: DPA

viele Redner fordern. Die Straftatbestände Hausfriedensbruch, Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans, Nötigung und Beleidigung stehen im Raum. Zudem sind saftige Ordnungsgelder für die verantwortlichen Abgeordneten im Gespräch.

Es geht hoch her im Parlament – die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD und ihrem parlamentarischen Gebaren. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande“, attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Höhnisches Gelächter von rechts schlägt ihm entgegen. „Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen“, ruft FDP-Geschäftsführer Marco Buschmann

„Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen.“

Marco Buschmann
FDP-Geschäftsführer

mann erregt. Jetzt werde auch schon „physische Obstruktion“ betrieben. „Glauben Sie ja nicht, dass wir uns das gefallen lassen.“ Unions-Mann Michael Grosse-Brömer beklagt, jede Woche versuche die AfD, die Abläufe im Parlament zu behindern und das Ansehen des Bundestages zu schädigen. Sein Fraktionskollege Patrick Schnieder spricht sogar von der „Fratze der Undemokraten“. Es hagelt Vorwurf über Vorwurf. Von den Plätzen der AfD wird das mit lautem Protest kommentiert.

Besonders persönlich wird die frühere Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD). Sie sei seit 25 Jahren im Bundestag, „seit 2017 hat sich nicht nur die Arbeitsweise, sondern auch die Atmosphäre in diesem Haus grundlegend gewandelt“. Hendricks berichtet, insbesondere Kolleginnen würden beleidigt und sich

spät abends nicht mehr trauen, in den Parlamentsgebäuden unterwegs zu sein. Starker Tobak. „Wir müssen damit umgehen, und das ist nicht zu ändern“, so Hendricks fast resignierend. Drei Jahre geballter Frust kommt da hoch in der Debatte.

Den ganzen Angriffen muss AfD-Fraktionschef Alexander Gauland etwas entgegensetzen. Er betont: Die Belästigung durch Gäste seiner Abgeordneten sei „unzivilisiert und gehört sich nicht. Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten aber alle Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten also nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Er vermisse bei der Bewertung „einmal mehr das Fairplay“, kritisiert Gauland abschließend noch. Diesmal feixen lautstark die anderen Fraktionen im Plenum.

Lambrecht drängt bei „Rasse“ im Grundgesetz zu Eile

BERLIN (dpa) In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin in Berlin. „Die Le-

Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD)

FOTO: PEDERSEN/DPA



gislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen im Herbst 2021 an.

In Artikel 3 des Grundgesetzes steht: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Auch Lambrecht pocht auf eine Änderung. „Die Väter und Mütter des Grundgesetzes haben den Begriff aufgenommen, um sich klar von der völlig irren Nazi-Rassenlehre zu distanzieren“, sagte sie. „Die Verwendung des Begriffs kann aber aus heutiger Sicht zu Missverständnissen führen und wird deshalb zu Recht kritisiert. Es ist heute ja völlig unbestritten, dass es keine unterschiedlichen Menschenrassen gibt.“

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Apple macht die Schotten dicht

Der IT-Konzern will künftig über seine Software Datensammlern wie Facebook das Leben schwerer machen.

CUPERTINO (dpa) Apple will den Nutzern seiner Geräte Möglichkeiten geben, Apps beim Datensammeln zu beschränken. Vom Widerstand anderer großer IT-Konzerne gegen diesen Plan wolle man sich nicht beeindrucken lassen. Das geht aus einem Brief des Technik-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Webseiten hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede Anwendung die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss.

Facebook warnte davor, dass die Änderung das eigene Werbeschäft erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass dies die Erholung der Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen könne, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien. „Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi.

Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasives



Apple will den Nutzern seiner Geräte mehr Kontrolle über die Verwendung ihrer persönlichen Daten geben. FOTO: LENNIHAN/AP/DPA

Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verhalten für alle Marktteilnehmer gut sei. „Die vorrangigen Verlierer sind vielleicht die großen Unternehmen, die ein Geschäft daraus machen wollen, große Mengen von Daten zu sammeln.“

Facebook warf Apple im Gegenzug unfairen Wettbewerb vor. „Die Wahrheit ist, dass Apple sein Geschäft in die Werbung ausgebaut hat und versucht, durch die anstehen-

den Änderungen das freie Internet in kostenpflichtige Apps und Dienste

„Jahr für Jahr müssen wir mehr Schutzmaßnahmen treffen.“
Craig Federighi
Software-Chef von Apple

zu zwingen, von denen sie profitieren.“ Apple nutze eine dominierende Marktposition aus, „um die eigene Datensammlung zu priorisieren,

während sie es für ihre Wettbewerber nahezu unmöglich machen, die selben Daten zu nutzen“.

Die Freigabe-Anfragen waren eigentlich schon für den Start des neuen Mobil-Systems iOS 14 im Herbst angekündigt. Im September verschob Apple ihre Einführung jedoch auf Anfang kommenden Jahres. Zur Begründung hieß es, man wolle Entwicklern mehr Zeit geben, notwendige Änderungen vorzunehmen.

Für Facebook ist der Zugriff auf Daten wichtig, weil das Online-Netzwerk seinen Werbekunden einen

verlässlichen Zugang zu möglichst spezifischen Kundengruppen verspricht. Apple hatte anfangs beim Start des iPhones Zugang zur Gerätenummer für Werbezwecke gewährt. Vor einigen Jahren wurde stattdessen eine spezielle Nummer für Werbung eingeführt, die IDFA (Identifier for Advertisers, Identifikationsnummer für Werbetreibende). Zugang zu ihr werden App-Entwickler nun erst bekommen, nachdem sie dafür die Erlaubnis eines Nutzers eingeholt haben.

App-Betreiber können allerdings versuchen, einzelne Geräte auf andere Weise zu erkennen – zum Beispiel über aktive Apps oder die Kombination von Einstellungen. Bei Apple ist das ausdrücklich verboten. „Wir können das technisch nicht verhindern, aber wir gehen davon aus, dass Datenschützer und auch wir bei Apple selbst merken werden, wenn so etwas passieren sollte“, sagte Federighi.

Zugleich gebe es immer neue Bedrohungen für die Privatsphäre der Nutzer, räumte der Apple-Manager ein. „Jahr für Jahr müssen wir mehr Schutzmaßnahmen treffen.“ Allerdings habe sich gezeigt, dass bisher ergriffene Vorkehrungen funktionieren. So habe die Transparenz beim Zugriff auf den Standort der Nutzer dazu geführt, dass viele in der Branche bei ihren Geschäftsmodellen nicht mehr auf solche Daten setzten.

„Wenn man Dinge strukturell verändert, kann man das System reformieren. Und wir hoffen letztlich, ein Beispiel für die Branche zu setzen und bei den Nutzern hohe Erwartungen an den Datenschutz zu etablieren.“ Apple wolle zeigen, dass Werbemodelle nicht auf invasivem Tracking der Nutzer basieren müssen, um effizient zu sein.

LINKS UND TIPPS

Aus der Perspektive der Parkourläufer

(np) Der Videokanal Ampisound auf www.youtube.com/c/Ampisound/videos zeigt den Extremsport Parkour – auch aus dem Blickwinkel der Sportler. Beim Parkour-Lauf wird eine frei gewählte Strecke über alle Hindernisse hinweg gemeistert. Auf Gebäude wird geklettert, an Fassaden gehangelt und es werden waghalsige Sprünge aufs Nachbarhaus gemacht. Die Umgebung ist die Arena des Sports. www.youtube.com/c/Ampisound/videos

Jede Menge eingängige Zitate für Film-Fans

(np) „Ein guter Abgang ist manchmal schwerer als ein Anfang“, meint Henry Fonda alias Westernheld Jack Beauregard im Film „Mein Name ist Nobody“. Dieses und viele weitere Zitate bietet die Internetseite www.filmzitate.de. Zum Abschluss ein Zitat aus dem Film Matrix: „Ich kann Dir nur die Tür zeigen. Hindurchgehen musst Du alleine.“ www.filmzitate.de

Der Live-Blick aufs Wettergeschehen

(np) Wem die Wettervorhersage für eine bestimmte Region oder das nahe Ausland zu vage ist, der kann sich per Webkamera ein aktuelles Bild der Wetterlage vor Ort machen. Zum Beispiel auf der Seite www.wetteronline.de/webcams. Neben Eindrücken des Wettergeschehens in Deutschland gibt es auch Bilder aus dem Ausland, etwa aus Österreich. www.wetteronline.de/webcams

Produktion dieser Seite:
Markus Renz
Peter Bylda

Anzeige

www.pfaelzischer-merkur.de/lwl

Jetzt Leser werben und Weihnachtsgeld sichern!

Vorteile im Abonnement:

- über 15% Ersparnis gegenüber Einzelverkauf
- Lieferung frei Haus
- inkl. wöchentlichem Fernsehprogramm prisma

200 Euro für Ihre Vermittlung! Sonderaktion für gedruckte Ausgabe oder Digital-Zeitung, gültig bis 06.12.2020!*

Jetzt bestellen...

Bestell-Coupon neuer Abonnent

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken, Gläubiger-Identifikationsnr. DE 15ZZZ00000159652. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

☐ ab sofort ☐ ab _____ (spätester Abbeginn: 28.12.2020) mit Mindestbezug von 24 Monaten. Danach ist eine Kündigung mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Quartals möglich. Im letzten halben Jahr war ich nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

☐ Druckausgabe zum derzeitigen Bezugspreis von 38,15 €/Monat inkl. MwSt. und Zustellkosten

☐ Druckausgabe + Digital-Zeitung zum derzeitigen Bezugspreis von 42,14 €/Monat inkl. MwSt. und Zustellkosten

☐ Digital-Zeitung zum derzeitigen Bezugspreis von 22,99 €/Monat inkl. MwSt.

Der Pfälzische Merkur erhebt und verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/infos/datenschutz. Informationen zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/datenerhebung.

Name, Vorname* Geb.-Datum

Straße, Hausnummer*

Zustellbesonderheit (z.B. in Briefkasten, in Zeitungsbox etc.)

Postleitzahl, Wohnort*

Telefon E-Mail (unbedingt erforderlich bei Digital-Zeitung)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kreditinstitut

IBAN: DE _____

Datum, Ort Unterschrift

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an unten stehende Adresse. Die Frist beginnt mit der Absendung des Bestellcoupons (Datum des Poststempels).

Die Auszahlung/Versand der Prämie erfolgt etwa vier bis sechs Wochen nach Eingang der ersten Zahlung des neuen Abonnenten. Dieses Angebot gilt nicht für Eigenbestellungen, befristete Abonnements, Geschenkabonnements und Studentenabonnements, mit der Neubestellung in Zusammenhang erfolgte Umschreibungen bzw. Abbestellungen sowie für Personen, die im gleichen Haushalt mit dem neuen Abonnenten leben.

☐ Ich bin einverstanden, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH meine zuvor angegebenen Daten verarbeitet, um mich über Angebote für die Bereiche Print- und Onlineabonnements, Anzeigen, Shop, Gewinnspiele und Veranstaltungen per Telefon, E-Mail oder SMS zu informieren. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

☐ Ich willige ein, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH mein Les- und Nutzungsverhalten in Bezug auf die Inhalte von erhaltenen E-Mails mit Angeboten für die o.g. Bereiche analysiert und mit meinen zuvor angegebenen personenbezogenen Daten zusammenführt, um mir zukünftig Angebote für die o.g. Bereiche zuzusenden, die meinen Interessen entsprechen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

Datum, Ort Unterschrift

Ich bin der Vermittler und erhalte als Prämie: eine Überweisung von 200 € auf mein Girokonto

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

Postleitzahl, Wohnort*

Telefon E-Mail

Name Kreditinstitut*

IBAN*: DE _____

Coupon bitte senden an: Pfälzischer Merkur, Abonnenten-Service, Hauptstr. 66, 66482 Zweibrücken

*** Datum Poststempel**

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Pfälzischer Merkur, Abonnenten-Service, Hauptstr. 66, 66482 Zweibrücken. Die Frist beginnt mit der Absendung des Bestellcoupons (Datum des Poststempels).

Pfälzischer Merkur
Meine Heimatzeitung

CONTWIG

Bereits in vier Wochen soll die Solaranlage auf Dächern des Kläranlagen-Komplexes Strom liefern Seite 9

WALLHALBEN

Schüler aus Landstuhl sollen auf Zeit in der ehemaligen Realschule unterrichtet werden Seite 9

MIT ZWEIBRÜCKEN-LAND, THALEISCHWEILER-WALLHALBEN, BRUCHMÜHLBACH-MIESAU, OBERES GLANTAL

Schuldenberg als Wellenbrecher für erfrischende Antragsflut

Stadtverwaltung lobt viele Haushalts-Anträge der Fraktionen - doch umgesetzt werden kann davon in absehbarer Zeit nur wenig.

VON LUTZ FRÖHLICH

ZWEIBRÜCKEN Das Jahresdefizit der Stadt Zweibrücken wird von aktuell voraussichtlich 17,4 Millionen Euro auf 20,2 in 2021 und 23,2 Millionen in 2022 steigen. Damit ist es in allen drei Jahren so hoch wie noch nie seit 2011. Oberbürgermeister Marold Wosnitza (SPD) machte dafür im Rats-Hauptausschuss insbesondere den Kita-Ausbau mit entsprechend vielen neuen Stellen und weitere unabdingbare Investitionen (wir berichteten) verantwortlich.

Weil ausgeglichene Haushalte vorgeschrieben sind, ist für neue Wünsche kaum Spielraum. Wosnitza und Finanzdezernent Christian Gauf (CDU) lobten denn zwar auch das Engagement der Fraktionen, die 24 (inhaltlich meist überzeugende) Anträge gestellt hatten, die haushaltsrechtlich aber keine Chance auf Verwirklichung im Doppelhaushalt 2021/22 haben.

Ganz besonders würdigte Wosnitza den 25. Antrag: **Erstmals hätten Zweibrücker Bürger einen Haushalts-Antrag gestellt.** „Der war nicht nur fordernd, sondern auch umfassend begründet. Das ist bürgerliches Engagement, das wir uns in dieser

Form nur wünschen können: Bürger denken mit, bringen sich ein, diskutieren.“ Darüber freue er sich sehr, „auch wenn wir es diesmal nicht umsetzen können“.

Die Bürger Simon Nikolaus und Julian Wilhelm beantragten: Die Stadt solle 75 000 Euro investieren, um den **Ernstweiler Festplatz zu sanieren**, insbesondere befestigen. Der Zustand sei nach 40 Jahren so desolat, dass die Straußjugend jährlich 1000 Euro nur für einen Zeltboden investieren müsse, weil Bands nicht bereit seien, auf Staub, Schmutz und Bodenfeuchte zu spielen. Die Platz-Sanierung sei aber keine „unabweisbare Leistung“ und zudem noch nicht konkret genug geplant, um in den Haushalt zu dürfen, erläuterte Kämmererleiter Julian Dormann. Der Ausschuss folgte deshalb (wie beim ähnlichen SPD-Antrag) einstimmig dem Verwaltungsvorschlag, nur „ein Konzept niederschwelliger bzw. sukzessiver Maßnahmen der laufenden Unterhaltung zur Pflege und Aufwertung des Platzes zu erstellen“, zudem werden Fördermöglichkeiten gesucht. Nachdem SPD-Fraktionschef Stéphane Moulin insistierte, kommen aber 10 000 Euro in

den Haushalt, „um wenigstens etwas planen zu können“.

Die SPD beantragte angesichts der starken Wohngrundstücke-Nachfrage die zügige Planung eines **Neubaugebiets „Hinter den Sechsmorgen“**. Hierzu kommt kein Geld in den Haushalt, weil die bisherigen Ansätze ausreichen. Vorteil dieses Gebietes ist der Anschluss an bestehende Bebauung und Infrastruktur, so die SPD. Der ganze Ausschuss stimmte zu.

Bei einer Enthaltung beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, ein Konzept für **Live-Streams von Ratsitzungen** zu erstellen, damit Bürger auch von zuhause aus Ratssitzungen verfolgen können. Wobei Pascal Dahler (CDU) sich über den SPD-Antrag wunderte, weil die SPD vor einigen Monaten Werner Euskirchen vom Bürgerfernsehen Offener Kanal nicht im Rat filmen lassen wollte. Euskirchen sei „nicht in der Lage, das objektiv darzustellen, sondern vertritt seine Meinung“, erläuterte Berni Düker, die SPD wolle, dass sich die Bürger ein ungefiltertes Bild der Ratsarbeit machen können.

„Keine Förderperspektive“, „nicht unabweisbar“ sah Dormann keine Möglichkeit, einen Grundstückskauf zur Wiederherstellung der Bubenhauser **Stegwiesenbrücke** in den Haushalt zu stellen. Außer der SPD stimmten alle der Verwaltung zu. Kein Geld ist laut Gauf auch für den weiteren SPD-Antrag da, die **Westpfalzstadion-Sanitäranlagen**

behindertengerecht zu sanieren – denn hierfür wäre eine Gebäude-Generalsanierung für mindestens zwei Millionen Euro erforderlich. Der Ausschuss empfahl einstimmig, eine 20 000 Euro „Container-Lösung“ zu prüfen.

Die CDU wollte Geld für die Ausrüstung des **Corona-Testcenters** und für „nachhaltige Bewirtschaftung und **klimaresistente Aufforstung** des Waldes auf städtischer Gemarkung“ in den Haushalt stellen. Das lehnte die Verwaltung zwar ab: Corona-Maßnahmen wären außerplanmäßig finanzierbar, für den Forst gebe es genug Haushaltsmittel. Man werde aber zu beiden Themen Berichte erstatten. Der ganze Ausschuss stimmte zu.

Auf Antrag der Grünen werden (einstimmig) die weitere Unterstützung des Projekts **Stadttradeln** geplant und ein ehrenamtlicher Zweibrücker **Fuß- und Radverkehrs-Beauftragter**. Den Grünen-Antrag auf Beratung zum nachhaltigen Bauen durch das Bauamt lehnte Dormann als unfinanzierbar ab; der Ausschuss stimmte einstimmig dafür, wenigstens Informationsmaterial bereitzuhalten. Erst nach Erstellung eines Zweibrücker „Mobilitätskonzepts“ soll über sichere **Fahrrad-Abstellmöglichkeiten** (auch von Bürgernah beantragt) und **Parkraumbewirtschaftungskonzept** entschieden werden. Gleiches gilt für den ausführlichen AfD-Antrag für einen Radwegeplan.

Die Bürgernah-Anträge für **Klimaschutz-Elemente** auf städtischen Gebäuden und **Obstbäume zum Selberpflücken** lehnen Verwaltung und Ausschuss für den Haushalt ab, solange konkreten Konzepte fehlen.

Als vor der bald bevorstehenden externen „Organisationsuntersuchung“ des Bauamts nicht notwendig erachtet wurde der AfD-Antrag für eine neue Stelle beim Bauamt, um besser die **Einhaltung von Bauleitplänen** zu kontrollieren.

Die FWG beantragte vergeblich, dass die Stadt aktiver wird, damit der Eigentümer den **„Schandfleck“ in der Hengstbacher Straße** samt gegenüberliegender Scheune“ abreißt. Anders als die FWG sieht die Verwaltung keine Gefahr durch die Gebäude, will aber Kontakt zum Eigentümer suchen. Aus Kostengründen abgelehnt wurde der FWG-Antrag, die obere **Zufahrt zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“** auszubauen. Als unabweisbar zugestimmt wurde dagegen einem **behindertengerechten WC im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach**.

Als zusätzliche „freiwillige Leistung“ dürfe man nicht wie von der FDP beantragt Planungskosten für ein **Demokratie- und Freiheitsdenkmal** in den Haushalt stellen, sagte Kämmerer Dormann. Der Ausschuss folgte seinem Vorschlag einstimmig, das Projekt im nächsten Kulturausschuss zu erörtern. Die Verwaltung könne Planungsvorbereitungen personell unterstützen.

.....
Berichtet hat der Merkur bereits gestern bereits über die Anträge zu Sozialausweis und Poller. – Sämtliche Entscheidungen können durch den Stadtrat noch geändert werden.

„Der schönste Spielplatz weit und breit“

Auf dem „Kleinen Exe“ wurde der Spielpark vervollständigt.

ZWEIBRÜCKEN (bav) „Ich bin mir sicher, wir haben hier zentral in der Stadt den schönsten Spielplatz weit und breit“, freute sich Oberbürgermeister Marold Wosnitza am Donnerstagmittag bei der Übergabe des letzten großen Teils der Anlage auf dem Kleinen Exe, einer riesigen kombinierten Spielstation, durch den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ). Tatsächlich finde das Spielgelände nicht nur bei einheimischen Familien großen Anklang, sondern habe sich auch zunehmend bei auswärtig Anreisenden als Anziehungspunkt für Eltern und Kinder herauskristallisiert.

Eigentlich sei man nun an dem Punkt angekommen, an dem alle Beteiligten vorhätten, die Fertigstellung mit einer Feier zu würdigen. Die sei halt aktuell den Corona-Maßnahmen zum Opfer gefallen, dafür planen Stadt, Jugendamt und UBZ für den Sommer 2021 ein entsprechend großes Kinderfest mit allem, was dazugehört.

Der Oberbürgermeister lobte insbesondere das Zusammenspiel von Jugendamt und UBZ, das konzeptionell und mit entsprechender Intensität zum jetzt hervorragenden Ergebnis geführt habe. Allein das zuletzt fertiggestellte Element hat es in sich und sucht seinesgleichen. Das Herzstück der barrierefreien integrativen Spielanlage wurde, so Tho-



Bürgermeister Christian Gauf, OB Marold Wosnitza und die UBZ-Verantwortlichen Stefan Hell und Thomas Hoyer (von links) bei der Eröffnung.

FOTO: VOLKER BAUMANN

mas Hoyer vom UBZ, im Sommer 2019 geplant, im Frühjahr 2020 im Kleinkinderbereich realisiert und nach einer „Corona-Pause“ jetzt im Herbst vollendet. Rund 146 000 Euro (100 000 Euro Spielanlage, 11 000 Euro Fallschutzelbelag und 35 000 Euro Landschaftsbau) wurden dafür noch einmal investiert, so dass sich die Kosten der gesamten Spielplatz-

anlage, inklusive Wasserbereich, etwa bei 500 000 Euro bewegen.

Mit einer Spende des UBZ in Höhe von 56 000 Euro wurde 2018 bereits der Bereich der Kletterfelsen in die 2014 geplante und ab 2016 entstandene Spiellandschaft integriert. Integrativ und barrierefrei deshalb, da fast alle Spielbereiche auch von Menschen mit Behinderungen ge-

nutzt werden können. So ist sogar die Trampolinanlage mit Rollstuhl zugänglich und kombiniert nutzbar. Ein vom Land geförderter Trinkwasserbrunnen konnte auf dem Gelände jetzt ebenfalls noch in Betrieb genommen werden und kann im Sommer durstige Kehlen versorgen. Das sei, nach der kürzlichen Eröffnung in Ernstweiler, in puncto Spiel-

plätzen noch nicht das letzte Wort, so Heike Heeb, Projektleiterin des Jugendamtes. In Oberauerbach würden bereits die Bagger rollen und an mehreren Plätzen seien im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ ebenfalls neue Spielgelegenheiten oder Austausch von Geräten geplant. Das Spielparadies Zweibrücken wächst unaufhörlich.

Missverständnis: Zusammenstoß in der Lützelstraße

ZWEIBRÜCKEN (red) Wegen eines Missverständnisses zwischen verschiedenen Autofahrern ist es am Donnerstag um die Mittagszeit zu einem Unfall in der Lützelstraße gekommen.

Nach Angaben der Zweibrücker Polizei hatte ein 54-jähriger Pkw-Fahrer, der in Richtung Lützelstraße auf der Alten Ixheimer Straße unterwegs war, versucht, nach links in die Oselbachstraße abzubiegen. Er zog hierzu etwas nach vorne und stoppte bis zum Stillstand ab.

Ein 70-jähriger Pkw-Fahrer, der die Lützelstraße aus Richtung Oselbachstraße kommend in Richtung Kaiserstraße befuhr, wich leicht nach links aus und versuchte, am Pkw des 54-Jährigen vorbeizufahren, als er erkannt hatte, dass dieser stoppte. So weit, so gut. Jedoch fuhr der 54-Jährige plötzlich wieder los, weil ein in Richtung Oselbachstraße fahrender Lkw kurz anhielt und er (der 54-Jährige) dachte, dass dieser ihn einfahren lassen wollte. Dabei achtete er nicht mehr auf den von links kommenden Wagen des 70-Jährigen und stieß mit diesem zusammen.

Beim Zusammenstoß erlitt der 70-jährige Autofahrer nach Polizeiangaben eine Knieprellung, blieb ansonsten aber glücklicherweise unverletzt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen addiert sich auf etwa 10 000 Euro.

Anzeige

strom | erdgas | wasser

Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite!

www.stadtwerke-zw.de



Rundum gut versorgt!

Zählerstände übermitteln – einfach und bequem von zu Hause aus. Das sind Ihre Möglichkeiten!

Nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten oder schicken Sie uns Ihre Zählerstände mit einer Ablesekarte (im Kundenzentrum der Stadtwerke erhältlich):

1. QR-Code scannen und Zählerstand online mitteilen



oder

2. Online Zählerstand eingeben unter: <https://www.stadtwerke-zw.de/service/kundencenter/zaehlerstandeingabe>

Mit Energie Zukunft gestalten

Familienanzeigen

Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.

Wir trauern um unseren lieben

Günter Neu

(Bäckermeister)

* 19. 10. 1934 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer

Hedi Neu

Sabine Michel mit Familie

Christine Neu mit Familie

und alle Anverwandten und Freunde

Saabrücken und St. Wendel, 19.11.2020

Die Beerdigung findet coronabedingt in aller Stille statt.

Kondolenzanschrift: Haus der Bestattungen Andreas Herzer, Theodor-Heuss-Platz 3, 66386 St. Ingbert, Stichwort: Günter Neu

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du alleine wirst Sterne haben die lachen können. Man sieht mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. (Antoine de Saint-Exupéry)

Lieber Papa, es tut mir leid, dass ich mich nicht persönlich von dir verabschieden konnte. Du hast ein großes Loch in unseren Herzen hinterlassen. Komm gut über die Regenbogenbrücke. Wir vermissen und lieben dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem tollen Ehemann, meinem wunderbaren Vater, meinem guten Großvater, Onkel, Cousin, Freund und Bekannten

Ralf Josef Regitz

* 19. 02. 1942 † 30. 09. 2020

In Liebe:

Deine Ehefrau Ursula

Deine Tochter Julia

Dein Enkelkind Selina

Blieskastel-Mimbach, im November 2020

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Steimer & Grub, Blieskastel

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von

Carl-Oskar Kunz

Fotografenmeister

* 19. 01. 1931 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer:

Elly Kunz geb. Wolf

die Kinder Birgit, Christine, Matthias

die Schwester Irm Pfister mit Familie

die Schwägerin Helga Kunz mit Ulrike

Blieskastel, im November 2020

Der Trauergottesdienst ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Blieskastel, wir bitten um telefonische Anmeldung unter 06842-4563.

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Hirte.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Dankeschön gilt: der Sozialstation Battweiler, Herrn Pfarrer Strickler für die tröstenden Worte, der Arztpraxis Dr. Michael Neuner, der Physiotherapie Achim Stein.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder

Stambach, im November 2020

„TRAUERANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer

(06 81) 5 02 - 5 09

NACHRUF

Am 8. November 2020 verstarb unsere Mitarbeiterin und Kollegin, Frau

Ingeborg Dingler

im Alter von 62 Jahren.

Frau Dingler war seit 1995 als Mitarbeiterin der Stadtwerke Zweibrücken GmbH im Hallenbad beschäftigt.

In den Jahren der Zusammenarbeit lernten wir Frau Dingler als pflichtbewusste, engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin kennen, die von ihren Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen anerkannt und geschätzt worden ist.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Belegschaft der

Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, hast Dein Bestes uns gegeben, ruh´ in Frieden und hab´ Dank.

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von

Ernst Engbarth

* 22. 02. 1938 † 07. 11. 2020

In stiller Trauer:

Roswitha Engbarth geb. Becker

Wolfgang und Hassen

Josef, Heike und Tom

Gerd, Sabine und Michel

Uli

Ulrike Stopp und Familie

Blieskastel-Ballweiler, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Steimer & Grub, Blieskastel

Allein zu sein! Drei Worte, leicht zu sagen und doch so schwer, so endlos schwer zu tragen

Uwe Kunz

*04.04.63 - +24.10.20

herzlichen Dank für die überwältigende Anteilnahme, die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die wir zum Tod meines lieben Mannes und unseren lieben Papas erfahren haben.

Christa, Max und Frederike

Hasborn, November 2020

Beerdigungsinstitut Rainer Gebhardt

Contwig

06332/996024

Der Bestatter

sehr gut

eingetragener Handwerksbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch

gih

www.bestatter-test.de

„SONNTAG 12.00 UHR“

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Montagsausgabe.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Herzlichen Dank ...

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihre Pflege und Hilfe anboten und allen, die ihn im Tode ehrten.

Karl Heinz Bellmann

* 17.1.1930 † 9.10.2020

Danke für die Anteilnahme, die uns durch jeden symbolischen Händedruck, jedes tröstende Wort, jede Blume und jede Zuwendung erreichte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

Ralf & Maren mit Theo

Riegelsberg und Bochum, im November 2020

Uwe Hoffmann

Natursteinwerkstätte

Tel. 0 63 32 7 53 17

Ixheimer Straße 87 - Zweibrücken

Grabmale, Fensterbänke, Treppen, usw.

Bestattungen Sattler & Ecker

...damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt!

Telefon: 06332 - 800 850

Hofenfelstr. 253 • 66482 Zweibrücken • www.sattler-ecker.de

Und meine Seele – wo ist dein Stachel, Tod? O beugt euch, Felsen! neiget euch ehrfurchtsvoll, Ihr stolze Eichen! – hörts und beugt euch! Ewig ist, ewig des Menschen Seele.

Friedrich Hölderlin

Alles bleibt auf rot

Gesundheitsamt meldet 45 neue Corona-Fälle. Zweibrücken, Pirmasens und der Kreis weiter in höchster Warnstufe.

PIRMASENS/ZWEIBRÜCKEN (red) Die Zahl der mit Corona infizierten wächst weiter: Laut Mitteilung des Gesundheitsamtes (das für Zweibrücken, Pirmasens und den Landkreis Südwestpfalz zuständig ist) haben sich – Stand Freitagmittag – **45 weitere Fälle** bestätigt. Das Landesuntersuchungsamt (Lua) stuft den **Landkreis** mit einer Incidenz von 118,1 aktuell in der **Risikostufe rot** ein. Gemäß dem Warn- und Aktionsplan der Landesregierung stehen **auch die beiden Städte Zweibrücken (96,5) und Pirmasens (59,7) in der Ri-**

sikostufe rot. Erneut sind Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes betroffen: ein Kindergarten in Horbach, eine Kita in Höhrfröschen, je eine Schülerin der IGS Waldfischbach-Burgalben und am Leibniz-Gymnasium Pirmasens sowie je ein Schüler an der Männlich-Realschule in Zweibrücken und an der Montessori-Schule in Pirmasens. Landrätin Susanne Ganster und der Leiter des Gesundheitsamts, Dr. Heinz-Ulrich Koch appellieren an alle Betroffenen, sich **streng an**

die Quarantäneanordnung zu halten, auch wenn diese zunächst nur mündlich ausgesprochen wird. Außerdem wird nochmals ausdrücklich darum gebeten, sich **konsequent an die AHA-Regeln plus Lüften** zu halten. Dem Gesundheitsamt sind fünf weitere positive Corona-Testergebnisse für Bewohner und drei für Mitarbeiter des Hauses Bethesda in Pirmasens gemeldet worden. Sie betreffen alle Personen des unter Quarantäne stehenden Bereichs. Verstorben ist dort ein fast 80 Jahre alter, zuvor positiv getesteter Mann;

allerdings verstarb dieser an einer anderen Todesursache. Von den 45 neuen Fällen war die Ermittlung der Infektionskette bei je einem Fall in Zweibrücken und den Verbandsgemeinden Dahner Felsenland und Zweibrücken-Land sowie drei Fällen in der Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben blieb noch die Quelle der Infektion für je einen Fall aus Pirmasens, den Verbandsgemeinden Pirmasens-Land, Waldfischbach-Burgalben, je zwei Fällen in Zweibrücken

und der Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben sowie drei in der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land. Die Anzahl der zu kontaktierenden KP I („Kontaktperson 1. Grades“) stieg von 684 auf 715 Personen in Quarantäne. Wer als enge Kontaktperson eingestuft wird, wird persönlich benachrichtigt. **Die Betroffenen stehen bis 14 Tage nach dem letzten persönlichen Kontakt unter Quarantäne.** Aktuell sind 250 Fälle aktiv, 14 mehr als am Vortag. **> siehe auch Aufmacher Titelseite**

Werke wollen eigenen Strom produzieren

Bereits in vier Wochen soll die Solaranlage auf dem Gelände der Kläranlage in Contwig in Betrieb gehen.

CONTWIG (cos) Der Betrieb der Kläranlagen in der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land erfolgt ausschließlich über Strom. Rund um die Uhr wird der „Saft aus der Steckdose“ benötigt. Für die große Kläranlage in Contwig nahe der Ortsmitte wo sich jetzt auch das große, schmutzige Verwaltungsgebäude befindet, liegt der Bedarf bei rund 200 000 Kilowattstunden im Jahr. Etwa die Hälfte davon will Werkleiter Eckart Schwarz jetzt mit einer Photovoltaikanlage selbst produzieren. 100 000 Euro werden dafür investiert. Die Vorarbeiten sind angelaufen, kommende Woche sollen nach dem vorgegebenen Arbeitsplan die 360 Module auf den Dachflächen installiert werden.

Große Überzeugungsarbeit für diese Investition sei bei den Mitgliedern des Werksausschusses nicht notwendig gewesen, versichert Werkleiter Schwarz. „Wir sind bei der Pfälzwerke AG ein Großabnehmer in Sachen Strom, der Strombezug ist keineswegs billig und um die Gebühren für unsere Bürger im Versorgungsgebiet möglichst niedrig zu halten, müssen wir ständig schauen, wo Fixkosten einzusparen sind. Der Strombezug ist einer davon.“

Die Grundvoraussetzungen für den Bau einer großen Photovoltaikanlage seien zudem quasi aus erster Hand gegeben. Mit dem neuem Verwaltungsgebäude, der Fahrzeughalle und Dachflächen des Rechengebäudes der Kläranlage stünden passende Flächen zum Modulaufbau direkt auf dem Gelände der Kläranlage zur Verfügung.

„Wir haben dieserhalb natürlich viel Vorarbeit geleistet. Von der TU Kaiserslautern hat eine syrische Ingenieurstudentin bei uns in den Werken ein Betriebspraktikum absolviert. Eine der Aufgaben ist gewesen, alle Dachflächen öffentlicher Gebäude im Gebiet der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land zu erfassen und im Hinblick auf die Nutzung von Photovoltaik auszuwerten. Die Nutzungsidee hier auf der Kläranlage ist auch schon älter, hatte mein Amtsvorgänger schon mal in den Raum gestellt. Als Werkleiter habe ich allerdings die Sache in Absprache mit Verbandsbürgermeister Björn Bernhard selbst betrieben. Ich wollte auch nicht warten, bei der Energiegesellschaft der VG gegründet ist, in vier Wochen schon, davon gehe ich aus, produzieren wir Strom eigenständig mit unserer Photovoltaikanlage“, sagt Werkleiter Eckart Schwarz.

Die Firma SET aus Bodenheim, ein Tochterunternehmen der Westpfälzischen Ver- und Entsorgungsbetriebe (WVE) aus Kaiserslautern, ist bei der Ausschreibung der Photovoltaikanlage billigste Bieterin gewesen. Die Arbeiten sind wie angekündigt voll im Gang, ab Montag werden die Module angeliefert von denen insgesamt 360 auf den vorgesehenen Dachflächen installiert werden.

Den Gedanken von „Stromspeicherung“ habe man bei den Vorarbeiten zum Projekt wohl durchgespielt, so etwas käme aber aus Kostengründen nicht in Frage. „Das lässt sich nur über Akkus machen



Die Vorkehrungen zur Installation einer großen Photovoltaikanlage mit 360 Modulen sind auf den Dachflächen der Gebäude auf der Contwiger Kläranlage (Bild) getroffen.

FOTO: NORBERT SCHWARZ

und das rentiert sich hier für den Betrieb der Kläranlage nicht“, stellt Eckart Schwarz fest. Sicher aber sei jetzt schon, so Werkleiter Schwarz weiter, dass diese erste Photovoltaikanlage bei der Kläranlage Contwig im Ver- und Entsorgungsbereich der Werke nicht die letzte gewesen sei.

„Wir bleiben da am Ball, wohl auch in enger Zusammenarbeit mit der künftigen Energiegesellschaft. Das hier ist erst der Anfang.“

Die Werke seien gezwungen, nach möglichen Kosteneinsparungen Ausschau zu halten. Durch viele Straßenausbauprojekte und das

Ausweisen neuer Baugebiete müssten nämlich die Werke viel „in die Röhre“ investieren, wie es Eckart Schwarz formuliert. „Kostenröhren“ seien nämlich die alten Kanalleitungen, die beim Ausbau der Straßen zusammen mit den Hausanschlüssen erneuert werden müssten.

In Wallhalber Schule ab nächstem Jahr wieder Leben

Ein Landstuhler Gymnasium lagert vorübergehend vier Jahrgänge in ehemalige Realschule plus aus.

WALLHALBEN (glö) Zumindest für vier Jahre kehrt wieder Leben in die frühere Realschule plus in Wallhalben ein: Weil das Sickingen-Gymnasium in Landstuhl umfassend saniert wird, werden zunächst vier Jahrgangsstufen nach Wallhalben ausgelagert. Etwa 350 Schüler der zehnten Jahrgangsstufe und der Oberstufe kommen in einem ersten Schritt nach Wallhalben. Weil während der Bauphase nicht genügend Unterrichtsräume für alle rund 850 Schüler zur Verfügung stehen, haben der Landkreis und das Gymnasium nach Ausweichquartieren gesucht – und sind in Wallhalben fündig geworden. Dort steht seit der Schließung der Realschule plus das Schulgebäude, das zwischenzeitlich schon zum Corona-Lazarett umgewandelt werden sollte, seit Jahren leer. Für den zweiten Bauabschnitt ab dem Schuljahr 2023/24 sei noch nicht geklärt, wie viele Schüler aus welchen Jahrgangsstufen für weitere zwei Jahre ausgelagert werden, sagt Frank Dick, stellvertretender Schul-

leiter des Sickingen-Gymnasiums da. Es müsse abgewartet werden, wie sich nach dem ersten Bauabschnitt die Raumsituation in Landstuhl darstelle. Warum aber die zehnte Jahrgangsstufe und die Oberstufe auslagern? Hauptargument dafür sei gewesen, dass es in der zehnten Jahrgangsstufe um die Mittlere Reife und in der Oberstufe um das Abitur gehe, weshalb diese Schüler Ruhe brauchen und nicht durch den unvermeidlichen Baulärm gestört werden sollten. Das Sickingen-Gymnasium bereitet sich, nachdem in den vergangenen Wochen die Entscheidungen über die Generalsanierung und die Auslagerung der rund 350 Schüler nach Wallhalben gefallen sind, auf diese neue Situation im kommenden Jahr vor – aber auch die Kreisverwaltung Südwestpfalz muss noch einige Hausaufgaben machen. Wenn der Landkreis Kaiserslautern ein Nutzungskonzept für den Schulbetrieb in Wallhalben vorgelegt hat, informierte Thorsten Höh, Pressesprecher der Kreisverwaltung, werden kleinere Brandschutz-, Blitzschutz- und Unterhaltungsarbeiten vorgenommen. Sie sind notwendig geworden, um den Schulbetrieb im Wallhalber Schulgebäude wieder aufnehmen zu können.

Anzeige

DiakonieZentrum
Haus Kana

DIE NEUE WOHNWELT FÜR SENIOREN

Bald ist
es soweit!

Betreuung und Pflege nach Maß in vollstationärer,
Kurzzeit- oder Tagespflege im neuen
KanadaPark Zweibrücken.

Leben teilen

NEU AB
JANUAR 2021
Haus Kana
Zweibrücken

Komm in unser Team!
Bewirb dich jetzt:
karriere-dz.de
bewerbung@diakoniezentrum-ps.de

Was Sie jemandem im Vertrauen gesagt haben, könnte Ihnen heute aus anderer Richtung zu Ohren kommen. Hoch zu pokern zahlt sich jetzt jedenfalls aus. Fortuna steht Ihnen bei.

Mit dem Pinsel zu mehr Selbstwertgefühl

Die Künstlerin Leslie Huppert bietet für die Gefangenen der JVA Zweibrücken einen besonderen Kurs an.

VON SUSANNE LILISCHKIS

ZWEIBRÜCKEN Jeden Samstag öffnet sich in der Zweibrücker Justizvollzugsanstalt ein Fenster in die Freiheit. Dann beschäftigen sich die weiblichen Häftlinge mit dem Thema „Zuhause in mir“. Angestoßen hat das Kunstprojekt Leslie Huppert, die als Freie Künstlerin im Saarland und in der Pfalz arbeitet. „Die Frauen sind super“, sagt Kursleiterin Huppert begeistert, „sie sind total fleißig und konzentriert, dabei voller Ideen.“

Die Künstlerin erarbeitete im Rahmen des Förderprojektes „Jedem Kind seine Kunst“ des Landes Rheinland-Pfalz ein Konzept, das sie nun in der JVA Zweibrücken umsetzt. Über mehrere Stunden können die Insassinnen eigene Werke erschaffen. „Als Häftling ist man aus der Gesellschaft ausgeschlossen und von seinen Liebsten getrennt“, bemerkt Leslie Huppert, „somit bekommt der Begriff Heimat eine neue Bedeutung.“

Der einzige Ort, an dem die Gefangenen ihre Gedanken, Hoffnungen und Träume bewahren könnten, sei der eigene Kopf. Diese Ideen von dort aufs Papier oder die Leinwand zu bringen ist die Aufgabe der Kursteilnehmerinnen. Und so sind Bilder von Freunden, geliebten Menschen, Kindern oder Tieren entstanden.

Das gestalterische Können ist in einer gemischten Gruppe natürlich unterschiedlich ausgeprägt. Für die Anfängerinnen ohne jegliche Vorerfahrung fotografiert Leslie Huppert die Motive zunächst ab. Danach werden sie elektronisch bearbeitet und anschließend mittels eines Beamers als Vorlagen auf Leinwände projiziert. Im Anschluss können sie farblich ausgestaltet werden. Fortgeschrittene Teilnehmerinnen zeichnen und malen selbstständig, meist ohne Projektor. „Diese Vorgehensweise ermöglicht es den Gefangenen relativ schnell, gute Ergebnisse zu erreichen, selbst wenn sie bisher keine künstlerische Erfahrung haben“, erklärt Huppert.

Gerade bei Menschen, die nur schwer Geduld aufbringen und nicht die beste Frustrationstoleranz aufweisen, biete sich diese Technik an. Die Teilnehmerinnen seien stolz auf ihre Ergebnisse und können sich somit selbst motivieren. „Ich stelle oft einen Zugewinn an Selbstvertrauen fest. Überhaupt haben wir hier in der JVA eine tolle Arbeitsatmosphäre, die Frauen helfen sich gegenseitig. Wenn Teilnehmerinnen aus dem Kurs ausscheiden, weil sie entlassen werden, helfen die Frauen, die schon länger im Kurs sind, denen, die neu hinzukommen“, so Huppert weiter.

Die Künstlerin hat schon mehrere Projekte mit Strafgefangenen durchgeführt, zum Beispiel mit jungen Insassen der Justizvollzugsanstalten Saarbrücken und Ottweiler. Immer wieder ist sie erstaunt darüber, wie viel Kreativität bei den Kursteilnehmern frei wird. Menschen, die ihr Leben lang die Erfahrung ge-



Die Künstlerin Leslie Huppert, hier beim Aufbau einer Ausstellung in der Stadtgalerie Saarbrücken, arbeitet mit Häftlingen in Zweibrücken.

FOTO: SUSANNE LILISCHKIS

macht hätten, dass sie nichts wert seien, könnten plötzlich aus dem eigenen erfolgreichen künstlerischen Schaffen ein enormes Selbstvertrauen ziehen. Sie habe mit jungen Strafgefangenen zu tun gehabt, die als schwierig galten, die nach Ansicht von Erziehern Probleme mit der Aufmerksamkeit hätten und die dann in ihrem Kurs mit unendlicher Geduld und Konzentration ihre eigenen Projekte fertigstellten.

Leslie Huppert, die selbst schon zahlreiche Ausstellungen und

Kunstprojekte im In- und Ausland verwirklichte, sieht ihre Arbeit in Gefängnissen als soziale Plastik. Der Begriff bezeichnet eine Kunst, die den Anspruch verfolgt, auf die Gesellschaft gestaltend einzuwirken. Der Ansatz der Künstlerin, den Menschen im Gefängnis ihre eigene Kreativität nahezubringen und sie in ihrem Selbstvertrauen zu stärken, könnte durchaus auch Auswirkungen auf das Leben nach der Haft haben.

Durch die aktuelle Corona-Pan-

demie konnte der Kurs nicht immer im Präsenzunterricht stattfinden. An einigen Terminen mussten die Teilnehmerinnen per Skype mit ihrer Kursleiterin online kommunizieren.

Der erneute Lockdown verhinderte auch den geplanten Besuch von Konrad Wolf, Kultusminister in Rheinland-Pfalz und RLP-Justizminister Herbert Mertin. Sie wollten der JVA Zweibrücken einen Besuch abstatten und sich über das Kunstprojekt informieren.



Der Shanty-Chor bei der Seemannsweihnacht 2019 in der Zweibrücker Alexanderkirche.

FOTO: MARINEKAMERADSCHAFT „TEDDY SUHREN“

„Teddy Suhren“ bedauert Absage der Seemannsweihnacht

ZWEIBRÜCKEN (red) „Die traditionell zum 1. Advent präsentierte Seemannsweihnacht des Shanty-Chors der Marinekameradschaft „Teddy Suhren“ Zweibrücken muss in diesem Jahr aus den bekannten Gründen leider ausfallen“, teilt der Verein mit. Noch im Herbst wurde eifrig improvisiert und geprobt. In Hornbach in der großen, weitgehend leergeräumten Scheune auf dem Gelände der neuen Chorleiterin Christel Weber wurden die Bedingungen für den Probenbetrieb geschaffen. Mit neuen Ideen freute sich der Chor auf

die kommenden Aufgaben. Die inzwischen wieder verschärften Auflagen lassen Proben und Aufführungen des Shanty-Chors allerdings nicht mehr zu. Die Proben sind zunächst bis Anfang 2021 ausgesetzt, das Marineheim ist weiterhin geschlossen. „Der Chor bedauert diese Absage außerordentlich, ist doch die Seemannsweihnacht ein Höhepunkt jedes Konzertjahres und inzwischen auch in Zweibrücken zu einer liebgewordene Tradition gewachsen“, schreibt der Pressebeauftragte Reinhard Franke.

Musikalische Meditationen in der Klinikkirche

HOMBURG (red) Die Klinikseelsorge lädt zu musikalischen Meditationen an den Freitagen im Advent ein. Diese beginnen jeweils um 15 Uhr in der Klinikkirche des Universitätsklinikums in Homburg, Gebäude 55. Adventliche Musik und Texte werden zu Beginn dargeboten von Susanne Faßbender und Esther Massar. Termin ist der 27. November. Lukas Keim und Gudrun

Fahrner-Pippart sind am 4. Dezember an der Reihe. Am 11. Dezember sind Ricarda und Richard sowie Sabine Hofäcker zu hören. Zum Abschluss am 18. Dezember werden Dorothee und Manfred Göddel sowie Reinhild Burgdörfer Passendes darbieten. Die Veranstaltungen finden unter den gebotenen Hygienemaßnahmen statt.

Die Organisatoren bitten um Voranmeldungen in der Woche vorher jeweils von Montag bis Donnerstag unter Tel. (0 68 41) 1 62 74 50.

Produktion dieser Seite:
Michael Haupt (CMS)
Jan Althoff

Anzeige



Rheinland-Pfalz

LIEBE RHEINLAND-PFÄLZER UND RHEINLAND-PFÄLZERINNEN



In der kommenden Woche beginnt der Advent, eine Zeit, auf die sich nicht nur die Kinder freuen. Es ist die Zeit, in der wir normalerweise Freunde und Familien treffen, eine Zeit der Nähe. Wir haben in den vergangenen Wochen unsere sozialen Kontakte drastisch eingeschränkt, weil die Corona-Infektionszahlen wieder in die Höhe geschossen sind. Die Entbehrungen, die wir auf uns nehmen, zeigen Wirkung: Wir gemeinsam haben die Dynamik gebremst, aber wir haben die Trendwende noch nicht erreicht. Deswegen werden wir auch im Advent noch sehr vorsichtig sein müssen. Warum, mag sich der eine oder die andere fragen? Weil wir niemals in die Lage kommen wollen, dass wir nicht mehr alle Erkrankten behandeln können. Ganz egal, ob sie alt oder jung sind, ob sie vorerkrankt waren oder kerngesund. In unseren Nachbarländern Österreich oder Frankreich gibt es Ausgangssperren, um die Corona-Zahlen zu senken. Auch das wollen wir verhindern. Deswegen bitten wir Sie, weiterhin Ihre Kontakte drastisch einzuschränken und die AHA-Regeln einzuhalten. Die Schulen haben wir offen gelassen, weil wir wissen, wie wichtig die Schule als Ort des Lernens ist und weil wir gesehen

haben, dass viele Kinder nicht klarkommen, wenn sie alleine zu Hause lernen müssen. Denn auch hier gilt: In Rheinland-Pfalz lassen wir kein Kind zurück! Deswegen unternehmen wir alle Anstrengungen, um so lange wie möglich Schule in der Schule zu ermöglichen. Aber ich versichere Ihnen auch: Wir wissen, dass das Virus den Takt vorgibt und wir werden zum Beispiel mit Wechsel-Unterricht, bevorzugt in den älteren Klassen, gegensteuern, wenn wir sehen, dass die Lage es erfordert. Unsere Experten sagen ganz klar, dass Schulen kein Infektionstreiber sind. Ihre Untersuchungen zeigen, dass das Risiko, sich dort anzustecken, viel geringer ist als im privaten Bereich. Der Grund ist eigentlich ganz logisch: In der Schule werden die Hygieneregeln gut eingehalten. Dafür gilt mein ganz großer Dank den unglaublich disziplinierten Schülern und Schülerinnen, unseren engagierten Schulleitungen und Lehrkräften! Als Ministerpräsidentin habe ich die Bürger und Bürgerinnen als solidarisch erlebt; sie haben Rücksicht genommen, Nachbarschaftshilfe organisiert, denen geholfen, die Hilfe benötigt haben. Ich bitte Sie von ganzem Herzen; lassen Sie nicht nach! Auch die Hoffnung auf einen Impfstoff kann uns Zuversicht geben. Dieser Advent wird anders; aber wir werden es gemeinsam schaffen!

Ihre Malu Dreyer,
Ministerpräsidentin

corona.rlp.de

Corona trifft Lesezeit mit voller Wucht

Gerade mal eine Lesung konnte bisher in der Reihe stattfinden, bis zum Jahresende ist aber alles abgesagt - mindestens. Noch hofft man auf die Termine im Februar mit Ilja Richter und im März mit der Familie Bollinger.

VON ULRIKE STUMM

HOMBURG Nein, so hatten sie sich ihre Lesezeit natürlich nicht vorgestellt, als sie im Corona-Frühjahr ihre Reihe planten. Schon da natürlich anders als sonst, stark verkürzt, ohne das beliebte „Vips lesen vor“, bei dem bekannte Persönlichkeiten zum Buch greifen. Selbstverständlich hatte man Hygieneregeln vorbereitet und immer handelte man auf Sicht der bange Blick galt



Ilja Richter FOTO: URSULA DAREN/DPA

da stets der Pandemie-Lage. Doch sie wollten unbedingt, einfach weil sich die Menschen schon da nach Kultur sehnten. Und weil die Reihe auch eine echte Herzensangelegenheit ist. Nicht nur für Jutta Bohn und Patricia Hans, seit Jahren engagierte Lesezeit-Organisatorinnen, auch fürs Publikum, das unbedingt wissen wollte, wie es da weitergeht.

Die Planungen standen, die Programme waren verteilt, doch die Reihe mussten sie auf Eis legen – vorerst. Sieben Lesungen von Autorinnen, Autoren und prominenten Personen waren und sind zwischen September und März geplant. Gerade einmal die erste Mitte September mit der Schauspielerin Maria Bachmann konnte stattfinden. Sie hatte im angestammten „Bistro 1680“ ihr Buch „Du weißt ja gar nicht, wie gut du es hast“ vorgestellt. „Es war toll“, erinnert sich Jutta Bohn. Und man habe das auch gut hinkommen mit den höchstens erlaubten 40 Zuhörerinnen und Zuhörern in dem Raum im alten Rathaus am Homburger Marktplatz.

Danach wurde die Corona-Lage brenzlicher, und mit der Lesezeit war es erst einmal schon wieder vorbei. Bereits Ende Oktober konnten die Baumgeschichten von Ulrike Wahl-Risser und Ramona Schöndorf nicht mehr erzählt werden. Die Gesundheit der Gäste und Beteiligten gehe vor, so hatte Jutta Bohn die Absage begründet. Umso schmerzlicher: Das Interesse war hoch, der Termin zu dem Zeitpunkt bereits ausgebucht – man hätte sogar noch mehr Plätze vergeben können. Dann kam der November-Lockdown, und das hieß: Es gab weder einen Abend im Bistro mit Susanne Mayer, die über „Die Dinge unseres Lebens“ lesen wollte, noch eine Le-



Bis zum Jahresende wird bei der Homburger Lesezeit nicht mehr vor Publikum zum Buch gegriffen. Auch der Dezembertermin ist abgesagt.

FOTO: JENS KALAENE/DPA

sung mit Ulla Lenze aus ihrem Buch „Der Empfänger“. „Gerade habe ich auch den Dezember-Termin abgesagt“, informiert Jutta Bohn traurig. Hier hätte sich Michael Schikowski der „Schriftstellerin Anna Seghers“ gewidmet. Die Autorinnen und die anderen Vorleser hätten sehr verständnisvoll reagiert, so Bohn. Und die Leute, gerade das ältere Publikum, hätte sowieso Angst gehabt, wären wohl ohnehin nicht mehr gekommen. Das alles sei schade, aber „im Moment nicht zu ändern“.

Noch traut sie sich nicht wirklich über das nächste Jahr zu sprechen. Im Januar sei keine Lesung geplant. Am Februar-Termin mit Ilja Richter im großen Saalbau wird noch festgehalten – bis jetzt. Das gilt auch für die Veranstaltung mit der Familie Bollinger, die im März unter dem Titel „Amol is gewen a Jidele“ in der Musikschule vertonte Texte jüdischer Dichter präsentieren will. Sicher ist in diesen Zeiten allerdings nichts.

Die Richter-Lesung war schon in diesem Jahr zum Corona-Opfer geworden, bereits da zwang die Pandemielage zur Absage. Richter ist vielen wahrscheinlich noch aus der ZDF-Sendung „Disco“ ein Begriff, durch die er in den 70er-Jahren bekannt wurde.

Unterkrigen lassen wollen sich die Organisatorinnen aber nicht. Obwohl es nicht leicht ist, irgendwas zu planen. „Wir sind im Kopf schon bei der nächsten Lesezeit“, verrät Jutta Bohn. „Da haben wir viele tolle Ideen.“ Und sie verspricht:

„Wir kommen wieder.“ Möglichst dann mit dem normalen Umfang und ohne Teil-Streichungen.

Neben der ungewissen Corona-Lage hat die Lesezeit noch ein ganz anderes Problem: Sie ist auf der Suche nach neuen Räumen.

„Lesen ist bei den meisten Menschen eher eine Herbst-Wintersache.“

Jutta Bohn
Organisatorin Homburger Lesezeit

Hintergrund dafür ist die Sanierung des alten Rathauses, die ansteht. Losgehen soll es hier im nächsten Sommer, mit einem Jahr Bauzeit rechnet die Stadt (wir berichteten). Ohnehin kann sich Jutta Bohn kaum noch vorstellen, dass es wieder so

sein kann wie in Vor-Corona-Zeiten als das „Bistro 1680“, in dem sie so zufrieden sind, komplett voll war mit Menschen, so viele, dass es keine Stühle mehr gab.

Finanziert wird die Reihe dabei von der Stadt, die beiden Organisatorinnen arbeiten ehrenamtlich. Für die normalen Lesungen wird üblicherweise kein Eintritt erhoben, anders ist dies bei den Stars der Szene, wo man bezahlte Tickets benötigt. Dies gilt also etwa für die Lesung mit Ilja Richter.

Haben die beiden Macherinnen darüber nachgedacht, die Lesezeit etwas vorzuverlegen? Schließlich war im vergangenen Sommer ja mehr an Kultur möglich, auch weil sich vieles unter freiem Himmel abspielen konnte. So richtig passe das aber nicht, so Jutta Bohn. Und sie

hat gleich mehrere Gründe dafür: Zum einen wolle man dem Musiksommer keine Konkurrenz machen. Zum anderen habe die Erfahrung sie gelehrt, dass die Leute im Sommer nicht so gerne zu Lesungen gehen, sagt Bohn. Da sitze man lieber draußen am Grill.

„Lesen ist bei den meisten eher eine Herbst-Wintersache.“ Lediglich für die aktuell abgesagten Baumgeschichten könne sie sich einen Sondertermin quasi direkt unter einem Baum vorstellen – auch weil es thematisch passe.

Nun heißt es also hoffen, dass im Frühjahr vielleicht doch noch etwas geht und man im nächsten Herbst wieder durchstarten kann. Zwischenzeitlich bleibt Lesefreunden immerhin der Trost, einfach selbst zum Buch greifen zu können.

Kirkel sagt Neujahrskonzert wegen Corona ab

KIRKEL (red/ust) In der Vorweihnachtszeit hat man sich allerorten ja bereits von so gut wie allen größeren Angeboten verabschiedet, vom Weihnachtsmarkt bis zum Konzert. Nun zieht sich der Absagereigen auch ins kommende Jahr. Seit einem Jahrzehnt hat das „Neujahrskonzert“ seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde Kirkel. Das Erlebnis mit dem Hauptorchester des Musikverein Limbach hat sich zu einem musikalischen Glanzpunkt und beliebten Treffpunkt zum Jahresbeginn entwickelt. Nun hätte eigentlich ein runder Geburtstag angestanden. Die zehnten Auflage des Konzertes wäre es nächstes Jahr gewesen, schreibt die Gemeinde weiter. Doch aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Risiken könne das Neujahrskonzert 2021 nicht stattfinden, bedauern die Verantwortlichen. Die Absage fast aller öffentlicher Veranstaltungen, verbunden mit der „grundsätzlich kaum einschätzbaren Entwicklung der Corona-Pandemie, machen die Absage für das Neujahrskonzert jedoch etwas verständlicher und nachvollziehbarer“, hieß es weiter in einer Mitteilung. Nun blickt man in Kirkel auf 2022. „Wir sind alle guter Hoffnung, dass das Neujahrskonzert 2022 wieder in ungezwungener Atmosphäre stattfinden kann.“



In Kirkel wird das neue Jahr 2021 diesmal nicht musikalische begrüßt. Das Neujahrskonzert ist wegen Corona abgesagt. FOTO: SEBASTIAN KAHNERT/DPA

Musikalische Meditationen

HOMBURG (red) Die Klinikseelsorge lädt zu musikalischen Meditationen an den Freitagen im Advent ein. Diese beginnen jeweils um 15 Uhr in der Klinikkirche des Universitätsklinikums in Homburg, Gebäude 55. Adventliche Musik und Texte werden zu Beginn dargeboten von Susanne Faßbender und Esther Massar, Termin ist der 27. November, hieß es in einer Mitteilung weiter. Lukas Keim und Gudrun Fahrner-Pippart sind am 4. Dezember an der Reihe. Am 11. Dezember sind Ricarda und Richard sowie Sabine Hofäcker zu hören. Zum Abschluss am 18. Dezember werden Dorothee und Manfred Göddel sowie Reinhild Burgdörfer Passendes darbieten. Die Veranstaltungen finden unter den gebotenen Hygienemaßnahmen statt.

Die Organisatoren bitten um Voranmeldungen in der Woche vorher jeweils von Montag bis Donnerstag unter Tel. (0 68 41) 1 62 74 50.

Eine neue Festschrift zu den Fürsten von der Leyen



Bürgermeister Bernd Hertzler (links) mit Stadtarchivar und Autor Kurt Legrum bei der Vorstellung der Jubiläumsschrift vor den beiden Herrschaftsportraits derer von der Leyen im Rathaus.

FOTO: UWE BRENGEL

BLIESKASTEL/HOMBURG (red) Noch heute sind im Bliesgau Relikte der Herrschaft der adeligen Familie von der Leyen, ein von der Mosel stammendes Geschlecht, anzutreffen. Besonders Blieskastel profitierte von diesen Freiherren und Grafen von der Leyen. Sie erwählten den Flecken Blieskastel mehrmals zu ihrem Residenzort. Letztendlich in den Jahren 1773 bis 1793 von Franz Carl Graf von der Leyen und seiner Gattin Maria Anna, im Volksmund Marianne genannt. 1793 musste die regierende Witwe Marianne vor den französischen Revolutionstruppen aus Blieskastel fliehen. Sie sah den Ort nie wieder. Ihr Sohn Philipp erhielt von Napoleons Gnaden den Fürstentitel. Nach dem Wiener Kongress wurde die vormalige Herrschaft Blieskas-

tel Bayern zugeschlagen. Die Hoffnung auf Entschädigung des Hauses von der Leyen für seine linksrheinischen Verluste erfüllte sich nicht. Aus den angestammten Interessengebieten von Mosel und Rhein zog sich die Familie nach dem Ableben des verschuldeten Fürsten Philipp im Jahre 1829 endgültig zurück. Die verbliebenen linksrheinischen Gebiete wurden veräußert. 1820 erwarb der Enkel der Gräfin Marianne von der Leyen, Erbprinz und seit 1829 Fürst Erwein I. (1798 – 1879) im Allgäu das Rittergut Waal-Unterdießen. Dort ist das Haus von der Leyen seither ansässig.

Aber die Verbindungen zur ehemaligen Residenz Blieskastel ist über die Generationen nie abgerissen. Sie wird auch heute noch von Prinz Philipp und seiner Gemah-

lin Prinzessin Elisabeth gepflegt. Im Sommer dieses Jahres sollte das Jubiläum „200 Jahre Fürsten von der Leyen in Waal“ feierlich begangen werden. Doch die geplanten Festivitäten mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten war auch die Präsentation einer kleinen Jubiläumsschrift geplant, die vom ältesten Sohn der Familie, Prinz Wolfram, und dem Blieskasteler Stadtarchivar Kurt Legrum verfasst wurde. Diese Broschüre umfasst 31 Seiten mit 19 zum Teil farbigen Abbildungen. Prinzessin Elisabeth von der Leyen, die Waaler Fotografin Rita Riemer, das Staatsarchiv Augsburg und das Stadtarchiv Blieskastel steuerten die Abbildungen bei. Da noch nicht eindeutig feststeht, wann die Feierlichkeiten in Waal

stattfinden können, wurde nun in Abstimmung mit der Leyenschen Familie die Schrift vorab in Blieskastel vorgestellt. So enthält sie, neben einer prägnanten Darlegung der von der Leyenschen Familiengeschichte, eine Beschreibung der 200-jährigen Anwesenheit in Waal und wird durch eine touristische Beschreibung des Schlosses Waal abgerundet. Die Festschrift von Wolfram Prinz von der Leyen und Kurt Legrum „200 Jahre (1820-2020) Fürsten von der Leyen in Waal. Waal 2020“ kann nach vorheriger Anmeldung in der Tourist-Information der Stadt Blieskastel für 2,50 Euro erworben werden.

Produktion dieser Seite:

Ulrike Stumm
Peter Neuheisel

Ophüls-Festival zieht 2021 ins Heimkino

Zuletzt hat Corona viele Festivals getroffen, jetzt auch das Saarbrücker Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken: Die 42. Ausgabe im Januar 2021 wird eine reine Online-Veranstaltung.

VON TOBIAS KESSLER

SAARBRÜCKEN „Es hilft kein Wünschen und kein Hoffen“, sagen die Ophüls-Festivalleiterin Svenja Böttger und der Künstlerische Leiter Oliver Baumgarten. Wie sie am Freitag mitteilten, wird die kommende 42. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis eine ganz andere sein als gewohnt: eine reine Online-Veranstaltung. Vom 17. bis zum 24. Januar 2021 (damit einen Tag länger als bisher geplant) kann man sich die Festivalfilme auf einer eigens für das Festival entwickelten Streaming-Plattform anschauen. Die Eröffnung, die traditionell im Saarbrücker Cinestar mehrere Säle füllte, und die Preisverleihung, in den vergangenen Jahren im Saarbrücker E-Werk, werden ebenfalls online stattfinden. Die Corona-Pandemie lässt nichts anderes zu. „Die aktuellen Umstände erfordern im Sinne der Vernunft ein fle-

xibles Umdenken in der Ausgestaltung unseres Filmfestivals“, sagen Böttger und Baumgarten. So traurig dieser „hoffentlich einmalig bleibende Umzug ins Digitale“ auch sei: „Wir haben diese Option stets mitgedacht und wollen nun alle Möglichkeiten ausschöpfen, um den Festivalcharakter mit innovativen Formaten und lebendigen Ideen auf adäquate Weise ins Digitale zu übertragen.“

Das Programm dieser Online-Ausgabe ist dennoch kein Notprogramm. Herzstück bleiben, laut Festival in „leicht reduzierter Form“, die vier Wettbewerbe in den Kategorien Spielfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film, Kurzfilm – und auch die Auszeichnungen mit einem Preisgeld von über 110 000 Euro. Auch der Publikumspreis bleibt den jungen Filmemacherinnen und Filmemachern erhalten – die Ophüls-Fans können online abstimmen.

Die Nebenreihen gibt es diesmal ebenfalls, auch das Branchenprogramm MOP-Industry, in digitaler Form. Geplant ist zudem ein Internet-Kanal, befüllt unter anderem mit Gesprächen mit den Filmemacherinnen und Filmemachern des Festivals.

Außerdem will das Festival in pandemie-mäßig besseren Zeiten des kommenden Jahres einen Teil der Ausgabe nachholen: mit Filmvorführungen in den saarländischen Kinos, also möglicherweise nicht aus-



„Jetzt wird es eben eine tolle Online-Ausgabe.“
Svenja Böttger
Festivalleiterin,
bei Facebook



Solche Bilder von der Eröffnung im Saarbrücker Cinestar (wie hier 2017) wird es in diesem Jahr nicht geben – alle Veranstaltungen des Filmfestivals Max Ophüls Preis werden online stattfinden müssen.

FOTO: OLIVER DIETZE/DPA

schließlich nur in den Festivalkinos Cinestar, Filmhaus, Camera Zwo und Kino Achteinhalb – hatte das Festival doch mit seinem Programm „MOP uff de Schnerr“ auch schon Filmtheater jenseits Saarbrückens besucht. Auch die Preisträgerinnen und Preisträger des Online-Jahrgangs sollen dann vor Ort sein, real, nicht virtuell. Denn Böttger und Baumgarten „bedauern zutiefst, dass wir mit vielen unserer langjährigen Partner und Unterstützer aus der Kino-,

Event- und Hotelbranche in diesem Jahr keine Kooperationen eingehen können“. Mit realen Festivalveranstaltungen in einigen Monaten könne man „zumindest einen kleinen Teil an Unterstützung, die uns durch unsere Partner immer wieder zuteil wird, zurückgeben“.

Mehr Informationen zum Ablauf des Festivals und zum Programm soll es in den kommenden Wochen geben; die Pressekonferenz zur 42. Festivalausgabe ist für den 16. Dezember

geplant. Und Leiterin Böttger geht diese Festivalausgabe kämpferisch an: „Wir haben lange gekämpft und Konzept um Konzept immer wieder überlegt und angepasst“, schreibt sie bei Facebook. „Jetzt wird es eben eine tolle Online-Ausgabe und wir dürfen immer noch die neuen Filme der tollsten Nachwuchstalente präsentieren.“

Informationen auf der Seite des Festivals: ffmop.de

KOMMENTAR

Durchhalten und das Beste draus machen

Natürlich ist es traurig. Natürlich wird einem im Januar viel fehlen. Die Kino-Atmosphäre sowieso und eben das, was dieses Festival so besonders macht: die heimelige Filmwerkstatt-Atmosphäre bei den Diskussionen in den Kinos, die Filmemacheresgespräche (oder das schlichte Abhängen) in Lolas Bistro. Allerdings: Anders als etwa die Perspectives oder zuletzt Loostik kann das Ophüls-Festival stattfinden, der Vorteil der Leinwand gegenüber der Bühne. Man kann die Kunst, um die es geht, immerhin sehen, wenn auch anders als gewohnt.

Zudem trifft der Zwang zu Online die Ophüls-Macher nicht unvorbereitet: Seit Monaten haben sie diese Variante in ihre Pläne mit einbezogen. Man darf sich darauf verlassen, dass sie aus der Situation das Bestmögliche machen. So klischeehaft es klingt: Bei Ophüls und allem anderen wird es umso schöner sein, wenn alles wieder halbwegs normal ist. Bis dahin: durchhalten und das Beste draus machen.



TOBIAS KESSLER

Wenn Marc Chagalls Enkelin die Kunst des Meisters enthüllt

METZ (sop) Das Centre Pompidou-Metz bietet an diesem Samstag eine digitale Vorpremiere seiner neuen Ausstellung „Chagall. Überbringer des Lichts“ an. Ab 11 Uhr können sich Kunstinteressierte in die virtuelle Führung durch die Schau mit Wer-



Marc Chagall hat für die Metzger Kathedrale mehrere Buntglasfenster entworfen.
FOTO: DIDIER BOY DE LA TOUR/ADAGP PARIS

ken des russisch-französischen Malers Marc Chagall einschalten. Als Gäste sind unter anderem Meret Meyer, eine Enkelin Chagalls, und Benoît Marq, Glaskünstler in der zwölften Generation und Sohn von Charles Marq und Brigitte Simon, geladen. In den renommierten Glaskunstateliers Simon Marq ließ Chagall zahlreiche seiner Kirchenfenster anfertigen.

Weil die Ausstellung Teil der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen der Metzger Kathedrale ist, für die Chagall mehrere Buntglasfenster gestaltet hat, werden die Arbeitsschritte bis zum fertigen Fenster gezeigt. Chagalls Arbeiten sind in der Region auch in Gotteshäusern in Sarrebourg, Reims und Mainz zu finden, ausgestellt werden in der Schau des Metzger Kunsthauses aber auch Gemälde und Zeichnungen des expressionistischen Maler-Poeten. Die Ausstellung soll nach dem Ende der zweiten Ausgangssperre in Frankreich, die zunächst bis Ende November und auch für Kulturbetriebe gilt, real eröffnen.

Virtueller Besuch an diesem Samstag, 11 Uhr, auf den Instagram-, Facebook-, YouTube-, Twitter- und LinkedIn-Konto des Kunsthauses sowie auf der Internetseite www.centrepompidou-metz.fr

Neue Nationalgalerie in Berlin öffnet erst Mitte August 2021

BERLIN (dpa) Die seit vier Jahren wegen Sanierungsarbeiten geschlossene Neue Nationalgalerie in Berlin wird später als bisher geplant wieder eröffnet. Ein Termin sei nun für Mitte August 2021 vorgesehen, hieß es am Freitag bei der für die Staatlichen Museen zuständigen Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

„Auch die Baustelle der Neuen Nationalgalerie blieb von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht vollständig verschont“, hieß es beim Bundesamt.

Die 1968 eröffnete Architektur-Ikone von Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969) mit dem markan-

ten, mächtigen Flachdach wird seit 2016 für rund 140 Millionen Euro grundsaniert. Mit der Planung wurde Star-Architekt David Chipperfield beauftragt, der zuletzt auch die James-Simon-Galerie auf der Museumsinsel gebaut hatte. Mit den Arbeiten wurden mehr als 35 000 Originalbauteile restauriert und wieder eingebaut.

In direkter Nachbarschaft beginnen in diesen Tagen die Bauarbeiten für das umstrittene Museum für Kunst des 20. Jahrhunderts als ergänzender Teil der Nationalgalerie. Der 450 Millionen Euro teure Bau soll 2026 fertig sein.

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Spürnase Emma lässt Bettwanzen keine Chance

Die Labradorhündin ist der erste zertifizierte Bettwanzenspürhund in der Großregion. Unter anderem kommt sie in Hotels zum Einsatz.

VON MARCEL GRAUS

MAINZ/MERZIG Emma sitzt ruhig in einem langen Flur vor einem der vielen Räume im Haus Sonnenwald in Merzig. Die Zimmertür steht offen, das von draußen einfallende Tageslicht erhellt ein wenig den Raum. Neben ihr steht Ute Peifer. „Such“, ruft sie Emma schließlich zu. Und dann geht's los. Auf ihr Signal hin rennt Emma blitzschnell in den Raum und durchsucht diesen. Sie schnüffelt an einem Beistelltisch, den Gardinen und dem Bett. Plötzlich bleibt Emma vor der Fußleiste sitzen und zeigt damit schon nach wenigen Sekunden an: „Ich habe die Plagegeister gefunden.“

Emma ist nämlich ein zertifizierter Bettwanzenspürhund. Und zwar der erste in der Region Rheinland-Pfalz und Saar-Lor-Lux. Hierfür musste sie jedoch zunächst eine laut Rolf Peifer „zeit- und kostenintensive Ausbildung“ durchlaufen. „Emma wird jetzt im Dezember zwei Jahre alt“, sagt seine Frau Ute Peifer über die schwarze Labrador-



Röhrchen mit lebenden und toten Bettwanzen dienen Emma als Übungsmaterial. FOTO: PEIFER

hündin und erzählt stolz: „Die Ausbildung hat sie mit einem halben Jahr angefangen. Eigentlich dauert diese ein bis eineinhalb Jahre, aber Emma hat sie in nur acht Monaten absolviert und im Februar dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen.“ Die Ausbildung habe der Vierbeiner bei der Bed Bug Foundation gemacht, einer europaweit vertretenen Organisation für die Zertifizierung der Hunde.

Doch wie kam die Idee, Emma zum Bettwanzenspürhund auszubilden? Ute und Rolf Peifer haben eine eigene Schädlingsbekämpfungsfirma, die Peifer GmbH in Merzig, und sich mit Hündin Emma, die sie von einem Züchter aus Merzig haben, auf die Suche von Bettwanzen spezialisiert. Denn Emma ist wie für den Job gemacht und „eine sehr gute Spürhündin“, wie Ute Peifer berichtet. „Sie hat gleich von Anfang an immer und überall mit ihrer Nase rumgeschnüffelt. Daran konnte man ihre guten Anlagen schon erkennen“, sagt sie. Die Peifers hätten auch einen Hund aus dem Tierheim nehmen können. „Hier wäre die Gefahr aber zu groß gewesen, dass sie nach fünf Jahren zum Beispiel Probleme mit den Knien und Hüften hat“, begründet Rolf Peifer die Auswahl eines Zuchthundes.

Alleine die Ausbildung reicht für den Job als Bettwanzenspürhund jedoch nicht aus. Es bedarf auch im Anschluss daran immer wieder zahlreicher Trainingseinheiten – so wie im Haus Sonnenwald in Beseringen. Das Objekt, das sich im Be-

sitz der Stadt Merzig befindet, wurde der Familie Peifer von der Stadt um Bürgermeister Marcus Hoffeld für eben diese Trainingszwecke zur Verfügung gestellt.

Jedoch suchen Ute und Rolf Peifer auch noch nach anderen Übungsobjekten in der Gegend, „damit der Hund ein wenig Abwechslung bekommt“, wie Rolf Peifer sagt. Seine Frau erklärt derweil: „Ich mache mit Emma zwei- bis dreimal in der Woche Spürhundetraining mit Such-

„Man darf höchstens 20 Minuten mit dem Hund suchen oder trainieren. Denn das ist Hochleistungssport für den Hund.“

Ute Peifer
Hundeführerin von
Bettwanzenspürhund Emma

durchlaufen. Man darf höchstens 20 Minuten mit dem Hund suchen oder trainieren. Danach muss eine längere Pause folgen. Denn das ist Hochleistungssport für den Hund und sollte für ihn immer auch Spaß bedeuten.“

Die einzelnen Trainingseinheiten müssen dabei gründlich vorbereitet werden. „Ich habe gut eineinhalb Stunden, bevor Emma in das Haus und die Zimmer reinkommt, Bettwanzenköder, also Röhrchen mit lebenden und toten Bettwanzen, in drei Zimmern an unterschiedlichen Stellen versteckt“, sagt Rolf Peifer. Und zwar einmal hinter der

Fußleiste, in einem Nachttisch und zwischen Bettkante und Matratze. „Es braucht nämlich eine gewisse Zeit, bis sich der Geruch im Raum verbreiten kann, sodass Emma ihn wahrnehmen kann“, sagt Peifer. Man müsse dem Hund ja auch eine Chance geben, die Bettwanzen zu finden. Wenn Emma die Parasiten schließlich erschnüffelt hat, setzt oder legt sie sich an die entsprechende Stelle und schaut Ute Peifer als ihre Hundeführerin an.

Potenzielle Kunden für die Firma seien Hotels, Herbergen und Privatwohnungen. Denn Hotels für Geschäftsleute können laut Peifer genauso betroffen sein wie beispielsweise Berghütten oder Wohnmobile. Zudem gebe es inzwischen auch Reisende, die bei der Rückkehr vorsorglich ihre Koffer absuchen lassen. Schlägt die Spürnase von Emma schließlich an und wird ein Bettwanzen-Befall festgestellt, „erhitzen wir den befallenen Raum mit einem Hochleistungsöfen auf über 50 Grad“, sagt Peifer, denn: „Ab 45 Grad sterben die Bettwanzen und ihre Eier ab.“ Einfrieren würde übrigens nichts bringen, da die Bettwanzen kälteresistent seien. Auf Gifte zur Bereinigung des Problems verzichten die Peifers aus gutem Grund gänzlich. „Es bleiben immer ein paar Reste in dem Raum, den Möbeln oder Polstern drin. Und davor wollen wir Emma einfach schützen“, sagen Ute und Rolf Peifer: „Wo die Methode mit Gift einmal angewendet wurde, da lassen wir Emma auch nicht mehr rein.“



Ute Peifer trainiert zusammen mit Bettwanzenspürhund Emma. Wenn Emma die Schädlinge aufgespürt hat, signalisiert sie dies; die Hündin setzt oder legt sich an die entsprechende Stelle und schaut das Frauchen an. FOTO: MARCEL GRAUS

Anklage gegen früheren Chef der Rudi-Kappés-Stiftung

SAARBRÜCKEN (mju/fu) Nach den mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bei der Rudi-Kappés-Stiftung hat die Staatsanwaltschaft nun Anklage gegen den früheren Stiftungs-Chef Michael Arnold erhoben. Dem Ex-Spitzenmanager der untergegangenen Baumarktkette Praktiker und seiner Ehefrau wirft sie Untreue in 50 Fällen vor. Das Ehepaar soll 2014 und 2015 knapp 60 000 Euro von einem Konto der gemeinnützigen Stiftung abgehoben und „das Geld für eigene Zwecke verwendet haben“, wie Staatsanwalt Mario Krah unserer Zeitung sagte. Insgesamt soll es um 44 Barabhebungen gehen. Die Anklagebehörde nimmt eine „gewerbsmäßige Begehungsweise“ an. Daneben sollen die Angeschuldigten etwas mehr als 2000 Euro an Stiftungsgeldern für Restaurantbesuche ausgegeben haben.

Der Ehefrau des Ex-Top-Managers Arnold wirft die Staatsanwaltschaft außerdem Insolvenzverschleppung

sowie Bankrott vor. Die Anklage bezieht sich auf zwei Unternehmen, deren alleinige geschäftsführende Gesellschafterin die Frau gewesen sein soll. Bisher haben sich weder Arnold noch seine Frau zu den Vorwürfen geäußert. Die Ermittler stützen sich auf Kontounterlagen und die Aussagen von Zeugen.



Michael Arnold, Ex-Aufsichtsrat des 1. FC Saarbrücken, hatte die Kappés-Stiftung 2004 gegründet. Benannt wurde sie nach dem im Saarland populären Fußballer Rudi Kappés, der zwei Jahre zuvor mit seiner Tochter tödlich verunglückt war. Die Stiftung unterstützte behinderte oder in Not geratene Menschen, sammelte Spenden, organisierte Benefizspiele. Während Arnold das Gesicht der Stiftung war, gehörte seine Frau nur zeitweise der Führung an. Laut Rechtsanwalt Franz Abel, Mitglied im Stiftungsrat, soll das Ehepaar notarielle Schuldanerkenntnisse über 150 000 Euro unterzeichnet haben.

Nächste Runde im Schmuggler-Prozess

Das Landgericht Zweibrücken setzt die Verhandlung gegen einen 46-Jährigen fort, der versucht haben soll, von Spanien aus kiloweise Marihuana nach Pirmasens transportieren zu lassen.

VON RAINER ULM

PIRMASENS/ZWEIBRÜCKEN „Diese Geschichte klingt sehr abenteuerlich“, unterbrach die Vorsitzende Richterin Susanne Thomas am Donnerstag den Redefluss des Angeklagten. Der 46-jährige Gebrauchtwagenhändler, der sich seit Januar vor der Ersten Großen Strafkammer des Landgerichts Zweibrücken wegen versuchter Drogeneinfuhr verantworten muss (wir berichteten), wollte gerade über den Verbleib seiner beiden Handys referieren. Die Ermittler hatten herausgefunden, dass eines der Mobiltelefone zur Tatzeit nahe Barcelona eingeloggt gewesen war. Das zweite Handy war im Dezember 2018 vom französischen Zoll in dem Drogen-Transporter auf der Rückfahrt von Spanien nach Pirmasens sichergestellt worden.

Nun behauptete der 46-Jährige, dass der Hauptbelastungszeuge, der damalige Fahrer des Transporters, ihm eines der Handys gestohlen habe, als er ihn und seine Familie am Abend des 15. Dezember 2018, also kurz vor der Tat, in seiner Wohnung

in Pirmasens besucht hätte. Eigentlich habe er sich mit ihm seinerzeit nur verabreden wollen, um gemeinsam Autoteile aus Polen zu holen, was der aber aus Zeitgründen abgelehnt habe. Das Gespräch sei nach einer halben Stunde zu Ende gewesen. „Offenbar hat er mir beim Schuhezubinden an der Garderobe mein weißes Handy geklaut“, vermutete der 46-Jährige. Als der Angeklagte danach anfang, ausufernd zu erzählen, auf welchem Wege sein anderes Mobiltelefon angeblich in den Händen des Cousins seiner Ehefrau gelandet sei, unterbrach ihn die Vorsitzende und schlug eine Unterbrechung der Verhandlung vor – aus Gründen „der Fürsorgepflicht des Gerichts gegenüber dem Angeklagten“, wie sie sagte. Er solle sich mit seinen drei (!) Verteidigern besprechen, bevor er sich weiter äußert. Doch dazu kam es (vorerst) nicht. Der Trierer Rechtsanwalt Otmar Schaffarczyk winkte ab: „Ich kenne die Geschichte. Ich hatte meinem Mandanten geraten, sie nicht zu erzählen.“

Es war nicht die erste abenteuerliche Geschichte, die der 46-Jährige

im Verlauf der seit Anfang des Jahres laufenden Verhandlung zum Besten gegeben hatte, um sich ein Alibi zu verschaffen und/oder zumindest die Glaubwürdigkeit des Hauptbelastungszeugen, eines 58-jährigen Pirmasensers, in Zweifel zu ziehen. Oberstaatsanwalt Thomas Lißmann hatte dem 46-Jährigen, der zur Tatzeit in Pirmasens lebte, zum Prozessauftakt zur Last gelegt, um den 18. Dezember 2018 herum von Barcelona aus versucht zu haben, mit einem Kleintransporter 26,3 Kilogramm Marihuana nach Deutschland zu schmuggeln. Der von dem 46-Jährigen mutmaßlich beauftragte 58-jährige Fahrer des Sprinters war jedoch am 18. Dezember 2018 auf der Rückfahrt von Spanien auf der A 36 beim französischen Besançon in eine Zollkontrolle geraten. Dabei wurden die Drogen entdeckt. Der 58-Jährige hatte beteuert, er habe für einen Pirmasenser lediglich Möbel transportieren sollen. Von dem im Transporter versteckten Marihuana habe er nichts gewusst. Als Adressaten der Lieferung hatte er den 46-jährigen Gebrauchtwagenhändler angege-

ben. Gleichwohl wurde der 58-Jährige in Frankreich zu einer zweijährigen Freiheitsstrafe verurteilt. Aber auch der 46-Jährige, der inzwischen mit seiner Familie in Zweibrücken wohnt, will nichts mit der Drogenfahrt zu tun gehabt haben. Immerhin: Zumindest, was das „Selfie“ anbelangt, das den Angeklagten mit dem Hauptbelastungszeugen am 24. November 2018 auf dem Flug von Frankfurt nach Barcelona zeigen soll, scheint der 46-Jährige die Wahrheit gesagt zu haben. Laut den jetzt von einem Cyber-Analysten der Kripo Pirmasens und einem Forensiker des Präsidiums Westpfalz ausgewerteten sogenannten Metadaten des Fotos ist dieses – entgegen ursprünglicher Vermutungen – nicht manipuliert worden. Der gemeinsame Flug fand also statt. Der Hauptbelastungszeuge hatte zwar zugegeben, mit dem Angeklagten schon mal im Auto nach Spanien gefahren zu sein – er sei aber niemals mit ihm dorthin geflogen. **Fortgesetzt** wird die Verhandlung am 4. Dezember um 9 Uhr.

Anzeige



Der Volvo XC40 Momentum Core Sicherheit zum kleinen Preis



VOLVO XC40 T2 MOMENTUM CORE

AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS:
SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM
KLIMAAUTOMATIK
APPLE CARPLAY™ UND ANDROID AUTO™
INFOTAINMENTSSYSTEM SENSUS CONNECT
VOLVO ON CALL MIT WLAN-HOTSPOT

KEYLESS START
LED-SCHEINWERFER "THORS HAMMER"
CITY SAFETY
AKTIVER SPURHALTEASSISTENT
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
UND VIELES MEHR...

jetzt für

26.940,-€¹

UVP:

32.296,98 €²

PREISVORTEIL:

5.356,98 €³

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 T2 MOMENTUM CORE 6-Gang Schaltgetriebe 95 kW (129 PS), Hubraum 1.477 cm³, in l/100 km innerorts 7,9, außerorts 5,3, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 142 g/km (gem. vorgeschriebenen Messverfahren).

¹Barzahlungspreis. Das Angebot enthält eine reduzierte Mehrwertsteuer von 16 %, ab 01./2021 gilt wieder eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %. ²Unverbindliche Preisempfehlung inkl. Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. ³Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig bis 15.12.2020. Preise (brutto zu der im Zeitraum gültigen Umsatzsteuer) inkl. Überführungskosten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

HOMBURGER NACHRICHTEN

OBERBEXBACH

Die Wogen um die „Schabens-dell“ schlagen hoch. [Seite 16](#)

BLIESKASTEL

Verkäuferin kassiert wegen fehlender Maske vierte Anzeige. [Seite 17](#)

MIT BEXBACH, BLIESKASTEL, GERSHEIM, KIRKEL

Schul-Parkplatz soll Grünanlage werden

Homburgs Mitte soll ergrünen: Mit drei Millionen Euro soll eine 3700 Quadratmeter große Fläche, im Wesentlichen der Parkplatz vor der Hohenburgschule, zu einem klimafreundlichen Erholungsgebiet werden. 2,7 Millionen Euro schießt der Bund zu.

VON ULRIKE STUMM

HOMBURG Es war in diesen Tagen eine ziemlich hohe Zahl, die den Menschen mal eher ein Lächeln ins Gesicht zauberte, denn Sorgenfalten auf die Stirn: Homburg erhält 2,7 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“, teilte der hiesige Bundestagsabgeordnete Markus Uhl (CDU) mit. Und er freut sich, dass die Stadt im Haushaltsausschuss bei der Auswahl auch zum Zuge gekommen sei. Immerhin gibt es im Saarland gerade noch ein weiteres Projekt in Püttlingen, das berücksichtigt worden sei. Aufgehängt sei das Ganze beim Bundesinnenministerium, das Geld stamme aus dem Energie- und Klimafonds.

Doch wofür sind die Millionen denn nun gedacht? Derzeit versiegelte Flächen zwischen Talstraße und Schlossberg sollen „klimafreundlich umgestaltet“ werden. Konkret heißt dies: Der asphaltierte Vorplatz der Hohenburgschule, hauptsächlich als Parkplatz genutzt, soll zu einer Grünanlage werden. Eingeschlossen wird zudem eine kleinere angrenzende Fläche, der Zugang zu einer benachbarten Turnhalle. Insgesamt geht es so um gut 3700 Quadratmeter, teilte die Stadt auf Nachfrage mit. Genaue Pläne will sie an diesem Samstag vor Ort vorstellen. Angedacht ist da vie-

les, einige Beispiele: So sollen Bäume und Sträucher gepflanzt werden, es soll eine Fahrradstation mit verschließbaren Einstellboxen geben, man will Sonnenenergie über eine Photovoltaikanlage nutzen, ebenso wie Regenwasser über geeignete Anlagen. Weitere Ideen drehen sich ums „urban gardening“, so etwas wie städtischer Gartenbau, bei dem man in Beeten gemeinschaftlich gärtnern könne und das Angepflanzte, beispielsweise Kräuter, auch ernten dürfe. Auch an Insektenhotels und die Ansiedlung von Bienen denkt man. Natürlich soll man sich hier auch angenehm im Grünen aufhalten können. Zudem sollen Schwellen auf der Fruchthallstraße dafür sorgen, dass Autos langsam fahren und Fußgänger besser zum neuen Park gelangen. Der Bund beteilige sich an dem Vorhaben mit einer 90-prozentigen Förderung. 300 000 Euro müsste die Stadt also selbst beisteuern und zudem all das bezahlen, wenn es teurer werden sollte. Laut Förderantrag müsse bis Ende 2023 alles abgerechnet, das Projekt also schon vorher fertig sein.

Als Ausgleich für die wegfallenden Parkplätze wolle die Homburger Parkhaus- und Stadtbau-Gesellschaft (HPS) hinter der Schule ein Parkhaus bauen, teilte die Stadt mit.

Der Haushaltsausschuss habe den Plänen zugestimmt, der Stadtrat sei am 10. September in nicht-öffentlicher Sitzung über das Vorhaben informiert worden und habe dieses „zustimmend zur Kenntnis genommen“, unterrichtet die städtische Pressestelle. Das bedeutet aber auch: Einen konkreten Ratsbeschluss gibt es noch nicht. Das Gebäude der Hohenburgschule, bekanntlich stark sanierungsbedürftig, was etwa die Volkshochschule regelmäßig beklagt, die hier unter anderem ihre Räume hat, gehört nicht zu diesem Projekt.

Das Programm, so Uhl, sei eben nicht für Gebäude gedacht. Allerdings sei es ja durchaus so, dass ein erster Schritt auch die Initialzündung für weitere Entwicklungen sein kann. Er sei da zuversichtlich, sagte er. Es sei „ein guter Anfang“. Die „hohe Bundesförderung“ trage



Grünanlage statt Parkplätze vor der Hohenburgschule: Dieses in Homburg geplante Projekt wird vom Bund mit 2,7 Millionen Euro gefördert.

FOTO: THORSTEN WOLF

„zu einer nachhaltigen Entwicklung und Steigerung der Attraktivität der Stadt bei“.

Auch Homburgs Bürgermeister Michael Forster betonte: „Ich freue mich ganz besonders, dass wir es mit diesem tollen Projekt in das Förderprogramm des Bundes geschafft haben und mit unserem Konzept in Berlin überzeugen konnten. Ich halte die Entwicklung im Bereich der Hohenburgschule für eines der bedeutendsten Projekte der städtebaulichen Entwicklung unserer Stadt.“ Man werde mit dem Projekt zum einen dem stetig wachsenden Klimabewusstsein in der Gesellschaft gerecht, zum anderen „schaffen wir mit der Neuanlage des Vorplatzes der Hohenburgschule einen tollen Ort zum Verweilen für die Bewohner unserer Stadt“. Auch der saarländische Bundestagsabgeordnete Oliver Luksic (FDP) begrüßt die Entscheidung des Bundes, das Klimaprojekt zu fördern. Dies

werde die Stadt Homburg deutlich aufwerten.

Und der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Homburg-Mitte, Esra Limbacher, sieht in der Zusage für das Förderprogramm eine gute Nachricht für die Homburger Innenstadt. „Jetzt muss es darum gehen, diese Mittel auch wirklich zeitnah zu verwenden und abzurufen.“

Was so eine Umgestaltung in der Stadt bewirken kann, verdeut-

lichte Uhl zudem in seiner Pressemitteilung: Qualitativ hochwertige Grünanlagen könnten durch die CO₂-Speicherung positiv zum Klimaschutz beitragen. Bereits kleinere Grünflächen könnten nämlich die Temperatur, im Vergleich zu bebauten Flächen in der Umgebung, um drei bis vier Grad Celsius senken und größere Regenmengen aufnehmen, um damit beispielsweise die Kanalisation zu entlasten.

DAS BUNDESPROGRAMM

Mit dem Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ verfolgt der Bund das Ziel, die Wirkungen des Klimawandels aufzuzeigen und zu vermindern. So übernehmen urbane Grünflächen vielfältige Funktionen für eine klimagerechte Stadtentwicklung und tragen zur Reduktion von Treibhaus-

emissionen bei, hieß es dazu. Im Zuge des Modellprojektaufbaus sind beispielsweise die Neugestaltung von Parks und Gärten, klimaneutrale Wegbefestigungen oder neue Nutzungsformen von bereits bestehenden Freiflächen förderfähig. Bundesweit wurden 107 Modellprojekte mit einer Gesamtförderhöhe von 190 Millionen Euro ausgewählt.



ERIC KOLLING

Wertstoffhof wieder offen

HOMBURG (red) Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs haben Wege gefunden, um die Schließung des EVS-Wertstoff-Zentrums Homburg beenden zu können. Nötig geworden war diese nach einem Corona-Fall beim Personal und Quarantäne. Das teilt die Stadt mit. Nun sei das Wertstoffzentrum am Zunderbaum aber ab Samstag, 21. November, wieder offen. Auch Bürgermeister Michael Forster habe sich um diese schnelle Öffnung bemüht, hieß es weiter.

Spanngurt verloren: Unfall

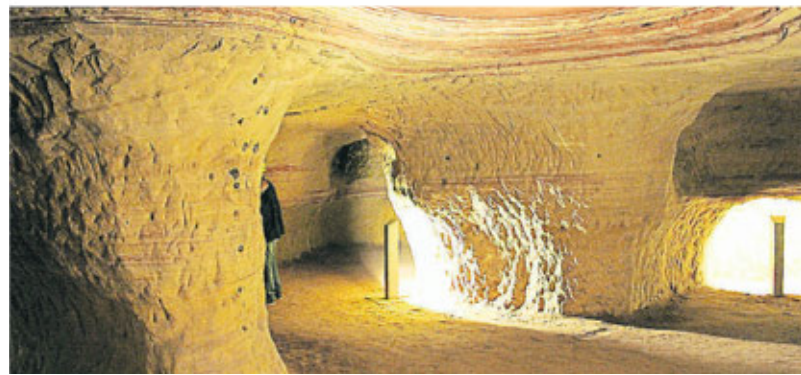
EINÖD (ust) Weil ein unbekannter Autofahrer mehrere Spanngurte verloren hat, kam es am Donnerstag, 19. November, gegen 14 Uhr zu einem Unfall auf der A 8, an der Abfahrt Einöd in Richtung Neunkirchen. Wie die Polizei weiter mitteilt, fuhr ein Lastwagen-Fahrer mit seinem Sattelzug über die Spanngurte und beschädigte sich deren Reifen. Nun wird zum einen derjenige gesucht, der die Spanngurte verloren hat, zum anderen bittet die Polizei darum, dass sich Zeugen melden.

Die Polizei Homburg erreicht man unter Tel. (0 68 41) 10 60.

Vor der Winterpause noch in die Schlossberghöhlen

HOMBURG (ust/red) Nur noch wenige Tage, genauer gesagt bis zum 30. November, bietet sich in diesem Jahr die Gelegenheit, die Schlossberg-

höhlen zu besuchen. Der Tipp der Tourist-Info Homburg: Warum diesen Besuch nicht mit einem Spaziergang nach dem Motto „Homburg



Noch sind die Schlossberghöhlen in Homburg geöffnet und können besucht werden, hier ein Blick in Ebene elf.

FOTO: JÜRGEN KRUTHOFF/STADT HOMBURG



Vom Homburger Schlossberg aus hat man, wenn das Wetter mitspielt, eine tolle Aussicht.

FOTO: LINDA BARTH/STADT HOMBURG

von oben nach unten“ verbinden? Und sie liefert auch einen Blick in die Geschichte mit.

Die Tour beginnt auf dem Homburger Hausberg, dem Schlossberg. Die Aussicht bis weit in das Saarland und den pfälzischen Westrich belohne für den etwas mühsamen Aufstieg. Hoch oben über der Stadt thront die Burg, Schloss- und Festungsanlage. Die ehemalige mittelalterliche Burg (Hohenburg) war Besitz der 1146 erstmals urkundlich erwähnten Grafen von Homburg. Nach ihnen ist die am Fuße der Burg entstandene und durch Kaiser Ludwig von Bayern um das Jahr 1330 zur Stadt erhobene heutige Kreis- und Universitätsstadt Homburg benannt. Nach dem Tod des letzten Grafen von Homburg 1449 fielen Burg und Stadt an die Grafen von Nassau-Saarbrücken. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ließ Graf Johann IV. von Nassau-Saarbrücken die Burg in ein Renaissanceschloss als Residenz umbauen und befestigen.

Unter König Ludwig XIV. baute Festungsbaumeister Sébastien Le Prestre de Vauban Schloss und Stadt in den Jahren 1680 bis 1692 zu einer starken Festung aus. In den Jahren 1697 und 1714 wurde diese geschleift. Heute kann man sie mit einer Lauschtour – einer App, auch in Gebärdensprache erhältlich – er-

kunden und sich leiten lassen. Nach der Besichtigung des Schlossbergs führt der Spaziergang hinab. In halber Höhe befinden sich die Schlossberghöhlen, Europas größte Buntsandsteinhöhlen. Sie wurden von Menschenhand geschaffen und gelten daher offiziell als Bergwerk. Der in ihnen abgebaute Sand wurde für die Glasherstellung oder als Scheuer- und Formsand verwendet. Die Höhlen gehörten ebenfalls zu der 1714 geschleiften Festung.

Am Fuß der Treppe hat man die Wahl: Nach rechts gelangt man über die Schlossbergstraße zur Klosterstraße, in der unter anderem das ehemalige Franziskanerkloster, die spätere Synagoge, steht. Nach links geht's zur katholischen Pfarrkirche St. Michael, einer Kirche aus dem 19. Jahrhundert im neuromanischen Stil. Mit ihrer beträchtlichen Höhe von etwa 30 Metern und ihrem wuchtigen Turm gehört sie zu den Wahrzeichen der Altstadt Homburgs.

Geht man geradeaus, so gelangt man direkt zum Marktplatz, wo der Marktbrunnen steht, der von der Karlsberg-Brauerei 1953 gestiftet und von Günther Maas gestaltet wurde. Er stellt bedeutende Kapitel der Homburger Geschichte dar. In die Gastronomie rund um den Marktplatz darf derzeit leider nicht eingekehrt werden; das Mit-

nehmen von leckeren Backwaren, Kaffee, Pralinen oder auch warmen Gerichten für zu Hause ist aber möglich (siehe auch Infobox).

Die Homburger Schlossberghöhlen schließen ab dem 1. Dezember. Die Winterpause dauert üblicherweise den kompletten Dezember und Januar. Noch sind sie aber geöffnet, besuchen kann man sie täglich von 10 bis 16 Uhr, letzter Einlass ist um 15 Uhr.

www.homburger-schlossberghoehlen.de

INFO

Abhol- und Lieferservice der Gastronomie

Welche Gastronomie-Betriebe für Abhol- und Lieferservice beispielsweise geöffnet haben, steht im Artikel auf der Seite C 2, online findet man eine saarlandweite Auflistung auch unter www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/gastro-uebersicht-im-saarland-gudd-ge-sst-trotz-corona_aid-54458087. Eine Liste der geöffneten Betriebe in Homburg gibt es zudem unter <https://www.homburg.de/index.php/wirtschaft/wirtschaft/stadtmarketing/6990-gastronomie-2>

Parteienzwist um Wohnbebauung geht weiter

Auch Tage nach dem Bexbacher Ratsbeschluss gehen am Höcherberg die Wogen um die „Schabensdell“ hoch. Jetzt meldet sich der Investor zu Wort.

VON THORSTEN WOLF

OBERBEXBACH Wenn es um das Oberbexbacher Wohngebiet „In der Schabensdell“ geht, dann liegen derzeit die Nerven bei einigen Politikern in Bexbach blank. Nachdem der Stadtrat in der vergangenen Sitzung eine Änderung des Bebauungsplanes „Am Getzelborn“ mit 15 Ja- zu 15 Neinstimmen abgelehnt hatte, geht es zwischen den Befürwortern der CDU und den Gegnern aus Reihen der SPD und Linken richtig rund. Was war geschehen?

Nachdem SPD und Linke zuerst im Mai gemeinsam mit einer breiten Ratsmehrheit das Bebauungsplanverfahren angestoßen hatten, zogen beide zuletzt zurück. Als offizielle Begründung nannte die SPD, dass im besagten Wohngebiet in der Vergangenheit Änderungsanträge nicht genehmigt worden seien. So gehe es nun um die Gleichbehandlung. Die CDU hingegen währte, dass der Absprung eines bekannten Bexbacher SPD-Mitglieds vom Kauf eines Grundstücks in der Schabensdell der eigentliche Grund für die jetzige Ablehnung sei. Die SPD ihrerseits verwies darauf, dass ja wohl ein CDU-Mitglied Begünstigter einer solchen Änderung des Bebauungsplanes sei (wir berichteten).

Dieser Streit wurde nach der Sitzung durch Pressemitteilungen der Parteien noch weiter vertieft.

So schrieb die SPD: „In der Sache geht es darum, dass ein im Bebauungsplan als Grünfläche ausgewiesenes Grundstück, das an die Gärten der Sonnenstraße angrenzt, zur Bebauung freigegeben werden sollte. Entscheidend für das Abstimmungsverhalten der SPD war die Tatsache, dass ihr nach den Diskussionen im Ortsrat bekannt wurde, dass in der Vergangenheit mehrfach Grundstückseigentümern in diesem Wohngebiet Anträge zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes abgelehnt wurden, wenn sie ihre Grundstücke dichter bebauen wollten. Deshalb erschien es der SPD-Fraktion im Zuge der Gleichbehandlung nicht gerechtfertigt von dieser Linie abzuweichen, wenn es lediglich um die wirtschaftliche Verwertung einer Restgrünfläche geht.“

Von der CDU hieß es: „Während die Begründung der SPD in öffentlicher Sitzung auf eine Gleichberechtigung von anderen Grundstückseigentümern abzielte, ließ die Begründung in nichtöffentlicher Sitzung einen deutlichen Bezug zu Individualinteressen erkennen. Wir brauchen in Bexbach für Investoren Verlässlichkeit im Rat. Ein Beschluss, der beinahe einstimmig gefasst wird, darf nicht mit fadenscheiniger Begründung oder gar ohne Begründung sechs Monate später wieder aufgehoben werden, das verunsichert doch jeden.“

Auch die Linke, die zusammen mit SPD und FWG gegen das Verfahren stimmte, äußerte sich schriftlich: „Wir haben gegen die Bebauungs-



An der Schabensdell in Bexbach stehen mittlerweile drei Häuser, ein viertes wird gerade gebaut. Rund um ein fünftes Grundstück gibt es nun ordentlich Krach am Höcherberg – es wird zum Politikum.

FOTO: THORSTEN WOLF

planänderung gestimmt. Auch der Ortsrat Oberbexbach hat sich gegen diese einschneidende Änderung vor Ort ausgesprochen. Es geht um Grünflächen, die an Gärten angren-

zen. In der Vergangenheit sind Anträge zur Änderung des bestehenden Bebauungsplans immer wieder abgelehnt worden. Warum sollten wir jetzt einer Ausnahme zustimmen, nur weil es nun offenbar um wirtschaftliche Interessen geht?“

Was ist nun dran an der jeweiligen Position der Kontrahenten? Richtig ist wohl, dass ein Bexbacher SPD-Mitglied ursprünglich das von der Änderung des Bebauungsplanes betroffene Grundstück gekauft hatte, zwischenzeitlich aber vom Kauf wieder zurückgetreten ist. Richtig ist auch, dass der Entwickler des Baugebietes, Investor Jörg Baschab, Mitglied der CDU ist – nach eigenem Bekunden aber nie politisch für seine Partei aktiv war. Eben Jörg Baschab, der nun mit seinem Projekt ins Kreuzfeuer der Politik geraten ist, hat sich nun an unsere Zeitung gewandt, um bei einem Termin vor Ort aus seiner Sicht die aktuelle Situation zu schildern. So habe sein Vater eine Wiese, heute bis auf die eben in Rede stehende Restfläche schon bebaut, neben seinem Haus an der Schabensdell gekauft.

Baschab seinerseits habe die Gesamtfläche als Baugrundstücke ent-

wickelt und verkauft. Rund 300 000 Euro seien von ihm investiert worden, samt Erschließungsstraße, die er der Stadt übergeben habe. Baschab – von Hause aus Versicherungsmakler, aber schon seit Jahren als Investor und Entwickler von Immobilien aktiv – verdeutlichte, dass die schon bestehenden vier Häuser mit Ausnahmegenehmigungen errichtet worden seien – in Abweichung zum bestehenden Bebauungsplan. Für das verbleibende Grundstück, eben den Streitpunkt, habe der Käufer nun aber keine Baugenehmigung bekommen, „weil sich herausgestellt hat, dass das Baufenster auf diesem Grundstück zu klein ist“, so Baschab. Dass liege daran, dass sein Vater, so der Investor, vor Jahren der Stadt im unteren Teil des Baugebietes ein Überleitungsrecht eingeräumt habe. „Deswegen mussten die Grundstücke alle ein bisschen hochrücken.“ Das Baufenster wurde so zu klein.

Man wählte deswegen auf Anraten den Weg in den Bexbacher Stadtrat, um das Baufenster entsprechend ändern zu lassen. Im Mai habe der Stadtrat diesem Ansinnen bei einer Gegenstimme zu-

gestimmt. Darauf habe er entsprechende Pläne ausgearbeitet. Mit der Ablehnung vor zwei Wochen eben durch den Stadtrat kann Baschab, vor allem hinsichtlich der Begründung, nichts anfangen. Die nennt er fadenscheinig und komplett falsch. Baschab ärgert auch, dass man auf der einen Seite fordert, Baulücken in den innerörtlichen Lagen zu schließen, dann aber entsprechende Vorhaben blockiert.

Dass das Verfahren mit dem Nein des Stadtrats zu Ende sei, das will Baschab so nicht stehen lassen. Gegenwärtig will er den Vorgang rechtlich prüfen lassen. Grundsätzlich sei die Situation für Investoren wie in Bexbach eine „Katastrophe, nirgendwo ist es so schlimm wie hier“. Aufgeben will er aber nicht. Und er ist sich sicher: Auf Sicht wird er eine Baugenehmigung kriegen. „Gegen den Stadtratsbeschluss kann man jetzt erst mal nix machen. Die Frage ist aber nun, ob diese Änderung überhaupt in den Rat gemusst hatte.“ Und zum politischen Zwist sagt er: „Wenn die einen für etwas sind, sind die anderen dagegen. Aber darunter dürfen doch die Bürger und Investoren nicht leiden.“



Investor Jörg Baschab ist sauer, nachdem der Bexbacher Stadtrat in der jüngsten Sitzung seine beantragte Änderung eines Bebauungsplanes gestoppt hat.

FOTO: THORSTEN WOLF

Bistum startet digitalen Adventskalender

HOMBURG/SPEYER (red) Das Bistum Speyer bietet in diesem Jahr einen digitalen Adventskalender an. „Die Kontaktbeschränkungen machen zurzeit viele Begegnungen unmöglich. Der digitale Adventskalender ist ein alternativer Weg, um sich in dieser nicht einfachen Zeit auf Weihnachten einzustimmen“, erläutert Domkapitular Franz Vogelgesang, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge des Bischöflichen Ordinariats. Hinter jedem Türchen des Kalenders verbirgt sich ein kurzer Film. „Wer den digitalen Adventskalender öffnet, kann sich auf spirituelle Impulse, musikalische Leckerbissen, literarische Beiträge, spannende Hintergrundinformationen und praktische Basteltipps freuen.“ Der Adventskalender ist Teil des Internetauftritts „Sei Weihnachten dabei“, mit dem Anregungen und wertvolle Informationen rund um Advent und Weihnachten gebündelt werden.

www.sei-weihnachten-dabei.de

Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel
Christine Maack

Offener Brief, um Eltern bei Corona-Fragen zu helfen

VON CHRISTINE MAACK

HOMBURG Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte im Saarland hat in dieser Woche einen Offenen Brief „zu den Herausforderungen und zum Umgang mit der Coronavirus Pandemie bei Kindern und Jugendlichen“ herausgegeben. Der Sprecher des Berufsverbandes ist Dr. Benedikt Brixius, der in Homburg eine Kinderarzt-Praxis betreibt und die Umstände gut kennt, denn in seiner Praxis kommen viele Fragen und Unsicherheiten von Eltern zusammen. Brixius betonte gegenüber unserer Zeitung, er empfinde sich als ein „Lobbyist für die Kinder“ und hat sich deshalb mit seinen Kollegen an die Öffentlichkeit gewandt. Sein größtes Anliegen ist, dass wegen Corona bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr keine Kollateralschäden entstehen sollen, das heißt, „es kann nicht sein, dass alles nur noch auf Corona starrt und deshalb schwerwiegende gesundheitliche Störungen bei Kindern nicht mehr richtig wahrgenommen werden.“ Oder, dass die Eltern aus Angst vor Ansteckung gar nicht erst eine Praxis oder ein Krankenhaus aufsuchen, „das ist fatal und ich bitte die

Eltern dringend darum, ihre Kinder bei Krankheitssymptomen zu einem Arzt oder einer Ärztin zu bringen.“

Er selbst hatte kürzlich einen Fall von Diabetes, wo das Kind kurz vor einem Zuckerschok stand. Auch hier hatten sich die Eltern aus Angst vor Corona erst sehr spät bei ihm gemeldet. Brixius betont, dass in den Praxen strenge Sicherheitsvorkehrungen herrschten, auch würden die Termine so gelegt, dass das Wartezimmer kaum besetzt sei, „es gibt da keinen Andrang.“

Außerdem bittet er die Eltern, beim Umgang mit Kindern unter zehn Jahren Vernunft walten zu lassen: „Es geht gar nicht, dass Kinder gar beim Schlafen Masken tragen. Das ist völlig abwegig, aber schon vorgekommen“. Auch sollten kleinere Kinder nur dann Masken tragen, wenn sie sie selbstständig an- und ausziehen können, „sonst kriegt ein Kind leicht Panik, wenn es damit nicht klar kommt“. Man sollte sich immer vor Augen halten, dass Covid 19 im Nahbereich durch Tröpfcheninfektion oder durch kontaminierte Hände übertragen werde. Oder eben durch Aerosole, die länger in der Luft verweilen und die Erreger enthalten. Deshalb bittet er nicht nur

die Jugendlichen darum, Abstand zu halten, sondern auch Lehrer und Erzieher. Es sei eine Tatsache, dass sich Lehrpersonal eher untereinander anstecke als bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr. Bei den Erzieherinnen in den Kitas sei die Gefahr sogar geringer, von einem Kind angesteckt zu werden als von einer Kollegin.

Professor Arne Simon, der bei dem Offenen Brief federführend war, ist nicht nur Oberarzt in der Universitäts-Kinderklinik, sondern auch klinischer Infektiologe „der sich mit der Verbreitung und der Auswirkung von Viruserkrankungen bei Kindern auskennt“, so Brixius. Er weist auch darauf hin, dass Schulkinder ab Klasse 5 keine medizinischen FFP2 Masken tragen müssten, „die normalen Mund-Nase-Bedeckung mit einer Alltagsmaske reicht völlig aus. Sie muss immer getragen werden, wenn der Abstand von mindestens 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.“

Von Visieren raten die Experten ab, denn die schützten zwar vor Tröpfchen, aber nicht vor den Aerosolen, die man trotz dieser Visiere einatme. Es sei denn, man trägt zusätzlich eine Maske. Eine Sorge will Brixius den Eltern nehmen: Durch

das Tragen einer Maske ist die Versorgung mit Sauerstoff bei Schulkindern nicht gefährdet. Auch besteht keine Gefahr, dass sie dabei

die Atemluft mit Kohlendioxid anreicherten. Wer den Offenen Brief lesen möchte, findet ihn im Internet. www.paedine-saar.de



Ein krankes Kind sollte immer zum Arzt kommen, sagt Dr. Benedikt Brixius aus Homburg. In den Praxen herrsche ein hoher Sicherheitsstandard. Corona dürfe nicht dazu führen, andere Infekte zu vernachlässigen.

FOTO: DPA

450 Patienten stehen auf der Warteliste

Arztpraxis in Gersheim kommt mit der Gripeschutzimpfung kaum noch nach. Und es gibt Infektsprechstunden.

VON FRANK BREDEL

GRSHEIM Die Kassenärztliche Vereinigung Saarland (KVS) teilt mit, dass trotz erneuter Corona-Beschränkungen die saarländischen Arztpraxen geöffnet und sicher sind. Niemand solle auf einen notwendigen Arztbesuch verzichten. 75 Prozent der Praxen hätten ihre organisatorischen Vorsichtsmaßnahmen gegenüber dem Frühjahr 2020 noch weiter ausgebaut. Dies sei das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der KV Saarland unter ihren Mitgliedern. Wir haben uns in einer typischen Landarztpraxis angesehen, was das bedeutet.

Dr. German Becker und seine Kollegen bezeichnen ihre Praxis in der Ortmitte von Gersheim als typische Flächenpraxis mit einem enormen Einzugebiet über elf Ortsteile der Gemeinde und bis in das französische Grenzgebiet hinein. Um das abdecken zu können, habe man vor der Pandemie in Schichten durchgehend gearbeitet und Sprechstunden von 7 Uhr am Morgen bis in den frühen Abend angeboten. Durch Corona habe sich das ganz wesentlich verändert. So habe man jetzt über Mittag zwei Stunden geschlossen. In dieser Zeit werde die komplette Praxis desinfiziert.

Für Infektpatienten habe man besondere Sprechstunden-Zeiten vorgesehen: „Menschen mit Erkältungssymptomen sollen uns bitte anrufen und mit festem Termin innerhalb dreier angebotener Zeitfenster kommen. Wir bearbeiten diese Fälle zeitlich und räumlich getrennt, um Ansteckungen zu vermeiden“, sagt Becker und bemängelt eine fehlende Disziplin, sich an diese Empfehlung zu halten. „Auch hier gibt es Leute, die das nicht ernst nehmen, wobei wir ganz klar sehen, dass man Covid-19 ernst nehmen muss. In den letzten zehn Tagen hatten wir in unserer Praxis neun positive Fälle und im Patientenkreis sehen wir völlig unauffällige Zufallsbefunde ebenso wie Patienten, die auf der Intensivstation um ihr Leben kämpfen“, sagt Becker.



Dr. German Becker macht in seiner Hausarztpraxis in Gersheim hier gerade einen Corona-Test. Seine Praxis bietet besondere Infekt-Sprechstunden an, um allen Ansteckungsrisiken seiner Patienten aus dem Weg zu gehen.

FOTO: BECKERBREDEL

ten brauchen würden. Der Mediziner appelliert an diese Gruppe, den Weg in die Praxis nicht zu scheuen.

Insgesamt seien aktuell zehn Prozent weniger Patienten da als im Vorjahr, darunter aber gerade die, die eine Behandlung am dringsten brauchen würden.

Das unterstreicht auch die Kassenärztliche Vereinigung: Dr. Joachim Meiser vom KVS-Vorstand: „Aufgrund der ähnlichen Symptome

einer Grippe beziehungsweise Erkältung und einer SARS-CoV-2-Infektion stehen die saarländischen Arztpraxen vor besonderen Herausforderungen. Wesentliche Elemente zum Schutz der Bevölkerung sind Infektsprechstunden.“ In Gersheim und in vielen anderen Praxen werde so verfahren. „So kommen ‚normale‘ Patienten, die beispielsweise wegen Kontrolluntersuchungen die Arztpraxen aufsuchen, gar nicht erst in Kontakt mit Infektpatienten. Dabei sind die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Alle Patienten mit Infekten sollten sich telefonisch voranmelden und Termine

vereinbaren, damit eine Vorabklärung des Beratungsanlasses und Zuordnung zur jeweiligen Sprechstunde möglich ist. So können Arztpraxen und Patienten gemeinsam dazu beitragen, dass die saarländische Bevölkerung auch in der kalten Jahreszeit weiter gut durch die Corona-Pandemie kommt.“

Die Grippe-Saison stehe gerade am Anfang, sagt German Becker. Derzeit habe er enorme Nachfrage nach Impfungen, die er allerdings nicht befriedigen könne. 450 Patienten stünden auf der Warteliste für eine Gripeschutzimpfung. Er habe aber die Risikogruppen favorisiert und durchgeimpft.

Carl-Oskar Kunz ist mit 89 Jahren verstorben

BLIESKASTEL (hh) Im Alter von 89 Jahren verstarb mit Carl-Oskar Kunz ein weithin bekannter Blieskasteler, an dem in den 50er bis weit in die 80er Jahre nahezu keiner aus dem Bliestal vorbeikam – der Fotografenmeister mit dem goldenen Meisterbrief war bei Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, und anderen Festlichkeiten jeder Art – als damals einziger Fotograf mit Atelier in der Altstadt – hinter der Kamera gefragt. Carl-Oskar Kunz war im Prüfungsausschuss der Fotografen-Innung und mit Werner Emmerich zusammen lange Jahre Vorstand des Gewerbevereins Blieskastel. Ab 1993 im Ruhestand brachte der gebürtige



Der bekannte Blieskasteler Carl-Oskar Kunz ist im Alter von 89 Jahren verstorben.

FOTO: HANS HURTH

St. Ingberter einen Bildband mit historischen und aktuellen Aufnahmen der Bliesgau-Metropole heraus. Er war auch Mitglied der Altstadttrunde um Fredi Brabänder und Peter Cervi, die sich monatlich für den guten Zweck traf. Auszeichnungen des deutschen Schützenbundes zeigten sein großes Hobby als Aktiver und Vorstand des Schützenvereins Blieskastel. Zusammen mit Ehefrau Elly, mit der er vor zwei Jahren Diamantene Hochzeit feierte, stand Carl-Oskar Kunz in der Fastnachts-Bütt sowohl der BKG „Nix wie druff“ wie auch der Hinnereckschen Karnevalsgesellschaft. Was nur wenige wissen: Für die Stadt Blieskastel der begeisterte Schwimmer Kunz Ideengeber für das heutige Tor zur Stadt aus Richtung Webenheim: Das Eisengitter lag nämlich vergessen im Keller des Stadtbades, auf Betreiben des engagierten Bürgers Kunz wurde es hervorgeholt, bearbeitet und, als passender Vorschlag, im neu geschaffenen Kreisel installiert.

Sterbeamt und Beisetzung finden am Freitag, 27. November, statt.

Verkäuferin kassierte die vierte Anzeige wegen fehlender Maske

Polizei und Ordnungsamt kontrollierten in Blieskastel die Einhaltung der Corona-Verordnung. Fast alle Leute hielten sich an die Regeln.

BLIESKASTEL (bub) Polizei und Ordnungsamt waren am Donnerstagsmittag mehrere Stunden unterwegs und kontrollierten in Blieskastel, wie in zahlreichen anderen Orten des Saarlandes, die Einhaltung der Corona-Verordnung der Landesregierung. Die Beamten schauten bei Fahrgästen der Linienbusse und Kunden von Supermärkten, ob sie die vorgeschriebenen Mund-Nase-Bedeckungen nutzen und stellten dabei fast keine Verstöße fest. Nur eine Verkäuferin in einem Laden in Blieskastel zeigte sich stur. Sie hatte schon drei Anzeigen wegen fehlender Maske, gestern kam die vierte dazu.

Yannic Klöckner vom Ordnungsamt kann darüber nur den Kopf schütteln. „Wir machen diese Kontrollen wirklich nicht, weil wir nichts anderes zu tun haben. Wir versuchen, die Ansteckungszahlen in den Griff zu bekommen, die noch immer sehr ernst sind“, sagt er und freut sich, dass er diesmal von der Poli-

zei begleitet wird. Die Ordnungsbeamten berichten nämlich auch von Jugendlichen, die sich vor allem an den Bushaltestellen weder an Abstandsgebote noch an die Maskenpflicht halten, dann noch die Kontrollen provozieren und auch mal im Wegfahren den Mittelfinger zeigen. „Die Jugendlichen zeigen am wenigsten Einsicht, dabei besteht hier ein besonderes Gefahropotenzial“, so Klöckner.

In den nächsten Tagen werden er und seine Kollegen in Blieskastel nicht mehr zivil unterwegs sein. Die Stadt hat Uniformen beschafft, die Ortspolizei soll besser sichtbar sein. Alexandra Besse, die Leiterin der Polizeiinspektion Homburg, erinnerte daran, dass die Kontrollen im normalen Streifendienst durchgehend weitergeführt würden. „Ich habe den Eindruck, dass im privaten Bereich die Verstöße eher zu- als abnehmen. Die Leute suchen Auswege vor den Verboten und flüchten ins Private“, so die Beamtin. Hier



Polizei und Ordnungsamt kontrollierten in Blieskastel den Einzelhandel und die Gastronomie.

FOTO: BECKERBREDEL

würden Veranstaltungen durch Mitteilungen von Nachbarn oder An-

zeigen wegen Ruhestörung auffallen und dann fahre man auch hin.

„Wir gehen dann niederschwellig vor, stellen alle Personalien fest und

erstatten Anzeigen, was pro Teilnehmer 200 Euro kostet“, so Besse.

Auch sie bestätigt, dass im öffentlichen Raum die Haltestellen Problempunkte seien. Yannic Klöckner schildert noch ein Problem für die Kontrolleure selbst: „Wir haben Kosmetikstudios, die dürfen laut Gerichtsentscheid öffnen. Wir haben Nagelstudios, die müssen geschlossen bleiben. Kosmetikstudios, die auch Nägel pflegen, dürfen öffnen. Das verstehen die Betreiber nicht und wir sollen vor Ort entscheiden. Und wenn wir das gemacht haben, dann kann es sein, dass eine vergleichbare Situation in der Nachbarkommune ganz anders entschieden wurde. Diese Fälle sind ein großes Problem“, sagt der Kontrolleur.

Letztlich gehe es aber immer und vor allem darum, die Pandemie zu beenden. Und da appellieren Polizei und Ordnungsamt an jeden Einzelnen, es gar nicht erst auf Kontrollen ankommen zu lassen.

Der Spielbetrieb ist jetzt für die nächsten Jahre gesichert



Sandy Will, Sascha Geble und Lisa Becker (von links) sorgten gemeinsam für eine Renovierung des Sportplatzes.

FOTO: YLENIA WILL

BLIESKASTEL (red) Ein freudiger Anlass war das Treffen der Beigeordneten der Stadt Blieskastel Lisa Becker mit dem Ersten Vorsitzenden des SV Alsbach, Sascha Geble, sowie Sandy Will von der zuständigen Abteilung Kultur, Tourismus, Biosphäre und ÖPNV im Rathaus. Weil der Sportplatz in Alsbach etwas in die Jahre gekommen ist, musste eine Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden, um den Spielbetrieb des SV Alsbach weiterhin gewährleisten

zu können, teilt aktuell die Rathausverwaltung mit. Die Oberfläche war teilweise unterspült, zum Rand hin wölbte sich der Platz wellenförmig und vor den Toren fehlte der Belag.

Die zuständige Abteilung ließ den Sportplatz sanieren. Zuvor hatte der Verein Kontakt zur Stadtverwaltung aufgenommen, ein Termin vor Ort folgte. Nachdem sich die zuständige Abteilung von dem miserablen Zustand des Platzes überzeugt hatte, war klar, dass

dringender Handlungsbedarf besteht. Um weiterhin im Blieskasteler Stadtteil spielen zu können, musste eine Sanierungsmaßnahme schnellstmöglich umgesetzt werden. Mit Hilfe der engagierten Vereinsmitglieder Martin Kahl und Alban Degel sowie dem Ersten Vorsitzenden Sascha Geble konnte die Maßnahme zur Zufriedenheit aller auch durch den Verein vor Ort begleitet werden. Somit wurde der in die Jahre gekommene Sportplatz

Alsbach wieder für den Spielbetrieb instand gesetzt. Ein Spielbetrieb ist jetzt für die nächsten Jahre gesichert. Die Stadt Blieskastel bedankt sich ganz herzlich beim Verein SV Alsbach für die gute Zusammenarbeit, dessen Engagement vor Ort und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Produktion dieser Seite:

Michèle Hartmann
Dominik Dix

Regeln zur Kurzarbeit werden verlängert

Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Die Sonderbestimmungen dazu bleiben nun auch bis Ende 2021 bestehen.

VON JÖRG RATZSCH

BERLIN (dpa) Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit, die Ende des Jahres auslaufen sollten, über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Das Gesetz muss nun noch durch den Bundesrat.

Erhöhung des Kurzarbeitergeldes Konkret beschlossen wurde, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstäti-

ge mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert.

„Ohne die Krisen-Kurzarbeit hätten wir bereits jetzt mehrere Millionen Arbeitslose mehr.“

Oliver Zander
Hauptgeschäftsführer von Gesamtmetall

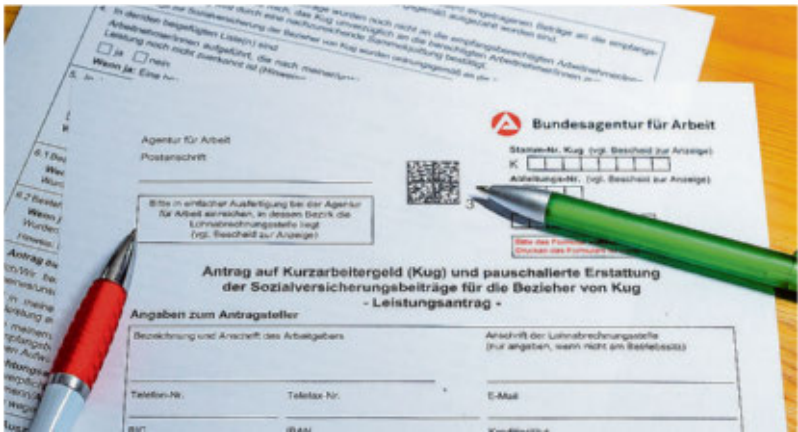
Sechs Millionen Menschen betroffen Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Laut den aktuellsten Zahlen

der Bundesagentur für Arbeit (BA) hatten Betriebe im August noch für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet.

Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung bundesweit rund 620 000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld wäre der Anstieg wohl höher ausgefallen. Vier von zehn Unternehmen hatten kürzlich in einer Umfrage der Boston Consulting Group angegeben, dass sie ohne Kurzarbeit Arbeitsplätze hätten abbauen müssen.

Kosten 18 Milliarden Euro wurden in diesem Jahr nach Angaben von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) für Kurzarbeit ausgegeben. Ein Sprecher der BA bezifferte die Ausgaben sogar auf 19,4 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzesentwurf Mehrausgaben im Haushalt der Behörde von gut sechs Milliarden Euro. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte Heil. Massenarbeitslosigkeit jedoch ungemein teuer.

Reaktionen Die Oppositionsparteien enthielten sich bei der Abstimmung über das Gesetz geschlossen. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt



Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens.

FOTO: JENS BÜTTNER/DPA

nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr zu vermeiden. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden.

Lob kam aus der Wirtschaft. „Diese sicher letzte Verlangung ist gutes Krisenmanagement der Koalition. Ohne die Krisen-Kurzarbeit hätten wir bereits jetzt mehrere Millionen Arbeitslose mehr“, sagte der

Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Oliver Zander. Die Politik habe die richtigen Weichen gestellt, teilte die Geschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), Sandra Warden, am Freitag mit.

Positive Reaktionen kamen auch vom Deutschen Gewerkschaftsbund. Durch die verlängerten Regeln blieben die Betriebe flexibel und konnten trotz der schwierigen Zeiten Arbeitsplätze weitgehend erhalten, sagte Vorstandsmitglied Anja Piel.

Anzeige

freistil 187

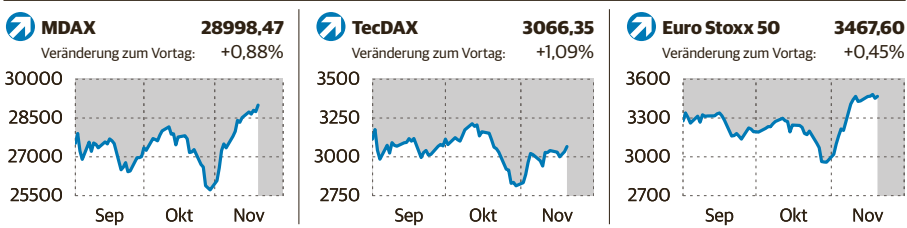
DAS MODULSOFA MIT LOUNGE-KOMPETENZ

Oder als kompaktes Ecksofa zum Füße hochlegen.

Ganz nah in Scheidt!

66133 Saarbrücken-Scheidt
Kaiserstraße 51
Tel. 0681-81 20 30
www.regitz.eu

Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 - 18.30 | Sa 10.00 - 16.00 Uhr,
Montag: Beratungszeiten nach Terminvereinbarung



SDAX	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
1&1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Adler Group	0,66	23,50	+0,77
ADVA Optical	-	710	+1,57
Amadeus Fire	-	109,20	-0,73
BayWa vNA	0,95	28,75	-1,03
Befesa	0,44	40,25	+1,26
Bilfinger	0,12	22,50	+1,81
Bor. Dortmund	-	5,48	-1,95
Ceconomy St.	-	4,24	+1,29
CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88
Corestate	-	25,00	+0,78
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz	-	5,48	-1,23
DIC Asset	0,66	12,06	+0,17
DMG Mori	1,03	40,25	+0,24
Dr. Höhle	0,80	51,60	-0,96
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43
Dt. Betetelg.	1,50	33,55	+0,90
Dt. EuroShop	-	17,59	+1,21
Dt. FlandB	-	7,84	-0,13

MDAX	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
Aareal Bank	-	19,01	+0,32
Airbus /e	-	88,60	-0,91
Aixtron	-	11,06	+2,41
Aktia Off.	0,53	13,69	+1,23
Aroundtown	0,07	15,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancor	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+0,71
Commerzbank	-	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	-	51,05	+0,41
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	0,58	23,94	+1,31
Evotec	-	25,15	+1,78
Fraport	-	46,18	+0,70
freetnet NA	0,04	17,20	+0,85

DEUTSCHE AKTIEN	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
11 88 O Sol.	-	1,37	+0,74
4basebio	-	1,80	-0,55
A.Gold&Silbers.	3,80	123,00	+5,13
A.S. Credit NA	0,90	15,10	0,00
Adler Real Est.	-	12,88	-0,62
ALBA	3,25	64,50	+2,38
B.R.A.I.N. Biot.	-	7,64	-0,26
Baader Bank	-	3,98	+5,29
Bastei Lubbe	-	3,66	+1,67
Biotech St.	-	26,20	0,00
BMW Vz.	2,52	54,90	+0,46
Ceconomy St.	-	4,26	+0,24
Cenit	-	13,20	-0,38
Centrotec	-	15,10	-1,31
Cheng Semic.	-	36,95	+2,02
Dt. Rohstoff	0,10	7,90	+3,13
Dt. Konsum R.	0,35	16,10	+0,70
Euronorm	-	0,01	-24,47
Ferratum Oyj	0,18	4,58	+0,44
First Sensor	0,20	40,30	-0,25
Fortec	0,70	17,20	-1,15
Frivo	-	20,20	+1,00
Gfuchs P. St.	0,95	38,70	+0,13
Geratherm M.	0,25	11,30	-0,81
IGM Immo.	0,40	97,50	+0,52
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06
Heidelberg. Druck.	-	0,68	+3,58
Henkel	1,83	78,70	+0,70
HolidayCheck	-	2,01	+1,98

ANLEIHEN			
Zins	Anleihe	Kurs	Rend.%
2,500	Bund v. 10/21	100,37	-0,783
3,250	Bund v. 11/21	102,40	-0,652
2,250	Bund v. 11/21	102,28	-0,667
2,000	Bund v. 11/22	103,10	-0,762
1,750	Bund v. 12/22	104,07	-0,755
1,500	Bund v. 12/22	104,07	-0,765

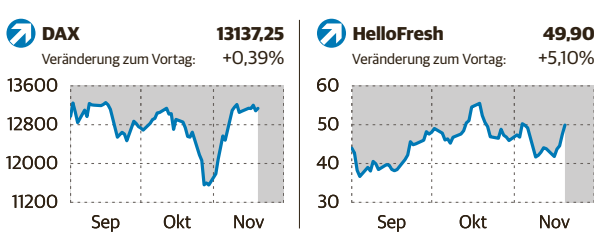
Emissionen SaarLB			
0,550	Hyp.Pfb.R.125	102,05	-0,381
0,625	Hyp.Pfb.R.131	103,35	-0,341
1,000	Hyp.Pfb.R.136	107,60	-0,222

DEVISEN			
1 Euro entspricht	Geld	Brief	
Australien / austr. Dollar	1,6218	1,6228	
Kanada / kanad. Dollar	1,5500	1,5505	
Schweiz / schweiz. Franken	1,0807	1,0810	
Dänemark / dän. Kronen	7,4479	7,4482	
Großbrit. / brit. Pfund	0,8926	0,8928	
Japan / japan. Yen	123,07	123,10	
Norwegen / norw. Kronen	10,6795	10,6825	
Schweden / schw. Kronen	10,2130	10,2160	
Türkei / türk. Lira	9,0305	9,0335	
USA / US-Dollar	1,1854	1,1856	

SORTEN			
1 Euro entspricht	Ankauf	Verkauf	
Australien / austr. Dollar	1,53	1,74	
Kanada / kanad. Dollar	1,48	1,64	
Schweiz / schweiz. Franken	1,04	1,12	
Dänemark / dän. Kronen	7,11	7,86	
Großbrit. / brit. Pfund	0,85	0,93	
Japan / japan. Yen	117,37	131,51	
Norwegen / norw. Kronen	10,04	11,31	
Schweden / schw. Kronen	9,78	10,93	
Türkei / türk. Lira	8,58	9,46	
USA / US-Dollar	1,12	1,25	

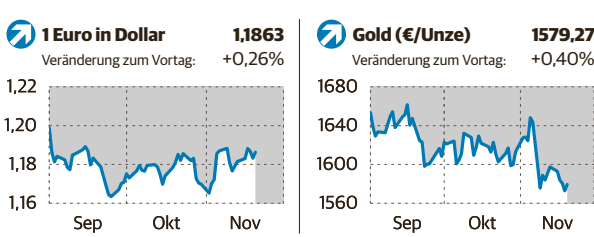
SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13 137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13 050 und 13 250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13 000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. Hier haben die schwersten Werte allenfalls eine Indexgewichtung von 4 Prozent. (Quelle: Dow Jones)



DIE 30 DAX WERTE				/e = auch im Euro Stoxx 50			
20.11.2020	Div in €	Schluss Kurs	in % z. Vortag	Tief	12 Monate Vergleich	Hoch	Mrd. €
Adidas NA /e	-	280,50	■ -0,53	162,20	▼	317,45	56,22
Allianz vNA /e	9,60	195,40	0,29 ▬	171,70	▼	232,60	81,81
BASF NA /e	3,30	57,65	■ -0,22	37,36	▼	70,48	52,93
Bayer NA /e	2,80	47,90	■ 3,23	39,91	▼	78,34	74,05
Beiersdorf	0,70	97,10	0,00 ▬	77,62	▼	108,05	24,47
BMW St. /e	2,50	74,15	0,20 ▬	36,60	▼	77,06	44,68
Continental	3,00	110,50	0,00 ▬	51,45	▼	124,10	22,10
Covestro	1,20	45,78	■ -0,89	23,54	▼	48,82	8,84
Daimler NA /e	0,90	55,52	0,82 ▬	21,02	▼	55,96	59,40
Deliv. Hero	-	101,10	1,61 ▬	44,85	▼	116,65	20,70
Dt. Bank NA /e	-	8,96	■ -0,34	4,45	▼	10,37	18,52
Dt. Börse NA /e	2,90	134,50	■ -0,22	92,92	▼	170,15	25,56
Dt. Post NA /e	1,15	39,88	1,99 ▬	19,10	▼	43,50	49,31
Dt. Telekom /e	0,60	14,87	0,10 ▬	10,41	▼	16,75	70,78
Dt. Wohnen	0,90	42,62	0,33 ▬	27,66	▼	46,97	15,33
E.ON NA	0,46	9,10	0,55 ▬	7,60	▼	11,56	24,04
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	0,06 ▬	53,50	▼	81,10	21,70
Fresenius	0,84	37,85	0,56 ▬	24,25	▼	51,54	17,01
Heidelberg Cem.	0,60	58,56	0,31 ▬	29,00	▼	70,02	16,62
Henkel Vz	1,85	87,22	0,11 ▬	62,24	▼	96,90	15,54
Infineon NA	0,27	27,41	1,29 ▬	10,13	▼	28,33	35,80
Linde PLC /e	0,96	213,60	0,95 ▬	130,45	▼	226,40	112,22
Merck	1,30	130,00	1,21 ▬	76,22	▼	140,35	16,68
MTU Aero	0,04	194,65	■ -0,69	97,76	▼	289,30	13,30
Münch. R. vNA /e	9,80	234,80	■ -0,55	141,10	▼	284,20	32,93
RWE St.	0,80	35,00	2,76 ▬	20,05	▼	35,30	23,67
SAP /e	1,58	98,80	■ -0,62	82,13	▼	121,88	32,38
Siemens NA /e	3,69	109,58	■ -0,20	55,59	▼	119,30	93,14
Vonovia NA /e	1,57	57,50	■ -0,79	36,71	▼	62,74	32,54
VW Vz. /e	4,86	152,14	■ -0,25	79,38	▼	187,74	31,57

EURO STOXX 50	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
AB Inbev (BE)	0,50	54,75	-1,03
Adyen (NL)	-	1599	-0,19
Ahold Delh. (NL)	0,50	23,53	+0,38
Amadeus IT (ES)	0,70	139,70	+0,25
ASML Hold. (NL)	0,56	58,58	-1,35
AXA (FR)	0,73	18,83	-0,24
Bco Santander (ES)	0,10	2,32	+0,43
BNP (FR)	3,03	40,48	+0,35
CRH (IE)	0,19	33,26	-1,71
Danone (FR)	2,10	52,42	-1,47
Enel (IT)	0,18	8,21	+1,95
Engie (FR)	0,75	12,01	-1,44
Eni (IT)	0,12	8,18	-0,94
Essilor-Lux. (FR)	2,05	114,95	+0,61
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	+0,31
Inditex (ES)	0,35	26,84	-0,37
ING Groep (NL)	0,24	7,70	+0,06
Intesa Sanp. (IT)	0,20	1,86	+0,34
Kering (FR)	4,50	615,00	-0,19
Kone Corp. (FI)	1,70	71,12	-0,42
L'Oréal (FR)	3,90	312,30	-0,13
LMVH (FR)	2,00	492,70	+0,56
Nokia (FI)	0,05	3,31	-2,16
Pernod Ricard (FR)	1,48	156,05	-3,13
Philips (NL)	0,85	43,53	+0,01
Prosus (NL)	0,11	91,08	+2,85
Safran (FR)	1,82	121,50	+1,17
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	+0,57
Schneider El. (FR)	2,55	119,45	+0,72
Total (FR)	0,66	34,55	+1,10
Unilever (NL)	0,41	50,00	+0,62
Vinci (FR)	1,25	85,50	-1,66
Vivendi (FR)	0,60	25,49	0,00



GELD & KAPITAL

Spannen mit - Vortag in Klammern	Spannen mit - Vortag in Klammern
Basiszins n. § 247 (BGB)	-0,88% (1911,20)
Hauptrefr.	0,00% (16,0316)
Euribor 1 Monat	-0,54%
Euribor 3 Monate	-0,53%
Dispositionskreditzinsen	3,99% - 12,24%
Hypothekenzinsen 10J eff.	0,40% - 1,63%
Hypothekenzinsen 5J eff.	0,31% - 1,77%
Bund-future	175,56 (175,33)
REX	146,05 (146,04)
Umlaufrendite	-0,58% (-0,58%)

AUSLANDSAKTIEN

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
Abercrr.&Fitch (US)	0,20	16,94	+2,52
Adobe (US)	0,01	393,95	+0,75
Air France-KLM (FR)		4,24	+0,14
Alphabet A (US)		1490	+9,92
Altria Group (US)	0,86	33,65	+1,02
Amazon (US)		2630	+0,08
AMD (US)		71,76	+0,00
Amer.Express (US)	0,43	95,18	-0,36
Amgen (US)	1,60	188,60	-0,52
Apple Inc. (US)	0,21	99,55	+0,02
ArceolMittel (LU)		13,94	+1,41
AT&T (US)	0,52	23,81	-0,15
Bevond.Meat (US)		112,74	-0,01

Überrumpelt von ehrlosen Handwerkern

Manchmal stehen Handwerker vor der Tür, die man gar nicht gerufen hat. Sie bieten zum Beispiel günstige Dachdecker- oder Pflasterarbeiten rund ums Haus an. Oft kommen solche Angebote den Verbraucher teuer zu stehen.

VON KATJA FISCHER

STUTTGART (dpa) Das Angebot des freundlichen Handwerkers klingt eigentlich gut: „Wir haben bei einem Ihrer Nachbarn Dacharbeiten erledigt und von oben gesehen, dass auch an Ihrem Dach etwas nicht in Ordnung ist. Lassen Sie uns doch schnell nachsehen. Das kostet Sie nichts.“

Doch Vorsicht, solche Offerten sind oft Abzocke. Wer sich auf solche Angebote einlasse, könne eine böse Überraschung erleben, sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Sind die Männer erst einmal auf dem Dach, reißen sie ruck, zuck einige Ziegel heraus“, erklärt der Experte. „Sie erzeugen dadurch eine Notsituation, die viele Hausbesitzer überfordert. Entweder zahlen die Überrumpelten dann für eine völlig überbeuerte Reparatur oder sie bleiben auf dem absichtlich herbeigeführten Schaden sitzen.“

Falsche Schnäppchen Bei Handwerkerleistungen, die spontan an der Haustür angeboten werden, handelt es sich häufig um Dach- und Pflasterarbeiten. „Oft wird mit Schnäppchen oder Gratisangeboten gelockt. Sofort angefangene Arbeiten dienen nur als Täuschung und werden nicht beendet“, beschreibt Harald Schmidt von der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes die Masche. „Die Auftraggeber sollen jedoch für die bereits geleisteten Reparaturen zahlen.“

Haustürgeschäfte sind aus seiner Sicht generell keine Schnäppchen. „Die angebotenen Handwerkerleistungen oder Gegenstände, zum Beispiel Teppiche, Besteck und Schmuck, sind meist nur geringwertig oder gar wertlos“, warnt Schmidt. Bewohner sollten angebliche Vertreter, Verkäufer oder Handwerker erst



Einen Dachdecker, der unangemeldet an der Haustür erscheint, sollten Eigentümer nicht ohne Anlass auf ihr Dach lassen. Ansonsten kann das Ärger nach sich ziehen, weil es sich womöglich um Abzocke handelt.

FOTO: MARKUS SCHOLZ/DPA

INFO

Tipps gegen unseriöse Handwerker-Notdienste

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat gemeinsam mit dem Landeskriminalamt in Stuttgart eine Informations-Kampagne gestartet, um Verbraucher vor

Ärger mit unseriösen Notdiensten und Handwerkern zu schützen. Zudem gibt es Tipps, wie der Auftrag an einen Handwerker am besten formuliert wird, und was man bei einer schlampigen Arbeit tun kann. **verbraucherzentrale-bawue.de/geschaefit-mit-dem-notfall**

gar nicht in die Wohnung lassen. **Eine neue Masche** Die Corona-Pandemie scheint die Fantasie unseriöser Firmen noch zu beflügeln. Die Stuttgarter Verbraucherzentrale wies schon mehrmals auf ein Unternehmen hin, das mit der Angst vor Ansteckung Geschäfte macht. Es wirbt in Flyern für Steinreinigungen am Haus, mit denen Virenübertragungen vermieden werden können. „Stellen Sie sich vor, Sie haben Viren

auf den Steinen. Und durch Kontakt übertragen Sie diese auf Personen“, heißt es im Flyer.

„Solche Aussagen sind reine Panikmache, die in keinem Zusammenhang mit einer tatsächlichen Übertragungsgefahr des Coronavirus steht“, erklärt Matthias Bauer. Er rät, bei unangemeldeten Besuchern ruhig zu bleiben und die Handwerker wegzuschicken. Auf keinen Fall sollten unüberlegt Verträge unter-

schrieben und Zahlungen im Voraus geleistet werden.

Wenn man einen Auftrag erteilt hat, sollte man sich nicht auf Barzahlungen einlassen, sondern immer auf eine ordentliche und nachprüfbar Rechnung bestehen. „Allerdings sind die vermeintlichen Handwerker oft hartnäckig und setzen die Leute auch schon mal unter Druck. In solchen Fällen kann man die Polizei rufen, denn es handelt sich um Nötigung und Bedrohung.“

Das Recht auf Widerruf Wer unterschreibt, hat rechtlich immer noch die Möglichkeit, den damit zustande gekommenen Vertrag zu widerrufen. „Verbraucher, die unaufgefordert von Handwerkern oder Dienstleistern aufgesucht werden und mit ihnen einen Vertrag abschließen, haben grundsätzlich ein Widerrufsrecht“, sagt Holger

Lagerbestände beim Wein deutlich abgebaut

BODENHEIM (dpa) Die Lagerbestände von deutschem Wein haben sich in diesem Jahr deutlich verringert – damit gibt es mehr Platz für den neuen Jahrgang. Zum Stichtag 31. Juli lagerten in den Kellern von Erzeugern und Händlern 8,4 Millionen Hektoliter Wein und Schaumwein, wie das Deutsche Weininstitut (DWI) in Bodenheim bei Mainz mitteilte. Das sind 7,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Damals waren die Keller auch deswegen besonders voll, weil die Erntemenge des 2018er Jahrgangs ungewöhnlich groß war. Die rückläufigen Zahlen sind nach Ansicht von DWI-Geschäftsführerin Monika Reule ein weiteres Indiz für einen guten Absatz heimischer Weine.

Wissing wirbt bei Tourismustag für neue Dachmarke

MAINZ (dpa) Wirtschaftsminister Volker Wissing (FDP) hat zur Eröffnung des Tourismustags Rheinland-Pfalz Vertreter der Branche dazu aufgerufen, die neue Marketing-Dachmarke „Rheinland-Pfalz Gold“ (wir berichteten) für ihre Werbung zu nutzen. Das touristische Marketing in Rheinland-Pfalz solle gemeinsam mit den Partnern in den Regionen und Kommunen sowie den einzelnen Unternehmen „moderner, kreativer und damit auch erfolgreicher“ gestaltet werden, sagte Wissing auf dem virtuellen Treffen vor rund 400 Teilnehmern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Einbettung der neuen Standortmarke in das touristische Marketing.

Wissing bezeichnete die Touris-muskampagne „Deine goldene Zeit in Rheinland-Pfalz“ im Sommer und ihre Fortführung im Herbst als Erfolg. Gäste blieben länger in Rheinland-Pfalz und gerade auch die jüngere Generation sei verstärkt auf das Bundesland aufmerksam geworden.

Anzeige

Sichern Sie sich die Preise 2020! Planen Sie jetzt Ihre Spanndecke für nächstes Jahr!

Senden Sie uns Ihre Raummaße per Email, Telefon, Angebot erhalten Sie umgehend. Besuchen Sie heute, 10-14 Uhr, die Schindera-Spanndeckenausstellung in Saarlouis.



Foto 1: Lichtprofil Curve montiert in Form des darunterliegenden Küchenblocks. Dieser Block kann als eigener Lichtkreis über den Schindera Funk-Bus angesteuert werden. Diese Spanndecken werden von der Firma Schindera in Ihrer eigenen Produktionsstätte in Saarlouis hergestellt. Interesse? Senden Sie uns bitte Ihre Raummaße? Länge, Breite und Anzahl der Zimmerecken. Fotos sind hilfreich.



Viele Videos zu unseren fertigen Baustellen auf www.schindera.com/video



Foto 2: Wohn-/Esszimmer und Küche mit fertiger Schindera Spanndecke in Oberfläche weiß lack. Bei diesem Projekt wurde bewusst auf Einbaustrahler ganz verzichtet, lediglich indirekt wurde das gesamte Projekt mit unserem Lichtprofil Curve beleuchtet. Mittels der Wandfernbedienung kann der gesamte Wohnbereich in verschiedenen Kreisen gedimmt und farblich verändert werden. Machen Sie es wie diese Kundin, Sie begann im November mit der Planung Ihrer neuen Decke. Ausführung war dann im Sommer. Immer mehr Kunden befolgen diesen Rat und senden uns vorab schon mal Ihre Raummaße. Wir berechnen Ihr Projekt und planen Sie völlig stressfrei für das Jahr 2020 ein. Das tolle momentan Sie können sich die Preise 2020 ins das kommende Jahr retten. Starten Sie JETZT!



NEU! Curtain, die Gardinenleiste in der Spanndecke

Foto 3: „Bei neuen Produkten hatte die Firma Schindera schon immer die Nase im Wind, was ist jedoch an dieser Gardinenleiste so besonders?“

Robin Schindera erklärt: „Unsere Gardinenleiste Curtain wird in die Spanndecke eingelassen, dies bedeutet, dass die Gardinen quasi in die Folie integriert sind. Dadurch erkennt man keinerlei Röllchen der Gardine und dies kombiniert mit einem indirektem LED Band ist eine sehr, sehr perfekte Lösung. Optisch total schlicht und mit dem indirektem Licht edel und elegant. In diese Leiste können zwei Spanndecken eingesteckt werden, somit kann auch ein Abstand zwischen Wand und Vorhang hergestellt werden, wenn ein Vorhang überdeckt werden muss, so wie hier auf dem Foto 3.“ Mehr Infos: www.schindera.com/curtain

Unsere Ausstellung ist geöffnet. Wegen Corona melden Sie sich bitte vor Ihrem Besuch unserer Ausstellung an und vereinbaren Sie einen Termin. Email: Kontakt@Schindera.com

Spanndecke 1

Spanndecke 2

Ich bin eine Schindera Spanndecke Made in Saarlouis!

Gardinenleiste

Foto 3 Robin Schindera



Vorher: Holzdecke im Wohnzimmer nach der Entfernung der Styroporplatten. Vor dem Einbau der Spanndecke wurde eine Dampfsperre vom Dachdecker montiert.



Nachher: Die fertige Schindera-Spanndecke bei Wally und Uwe Schorr in weiß matter Oberfläche, abwaschbar und Seiten-LED-Beleuchtung. Familie Schorr ist Spezialist für Fußböden in Illingen. „Mein Mann und Herr Schindera haben sich auf Baustellen immer wieder getroffen und wir haben festgestellt wie zuverlässig die Firma Schindera ist. Natürlich verlegte unsere neuen Spanndecken auch das Schindera-Team.“, erklärt Wally Schorr begeistert. www.Fussbodentechnik-Schorr.de

Spanndecken Herstellung & Verlegung
Robin Schindera, Provinzialstraße. 48, 66740 Saarlouis Lisdorf
Tel: 068 31- 12 25 25, geöffnet: Mo-Frei 10-13 & 14-16:30 Uhr, diesen Sa: 10-14
Mittwoch nachmittags geschlossen. Terminvereinbarung per Telefon ist sinnvoll.

Samstag	ZDF	SR/SWR	ARTE	RTL	SAT.1	PRO 7	RTL II
ARD 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen 17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau 3. Liga / 2. Liga / Fußball-Bundesliga: Bayern - Bremen / Mönchengladbach - Augsburg / Hoffenheim - Stuttgart / Schalke - Wolfsburg / Bielefeld - Leverkusen 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau 20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Spielshow. Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz 23.30 Tagesthemen 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Donna Leon - Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D 2005 1.25 Tagesschau 1.30 The Book of Eli - Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA 2010 3.23 Tagesschau	11.15 Soko Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen - das Magazin 12.15 ★ Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 12.16.9 ★ 13.45 ★ Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007 13.46.9 ★ 15.13 heute Xpress 15.14.9 ★ 15.15 Vorsicht, Falle! 15.16.9 ★ 16.00 Bares für Rares 16.01.9 ★ 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel 17.13 plan b 17.16.9 ★ 18.05 Soko Wien Der Finger am Abzug 19.00 heute 19.01.9 ★ 19.20 Wetter 19.21.9 ★ 19.25 Der Bergdoktor Familienlieber (1/2) 20.15 ★ Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen, Sven Gielnik. Regie: Miguel Alexandre 21.45 Der Kriminalist Crash Extreme 22.45 heute journal 23.00 das aktuelle sportstudio Magazin 0.25 heute Xpress 0.30 heute-show 1.00 ★ Auf die harte Tour Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 1.16.9 ★	8.00 odyssey - Wissen im SWR 8.01.9 ★ 8.45 Marktcheck 11.30.9 ★ 11.45 Der Winzerkönig 12.30 ★ Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016 12.31.9 ★ 14.00 sportarena extra. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden, live 16.00 Fahr mal hin 16.01.9 ★ 16.30 Genuss mit Zukunft 17.00 Tegernsee, da will ich hin! 17.30 sportarena 18.00 Aktuell 18.15 Mit Herz am Herd ins All 18.45 Flohmarkt Infomagazin 19.15 daten der woche 19.45 aktueller bericht am Samstag 20.00 Tagesschau 20.16.9 ★ 20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg Musikshow 22.15 Anita & Alexandra Hofmann - in wilden Zeiten Reportage 23.00 Andrea Berg Backstage - Der Mensch hinter dem Star 23.30 Aktuell 23.35 ★ Sophie kocht Komödie, D 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner, Marc Terborgh 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer 1.50 Oh Gott, Herr Pfarrer 2.40 Oh Gott, Herr Pfarrer	7.15 Putzkolonnen der Natur 8.10 Geo Reportage 11.20 Zu Tisch 11.45 Zu Tisch 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F 2014 12.16.9 ★ 13.45 Magische Gärten 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten SG-Technologie: Ein neuer kalter Krieg? 18.25 Geo Reportage Die Schlammfußballer von Island 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1/3) Der Anfang 21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (2/3) Imprimatur. Buch und Zivilisation 22.00 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (3/3) Eine neue Ara 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle 23.50 Psycho 0.15 Square Idee 0.45 Kurzschluss - Das Magazin	5.30 Verdachtsfälle 6.25 Verdachtsfälle 6.16.9 ★ 7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht Report 10.30.9 ★ 10.25 Der Blaulicht Report 11.15.9 ★ 11.25 Der Blaulicht Report 12.50 Ninja Warrior Germany 14.15.9 ★ 15.40 Undercover Boss 17.45 Best of ...! Clipsehow. Moderation: Angela Finger-Erben 18.45 RTL Aktuell 19.03 RTL Aktuell - Das Wetter 19.15.9 ★ 19.05 Life - Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Beggiebing 20.15 Das Supertalent Castingshow. In der fünften Ausgabe treten aufgetragene Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Darbietung mit seiner Fliegern. 23.00 Mario Barth & Friends Comedyshow 0.10 Temptation Island VIP Reality-Soap 1.15 Das Supertalent 3.15 Mario Barth & Friends Comedyshow	6.00 Auf Streife - Berlin 7.00 Auf Streife - Berlin 8.00 Auf Streife - Berlin 9.00 Auf Streife - Berlin 10.00 Auf Streife - Die Spezialisten 11.00 Auf Streife - Die Spezialisten 12.00 Auf Streife - Die Spezialisten 13.00 Auf Streife - Die Spezialisten 14.00 Auf Streife - Die Spezialisten 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten 16.00 Auf Streife - Die Spezialisten 16.59 So gesehen 17.00 Auf Streife - Die Spezialisten 18.00 Auf Streife - Die Spezialisten 19.55 Sat.1 Nachrichten 20.15 ★ BFG - Big Friendly Giant Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Rebecca Hall, Rafe Spall. Regie: Steven Spielberg 22.35 ★ Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling 0.45 ★ Pathfinder - Fährte des Kriegers Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel	6.00 Two and a Half Men 6.16.9 ★ 7.20 The Big Bang Theory 8.45 How to Live with Your Parents 9.35 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom 10.39 MOTZmobil 10.40 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom 11.40 The Orville 12.45 Die Simpsons. Zeichentrickserie 15.40 Two and a Half Men. Sitcom 17.00 Last Man Standing Karten auf den Tisch / Das junge Glück 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden 20.15 Schlag den Star Spielshow. Moderation: Elton. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um alles oder nichts. Beide Frauen geben sich siegesicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? 0.20 Schlag den Star Spielshow. Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller 2.15 ★ The Defender Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren	11.15 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim 12.15 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim 13.15 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim 14.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt. Doku-Soap 16.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap. Ehrentage 18.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap. Angriff in den Benz-Baracken 20.15 ★ Twister Actionfilm, USA 1996. Mit Bill Paxton, Helen Hunt, Cary Elwes, Jami Gertz, Philip Seymour Hoffman. Regie: Jan de Bont 22.25 ★ Zodiac - Die Zeichen der Apokalypse Science-Fiction-Film, CDN 2014. Mit Joel Gretscht, Emily Holmes, Christopher Lloyd. Regie: David Hogan 0.10 ★ The 6th Day Science-Fiction-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger, Tony Goldwyn, Michael Rapaport
PHOENIX	RBB	NDR	WDR	BAYERN	MDR	HESSEN	VOX
5.15 Tatort Sumpf 6.45 Die Spurensuche 7.15 Hitler und Ludendorff - Der Gefreite und der General 9.30 So tickt der Alex 10.00 Berlin 1945 12.45 phoenix vor ort 14.15 Wilder Westen 15.00 Geheimnisvolle Orte 17.00 So tickt der Alex 17.15 Hitler und Ludendorff - Der Gefreite und der General 19.30 Böse Bauten III 20.00 Tagesschau 20.15 Wildes Deutschland. Dokumentation 21.00 Kühle Schönheiten 21.45 Unbekannte Tiefen 23.15 Corona, Aids & Co. 0.00 Das Dritte Reich vor Gericht 3.00 Corona, Aids & Co. 3.45 Die Silicon Valley Revolution	15.55 Expedition Arktis 17.25 Future? Zwischen Klimakrise und Corona 17.16.9 ★ 17.55 Unser Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.16.9 ★ 18.30 rbb Kultur - Das Magazin 18.16.9 ★ 19.00 Heimatjournal 19.16.9 ★ 19.30 Regionales 19.16.9 ★ 20.00 Tagesschau 20.16.9 ★ 20.15 Galapagos (1+2/2). Dokumentation 21.16.9 ★ 21.45 rbb24 21.16.9 ★ 22.00 ★ Nord bei Nordwest: Estonia. Krimireihe, D 2017 23.16.9 ★ 23.30 ★ Koyaanisqatsi. Drama, USA 1982 0.16.9 ★ 0.55 Apnoe 1.16.9 ★	12.00 Als die Ökos in den Norden kamen 12.01.9 ★ 12.45 Weltreisen 13.15 Wie fliegen wir morgen? 14.00 Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden, live 16.45 Wolf, Bär & Co. 17.35 Tim Mälzer kocht! 18.00 Nordtour und köstlich 18.45 DASI 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.16.9 ★ 20.15 ★ 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D 2013 21.45 ★ Ostfriesische für Anfänger. Komödie, D 2016 22.16.9 ★ 23.15 Kroymann 23.16.9 ★ Am Ende der Gewalt. Thriller, F/D/USA 1997 0.16.9 ★	12.00 Wilder Wilder Westen 13.30 5 Fallen - 2 Experten 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen 14.45 Rekorder: Das Beste im Westen (1+2/4) 16.15 Land und lecker im Advent (1/4) 17.15 Einfach und köstlich 17.45 Kochen mit Marti- na und Moritz 18.15 WestArt 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau 21.15 LIVE Krone 2020 21.45 Mitternachtsspitzen 22.45 Strä- ßer 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 LIVE Krone 2020	14.00 Blickpunkt Sport. Fußball, 3. Liga: 1860 München - KFC Uerdingen, live 15.55 Glockläuten 16.00 Rundschau 16.15 natur exklusiv 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst + Krepel 20.00 Tagesschau 20.15 ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 21.45 Rundschau Magazin 22.00 ★ Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 23.30 ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 23.16.9 ★ 1.00 ★ Herzl- ichen Glückwunsch. Komödie, D 2005	18.15 Unterwegs in Thüringen 18.16.9 ★ 18.45 Glaubwürdig 19.16.9 ★ 18.50 Wetter für 3 19.16.9 ★ 18.54 Unser Sandmännchen 19.16.9 ★ 19.30 Regionales 19.16.9 ★ 19.50 Thomas Junker aktuell 20.16.9 ★ 19.30 MDR aktuell 20.16.9 ★ 20.15 Ein Kessel Buntes Spezial. Show 21.16.9 ★ 22.15 MDR aktuell 22.16.9 ★ 22.20 Das Gipfeltreffen 22.16.9 ★ 22.50 Privatkonzert 23.16.9 ★ 23.50 ★ Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 0.16.9 ★ 1.20 ★ Die schöne Warwara. Märchen- film, SU 1969 1.16.9 ★	17.45 Altpapier - richtig trennen statt Rohstoffverschwendung 18.16.9 ★ 18.15 maintower weekend 18.16.9 ★ 18.45 Vorsicht zerbrechlich! - Glaskunst aus Taunusstein 19.16.9 ★ 19.30 Hesseschau 19.16.9 ★ 20.15 Malediven - Kampf um ein bedrohtes Paradies 21.16.9 ★ 21.00 Kritisch Reisen 21.16.9 ★ 21.45 Wilde Eifel - Grünes Herz im Westen 22.16.9 ★ 23.10 ★ Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten. Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011 0.40 ★ Quartett - Ewig junge Leidenschaft. Tragikomödie, GB 2012	5.00 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin 5.35 Criminal Intent - Verbrechen im Visier 6.16.9 ★ 11.50 Shopping Queen. Motto in Hamburg: „Leggings-Love - Zeige, dass Leggings DOCH eine Lösung sind!“, Tag 1-5 16.16.9 ★ 16.50 Die Pferdeprofis 16.16.9 ★ 18.00 hundkatzemaus 16.16.9 ★ 19.10 Der Schnäppchenhändler - Ritters Team 20.16.9 ★ 20.15 ★ 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F 2014 21.16.9 ★ 22.25 ★ Snow White & die Hunts- man. Fantasyfilm, USA 2011 23.16.9 ★ 0.50 ★ 96 Hours - Taken 3. Action- film, F 2014 1.16.9 ★
KABEL 1	DISNEY CHANNEL	TELE 5	3 SAT	N-TV	KINDERKANAL	EUROSPORT 1	SPORT 1
5.30 In Plain Sight 6.20 Hawaii Five-0 7.15 Hawaii Five-0 8.10 Hawaii Five-0 9.10 Blue Bloods 10.00 Blue Bloods 11.00 Castle 11.55 Castle 12.45 Castle 13.35 Castle 14.30 Castle 15.30 Castle 16.25 Kabel Eins News 16.35 Castle 17.15 Castle 18.25 Castle 19.20 Castle 20.15 Hawaii Five-0 21.15 Hawaii Five-0 22.15 Lucifer 23.15 Lucifer 0.10 Hawaii Five-0 1.16.9 ★ 1.05 Hawaii Five-0	12.55 Star Wars: Die Abenteuer der Free- maker 16.16.9 ★ 16.50 Phineas und Ferb 16.16.9 ★ 14.50 ★ Cleo und die Schneeballschachtel. Animationsfilm, CDN 2015 16.16.9 ★ 16.15 Taffy 16.16.9 ★ 17.00 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.16.9 ★ 17.30 Phineas und Ferb 16.16.9 ★ 18.00 DuckTales 16.16.9 ★ 18.30 Miraculous 16.16.9 ★ 19.30 The Boss Baby 16.16.9 ★ 19.55 Tierduell 16.16.9 ★ 20.15 ★ Küsse den Frosch. Zeichentrickfilm, USA 2009 21.16.9 ★ 22.05 ★ Eine Prinzessin zu Weihnachten. Komödie, USA 2011 23.16.9 ★ 23.55 Die Nanny 0.55 Mickey Maus 1.16.9 ★	5.10 Stargate Atlantis 16.16.9 ★ 6.00 Dauerwerbesendung 14.05 Sheheraza- de 14.40 Star Trek - Enterprise 16.16.9 ★ 16.55 Stargate Atlantis 16.16.9 ★ 16.30 The Quest 16.16.9 ★ 18.20 Relic Hunter - Die Schatzjägerin 16.16.9 ★ 20.15 ★ Darkest Hour. Science-Fic- tion-Film, USA/RUS 2011 21.16.9 ★ 22.00 The Handmaid's Tale - Der Report der Magd 23.16.9 ★ 1.20 ★ Professor Marston und die Wonder Women. Biografie, USA 2017 1.16.9 ★ 3.00 ★ Darkest Hour. Science-Fiction-Film, USA/RUS 2011 1.16.9 ★	16.45 Universum: Expedition ins Schiff - Nationalpark Neuseeländer See 17.16.9 ★ 17.30 ★ Frühling - Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 18.16.9 ★ 19.00 heute 20.16.9 ★ 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 19.20.00 Tagesschau 20.16.9 ★ 20.15 ★ Amen Salei- kum - Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 21.16.9 ★ 21.45 ★ Der König von Köln. Drama, D 2015 21.16.9 ★ 23.10 ★ Chloe. Erotik- thriller, USA/CDN/F 2009 0.16.9 ★ 0.40 LebensArt 1.16.9 ★	17.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 17.05 Deluxe - Alles was Spaß macht 16.16.9 ★ 18.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 18.30 Auslandsreport 16.16.9 ★ 19.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 19.05 ntv Wissen 16.16.9 ★ 20.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 20.15 Mega-Projekte der Nazis. Doku-Reihe 21.16.9 ★ 21.05 Mega-Projekte der Nazis 21.16.9 ★ 22.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 22.10 Mega-Projekte der Nazis 16.16.9 ★ 23.00 Nachrichten 16.16.9 ★ 23.10 Geheimwaffe auf See 16.16.9 ★ 0.00 Nachrichten 16.16.9 ★	16.20 1000 Tricks 16.16.9 ★ 16.30 Operation Autsch! 16.16.9 ★ 17.00 Timster 16.16.9 ★ 17.15 Sherlock Yack 16.16.9 ★ 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 16.16.9 ★ 18.15 Edgar, das Super-Karibu 16.16.9 ★ 18.35 Elefantastic! 16.16.9 ★ 18.47 Baumhaus 16.16.9 ★ 18.50 Unter Sandmännchen 16.16.9 ★ 19.00 Ya- kari 20.16.9 ★ 19.25 Checker Tobo 21.16.9 ★ 19.50 logol 22.16.9 ★ 20.00 KiKA Live 23.16.9 ★ 20.10 Checkpoint 16.16.9 ★ 20.35 Leider lustig 16.16.9 ★	9.30 Ski Alpin 10.05 Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live 11.15 Skispringen 12.30 Ski Alpin 13.05 Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live 14.15 Skispringen 15.15 Skispringen 15.50 Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Mannschafts- springen (HS 134), live 17.55 Ski Alpin 18.25 Ski Alpin 19.00 Snooker 19.40 Nachrichten 19.45 Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live 23.30 Nachrichten 23.35 Ski Alpin 0.30 Skispringen	15.55 Volleyball. Bundesliga. VC Wiesba- den - SSC Palmberg Schwerin, 7. Spieltag, Frauen, live 18.00 Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg - FRAPORT Skikers, live 19.45 Motorsport 20.15 Darts. Grand Slam of Darts. Gruppenspie- le, 2. Runde, live 0.00 Sports Clips
SONNTAG	ZDF	SR/SWR	ARTE	RTL	SAT.1	PRO 7	RTL II
ARD 11.00 ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 12.00 Tagesschau 12.05 Pressecub 12.15 12.45 Europamagazin 13.00 Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob / ca. 15.50 Skispringen 17.59 Dt. Fernsehlotterie 18.00 Tagesschau 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Themen u. a.: USA: New York gegen Trump / Iran: Vor neuer Eskalation? / Bergkarabach: Rückkehr nach dem Krieg / Span- nien: Das Leiden der Ärzte 20.00 Tagesschau 20.15 ★ Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala 21.45 ★ Brokenwood - Mord in Neuseeland. Benzin im Blut Krimireihe, NZ 2016 23.15 Tagesthemen 23.35 tit - titel thesen tempera- mente 0.05 Druckfrisch 0.35 Bericht vom Parteitag Bünd- nis 90/Die Grünen 0.50 ★ Philomena Tragikomödie, GB/F/USA 2013	9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 11.00 heute Xpress 11.30 heute Xpress 11.35 Bares für Rares - Lieblings- stücke 12.16.9 ★ 14.00 Mach was draus 16.16.9 ★ 14.40 heute Xpress 16.16.9 ★ 14.45 ★ Heidi. Famili- enfilm, CH/D 2015 16.16.9 ★ 16.30 planet e 17.00 heute 17.10 ZDF SPORTreportage 17.55 ZDFreportage 18.25 Terra Xpress 18.55 Aktion Mensch 19.00 heute 19.16.9 ★ 19.30 Berlin direkt 19.30 Terra X Faszination Erde Die Alpen 20.16.9 ★ 20.15 ★ Katie Fforde: Für immer Mama Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wiprecht 21.45 heute journal 22.15 ★ Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer 23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen 0.30 Standpunkte Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin 0.16.9 ★	11.10 Schnittpunkt. Alles aus dem Garten 11.01.9 ★ 11.40 natürlich! 12.10 Oh Gott, Herr Pfarrer 13.00 ★ Der Ranger - Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. Familienreihe, D 2020 16.16.9 ★ 14.30 Genuss mit Zu- kunft 20.16.9 ★ 16.19 ★ 15.00 Expedition in die Heimat 20.16.9 ★ 15.45 Liebe auf dem Land 20.16.9 ★ 16.30 Von und zu lecker 17.15 Tiermythen 18.00 Aktuell 18.15 Ich trage einen großen Namen 18.45 sportarena 19.15 Die Fallers - Die SWR Schwarzwaldersee Präxistest 19.16.9 ★ 19.45 aktueller bericht am Sonntag 20.00 Tagesschau 20.16.9 ★ 20.15 Graubünden - Wo die Schweiz den Himmel berührt 21.45 Aktuell 21.50 Sportschau - Die Bundesliga am Sonntag 22.20 sportarena 22.50 Die Pierre M. Krause Show Comedyshow 23.20 Walulis Woche Show 23.50 Die Carolin Kebekus Show Comedyshow 0.35 ★ Winter's Bone Drama, USA 2010 2.05 Oh Gott, Herr Pfarrer	9.35 Karambolage 10.16.9 ★ 9.50 Beimondo, der Unwiderstehliche 11.20 Badehäuser 11.50 Vox Pop 12.30 Zahlen schreiben Geschichte 16.16.9 ★ 13.30 Medizin in fernen Ländern 16.16.9 ★ 13.55 Afrikas Wilder Westen 14.40 Das Auge Afrikas. Dokumentar- film, D 2019 16.16.9 ★ 16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste 17.10 Twist 17.40 Rachmaninow - Klang einer ruschmaninow Seele 18.25 Zu Tisch 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 Geo Reportage Der letzte Rheinischer 20.15 ★ Der fremde Sohn Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich, Amy Ryan, Geoff Pierson. Regie: Clint Eastwood 22.30 Frank Lloyd Wright Dokumentation. Der Phoenix aus der Asche 23.25 Drom Stories 0.20 Ercole Amante 3.30 Streetphilosophy Hör auf dein Gefühl! 4.00 Wie das Land, so der Mensch Dokumentation 4.25 De Gaulle am Strand Animationsserie, F 2019. Das Söhnen 16.16.9 ★	6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler 8.25 Die Superhändler 9.25 Die Su- perhändler - 4 Räume, 1Deal 10.35 10.25 Ehrlich Brothers live! Faszination der Nazis 11.25 Die Ehrlich Brothers Magic School 16.16.9 ★ 12.55 Das Supertalent 16.16.9 ★ 15.40 Life - Menschen, Momente, Geschichten 16.45 Explosiv - Weekend Boulevardmagazin 17.45 Exklusiv - Weekend Boulevardmagazin. Modera- tion: Frauke Ludwig 18.45 RTL Aktuell 19.03 RTL Aktuell - Das Wetter 19.15.9 ★ 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap 20.15 ★ Fifty Shades of Grey - Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley 22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentation 23.45 ★ Fifty Shades of Grey - Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson 1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentation 3.05 Der Blaulicht Report	5.30 Watch Me - Das Kinomagazin 5.40 Auf Streife 6.55 Auf Streife 7.00 So gesehen - Talk am Sonntag 7.10 Hochzeit auf den ersten Blick 7.12.10 The Voice of Germany 7.12.35 ★ BFG - Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 12.45 ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fanta- syfilm, GB/USA 2007 17.25 Das große Backen In dieser Woche halten die Nie- derlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländi- sche Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteigt mit Fruchtkompott. Bei der technischen Prüfung geht es um „Tompouce“. 19.55 Sat.1 Nachrichten 20.15 The Voice of Germany In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegen- einander an. Danach entschei- det der eigene Juror, wer weiter dabei sein soll. 23.00 LUKE! Die Greatnightshow Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Ham- büchen, Dennis aus Hürth 1.35 Die Martina Hill Show 2.00 Rabenmütter 2.30 33 völlig verrückte Clips 3.15 Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap	6.55 Eine schrecklich nette Familie 7.25 Eine schrecklich nette Familie 7.55 Galileo 8.55 Galileo 10.05 Galileo 11.10 Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered: Ware Mensch - Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories. US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany. Cast- ingshow 17.00 taff weekend Magazin 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie, USA 2004. Die erste Liebe / Geächtet 19.05 Galileo Spezial: Der letzte Tropfen - Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? 20.15 ★ Solo: A Star Wars Story Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotama, Emilia Clarke, Woody Harelson. Regie: Ron Howard 23.00 ★ The Amazing Spider-Man Comicaaption, USA	

FUSSBALL

Das große Sorgenkind des Drittligisten 1. FC Kaiserslautern heißt Chancenverwertung. Seite 22

Sport

Pfälzischer Merkur

SKI ALPIN

Mikaela Shiffrin kehrt an diesem Wochenende in Finnland in den alpinen Weltcup-Zirkus zurück. Seite 23

Müller fühlt sich jetzt am richtigen Ort

Der Torhüter trifft mit dem SC Freiburg in der Fußball-Bundesliga auf seinen Ex-Verein FSV Mainz 05.

VON DANIELA FRAHM

FREIBURG (dpa) Grundsätzlich hatte sich Florian Müller die Tabellsituation in der Fußball-Bundesliga so ähnlich gewünscht, als er Mitte September vom FSV Mainz 05 zum SC Freiburg wechselte. „Sie sollen hinter uns bleiben, aber den Klassenverbleib schaffen“, sagt der 1,90 Meter große Torwart vor dem Heimspiel des Sportclubs gegen

„Es gibt nicht viele Vereine, die besser zu meinem Spiel gepasst hätten.“

Torhüter Florian Müller über den SC Freiburg

die Rheinhesen an diesem Sonntag (15.30 Uhr/Sky). „Aber ich würde mir natürlich beide Teams weiter oben wünschen.“

Während Freiburg vor dem achten Spieltag Tabellen-14. ist, sind die Mainzer, bei denen Müller nach seinem Wechsel vom 1. FC Saarbrücken zunächst im Jugendinternat ausgebildet und dann zum Profi wurde, mit nur einem Punkt Letzter. Ein „bisschen komisch“ sei es schon, nun gegen die Jungs anzutreten, mit denen er sich auf die Saison vorbereitet hatte, ehe ihn Freiburg für ein Jahr auslieh. Dass er die Gegenspieler sehr gut kenne, sei aber kein Vorteil. „Denn sie kennen mich genauso gut“, erklärt Müller.

Beim FSV war Müller kurz vor dem



Torwart Florian Müller ist vom FSV Mainz 05 an den SC Freiburg ausgeliehen und fühlt sich dort pudelwohl. Die Spielweise der Mannschaft von Trainer Christian Streich passe perfekt zu ihm, findet der Saarländer.

FOTO: WELLER/DPA

Saisonstart mitgeteilt worden, dass nicht er, sondern Konkurrent Robin Zentner die Nummer eins sein wird. Deshalb folgte der Schritt nach Freiburg, der für ihn genau der richtige war. Denn nach dem Weggang von Alexander Schowlow zu Hertha BSC und der schweren Armver-

letzung von Mark Flekken war dort plötzlich die Stelle des Stammtorwarts zu besetzen.

„Es gibt nicht viele Vereine, die besser zu meinem Spiel gepasst hätten“, sagt Müller: „Vielleicht kann ich jetzt noch mehr zeigen, was ich gut kann.“ Mitzuspielen habe in

Mainz jedenfalls nicht zum Anforderungsprofil eines Torwarts gehört. Das aber kann der Saarländer – und überzeugt im Breisgau vom ersten Einsatz an mit guten Leistungen.

Auch wenn Freiburg seit dem Auftraktstieg beim VfB Stuttgart vergeblich auf einen weiteren Erfolg wartet

und in sieben Spielen bereits 16 Gegentore kassiert hat, sieht sich Müller im Team von Trainer Christian Streich am richtigen Ort. „Wir haben eine gute Kommunikation in der Mannschaft“, meint der Torhüter. In Mainz war die Stimmung dagegen zwischenzeitlich sehr schlecht.

Müller ist froh darüber, dass er die dortigen Querelen Mitte September rund um die Mannschaft und Ex-Trainer Achim Beierlorzer (Suspendierung von Adam Szalai, Trainingsboykott und Trainerwechsel zu Jan-Moritz Lichte) nur noch aus der Ferne mitbekam. „Ich wollte auch nicht zu viel nachfragen“, sagt er. Zwar hat er mit seinen Ex-Mitspielern weiterhin Kontakt, nach den Glückwünschen zu seinem 23. Geburtstag am vergangenen Freitag haben die Nachrichten vor dem Duell aber abgenommen.

Wenn seine beiden Vereine jetzt in einer brenzligen Tabellenkonstellation aufeinander treffen, rechnet Müller nicht mit vielen schönen Kombinationen: „Beide brauchen das Ergebnis, es wird sehr körperbetont und intensiv werden.“ Und nach erst zwei Punkten aus drei Heimspielen ist für ihn ganz klar: „Jetzt müssen wir zu Hause gewinnen, da gibt es keine Diskussionen.“

Auch wenn es gegen seinen Leihverein geht, bei dem er vor dem Wechsel sieben Jahre lang war – und dem er wünscht, die Abstiegszone bald zu verlassen. Noch mehr aber wünscht er sich, nicht mit Freiburg in Bedrängnis zu geraten.

FUSSBALL-BUNDESLIGA

8. Spieltag:

Bayern München - Bremen.....Sa, 15.30 Uhr
Bor. M'gladbach - FC Augsburg.....Sa, 15.30 Uhr
Hoffenheim - VfB Stuttgart.....Sa, 15.30 Uhr
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg.....Sa, 15.30 Uhr
Arminia Bielefeld - Leverkusen.....Sa, 15.30 Uhr
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig...Sa, 18.30 Uhr
Hertha BSC - Bor. Dortmund.....Sa, 20.30 Uhr
SC Freiburg - FSV Mainz 05.....So, 15.30 Uhr
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin.....So, 18.00 Uhr

1. Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Borussia Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer 04 Leverkusen	7	14:8	15
5. 1. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. Bor. Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC	7	13:13	7
13. 1899 Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

8. Spieltag:

Düsseldorf - SV Sandhausen.....Sa, 13.00 Uhr
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim...Sa, 13.00 Uhr
Braunschweig - Karlsruher SC.....Sa, 13.00 Uhr
SC Paderborn - FC St. Pauli.....Sa, 13.00 Uhr
Hamburger SV - VfL Bochum.....So, 13.30 Uhr
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98...So, 13.30 Uhr
Greuther Fürth - Regensburg.....So, 13.30 Uhr
Würzburg - Hannover 96.....So, 13.30 Uhr
Osnabrück - 1. FC Nürnberg.....Mo, 20.30 Uhr

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. SpVgg Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn 07	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt 98	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14. Eintracht Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

www.dfb.de
www.bundesliga.de
www.fussball.de
www.dfl.de
www.saarbruecker-zeitung.de

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert, Svenja Hofer

Moukoko fliegt mit nach Berlin, Reyna verlängert

DORTMUND (sid) An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko am Freitag reichlich damit zu tun, Glückwünsche zu beantworten. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel

ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Spiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

BVB-Sportdirektor Michael Zorc mahnte jedenfalls schon: „Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt

mir nicht. Da ist mir zu viel Druck“, mahnte er: „Da sollten alle den Fuß vom Gaspedal nehmen.“

Der Trubel um das Wunderkind Moukoko ist gigantisch. Der junge Mann selbst versucht, ihm mit Lockerheit zu begegnen. „Ich lese, was die Medien schreiben, aber ich mache mir keinen Druck“, sagte er im Interview mit dem Vereins-TV. Die großen Erwartungen hat Moukoko selbst geschürt. Er dominierte mit 90 Toren in 56 Spielen bei den B-

und 44 Treffern in 23 Partien bei den A-Junioren die Nachwuchs-Bundesligen. Moukoko ist zudem Kapitän seiner Nachwuchsmannschaft, tritt erstaunlich reif und zielstrebig auf.

Eine baldige Nominierung für die U21-Nationalmannschaft steht im Raum. Auch international ist sein Name längst ein Begriff: Samuel Eto'o, einst Stürmer von Weltrang, sieht in Moukoko sogar den „nächsten großen Spieler nach Messi“.

Währenddessen verlängerten die

Dortmunder am Freitag mit einem weiteren Top-Talent. Giovanni Reyna verlängerte seinen Vertrag bis 2025. Der 18-Jährige hatte am 13. November in der US-Nationalmannschaft debütiert und vier Tage später gegen Panama sein erstes Länderspiel erzielt. Der offensive Mittelfeldspieler war im Sommer 2019 aus der Akademie des New York City FC nach Dortmund gekommen. Sein ursprünglicher Vertrag beim BVB besaß eine Laufzeit bis 2021.

Anzeige

DER NEUE JAGUAR F-PACE PLUG-IN HYBRID
IM FULL SERVICE GEWERBELEASING*

3 JAGUAR CARE
INSPEKTION OHNE
KILOMETERBESCHRÄNKUNG
JAHRE GARANTIE BIS 100.000KM

Jaguar F-PACE P400e AWD (Automatik) (Benziner/PlugIn Hybrid) 294 kW (400 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- 11,4" Touchscreen
- Android Auto™
- Apple CarPlay®
- 3D-Surround-Kamerasystem
- Einparkhilfe vorne und hinten
- LED-Scheinwerfer mit LED-Signatur
- Regensensor
- Digitales Radio (DAB+)

- Jaguar Soundsystem (180W, 6 Lautsprecher)
- Autonomer Notfall-Bremsassistent
- Spurhalteassistent mit Aufmerksamkeitsassistent
- Ladekabel für Ladestationen (Mode-3-Kabel)
- Jaguar Drive Control
- Außenspiegel, elektrisch einklapp- und beheizbar,
- Vordersitze, 10-fach verstellbar (8-fach elektrisch)
- und vieles mehr...

JETZT FÜR

399,-€/MONAT*

[ZZGL.MWST.]

Leasingangebot:

Listenpreis netto:	59.474,- €	Montaliche Leasingrate	399 € netto
Leasingsonderzahlung netto*:	3.750,- €	zzgl. Überführung und Zulassung	1.000€ netto
Laufzeit in Monaten	36	inkl. optionaler GAP Versicherung	
Gesamtfahrleistung in km:	30.000	Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer	

Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung in Höhe von 3.750,00 € (netto). Die Sonderzahlung kann Ihnen unter Umständen im Rahmen des Programms zur Förderung von elektrischen Fahrzeugen erstattet werden („BAFA-Prämie“). Mehr Informationen finden Sie zu BAFA-Prämie finden Sie unter: www.bafa.de

La Linea

La Linea
Franca Kfz.-Handels GmbH

Zur Ostspange 2 - 66121 Saarbrücken
Tel: 0681-96854-350 www.lalinea.de

Kraftstoff-, und Stromverbrauch, sowie CO2-Emissionen (jeweils kombiniert) des Jaguar F-Pace P400e AWD 2 Liter 4-Zylinder-Turbobenziner Plug-in Hybrid mit 294 kW (400 PS): 2,4l /100km; 17,5 kWh/100km; 54g/km
* Ein Leasingangebot, vermittelt für die JAGUAR Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Ausgeschlossen sind Taxiunternehmer, Fahrschulen und Mietwagenanbieter. Bonität vorausgesetzt. Angebot bei Bestellung bis 31.12.2020. Jaguar Care (3 Jahre Garantie und Wartung max. 100.000 KM). Preise gelten zzgl. Umsatzsteuer und zzgl. Überführung und Zulassung. Davon ausgenommen sind Reparatur- und Austauschkosten jeglicher Art aufgrund von Verschleiß oder Schäden, die durch Nichteinhaltung der Wartungsrichtlinie verursacht wurden. Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Davon ausgenommen sind Reparatur- und Austauschkosten jeglicher Art aufgrund von Verschleiß oder Schäden, die durch Nichteinhaltung der Wartungsrichtlinie verursacht wurden.

„Alle dürfen Tore schießen“

Die Chancenverwertung ist das große Sorgenkind beim Fußball-Drittligisten 1. FC Kaiserslautern. Vor dem Auswärtsspiel am Samstag beim Halleschen FC rückt FCK-Trainer Jeff Saibene aber die Stärken seiner gefrusteten Mannschaft in den Vordergrund.

VON MIRKO REUTHER

KAISERSLAUTERN Ein klein wenig dürften sich die Spieler vom Fußball-Drittligisten 1. FC Kaiserslautern derzeit fühlen wie Bill Murray in dem US-Spielfilm „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Der ist nämlich in einer Zeitschleife gefangen und dazu verdammt, ein und denselben Tag immer wieder zu erleben. Ähnlich wie Murray mühen sich die Roten Teufel von Spieltag zu Spieltag aufs neue. Das Ergebnis ist aber (fast) immer dasselbe: Sechs der letzten acht Partien der Pfälzer endeten Remis. Dabei bräuchte der FCK dringend Siege, um sich aus den Niederungen der Tabelle zu verabschieden. Nach zehn Spieltagen bekleidet Kaiserslautern Platz 16. Von Unterhaching, die auf dem ersten Abstiegsplatz liegen, trennt die Pfälzer bei gleichem Torverhältnis nur die höhere Anzahl der Treffer. Und die Unentschieden-Serie nagt am Nervenkostüm der Roten

Teufel. So war eine Aussage von Mittelfeldspieler Marlon Ritter direkt nach dem 1:1 am letzten Spieltag gegen den 1. FC Magdeburg in dieser Woche intern auch noch einmal Thema bei den Pfälzern. Ritter hatte nach Abpfiff in einem Fernseh-Interview gesagt, dass seine Mannschaft wohl doch schlechter sei, als sie denke. FCK-Coach Jeff Saibene wollte die Aussage am Donnerstag in der Pressekonferenz vor dem Spiel am Samstag beim Halleschen FC (14 Uhr) aber nicht überbewerten. Ritter habe sich auf die vielen Torchancen, die der FCK gegen Magdeburg vergeben habe, bezogen: „Sagen wir mal so: Das war keine gute Aussage, er hat sich schlecht ausgedrückt. Ein, zwei Minuten nach dem Spiel sind die Jungs noch sehr emotional. Ich habe das mit ihm unter vier Augen, aber auch mit der gesamten Mannschaft, nochmal besprochen. Dann war die Sache erledigt“, sagte der 52-jährige Luxemburger.

Für die grundsätzliche Unzufriedenheit seiner Mannschaft hat Saibene aber Verständnis. „Ich bin ja selbst unzufrieden, was die Resultate angeht. Wir haben alle Frust, weil wir die Tore nicht machen.“ Wenn wir gegen Magdeburg 3:0 gewinnen, kann Keiner was sagen.“ Um die düstere Stimmung bei seinem Team zu vertreiben, hat der 52-Jährige in der Trainingswoche die positiven Dinge in den Vordergrund gerückt: „Bei der Videoanalyse haben wir gesehen, dass wir gegen Magdeburg sehr vieles richtig gemacht haben. Das wollte ich den

„Wir haben alle Frust, weil wir die Tore nicht machen.“

Jeff Saibene
Trainer des 1. FC Kaiserslautern



Endlich über den zweiten Saisonsieg jubeln möchte FCK-Kapitän Carlo Sickinger am Samstag mit seinem Team in Halle.

FOTO: THOMAS FREY/DPA

Jungs nochmal klar machen. Wir haben zum Beispiel sehr wenige Möglichkeiten des Gegners zugelassen. An unserer eigenen Chancenverwertung arbeiten wir jetzt.“

Um in der Offensive mehr Durchschlagskraft zu entwickeln, müsse seine Mannschaft zielstrebig und mutiger werden, forderte Saibene: „Alle dürfen Tore schießen. Wir können nicht nur von Marvin Pourié abhängig sein“. Der Angreifer hatte in den letzten fünf Partien vier Tore erzielt.

Grundsätzlich ist der FCK-Trainer mit der Einstellung seines Teams aber zufrieden: „Im Training lässt keiner den Kopf hängen, alle verhalten sich loyal, jeder gibt Vollgas. Das gefällt mir extrem gut. Es dürfen nur 18 Spieler im Kader stehen. Aber auch die, die nicht dabei sind, ziehen mit. Viele bewegen sich auf Augenhöhe, es ist gar nicht einfach zu entscheiden, wer zu Hause bleiben muss.“ Im Falle von Lukas Gottwalt, Anas Bakhat, Dominik Schad und Nicolas Sessa wird Saibene diese Entscheidung abgenommen. Das Quartett fällt aus. Der 24-Jährige Sessa hatte nach monatelanger Verletzungspause gegen Magdeburg sein Comeback gefeiert, sich aber sofort wieder einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen.

Der kommende Gegner Halle (Platz 14), der zwei Punkte mehr auf dem Konto hat als die Roten Teufel, plagt ähnliche Probleme wie den FCK, glaubt Saibene. „Die haben gegen Duisburg auch nur 0:0 gespielt, obwohl alleine Terrence Boyd vier Tore machen muss.“ Grundsätzliche sei Halle aber eine gute, robuste Mannschaft mit gefährlichen Offensivspielern, die sich wie sein Team unter Wert verkaufe.

3. LIGA

11. Spieltag:
MSV Duisburg - SC Verl..... :
1860 München - Uerdingen.....Sa, 14.00 Uhr
Halle - 1. FC Kaiserslautern.....Sa, 14.00 Uhr
Saarbrücken - Wehen Wiesb.....Sa, 14.00 Uhr
Hansa Rostock - DresdenSa, 14.00 Uhr
Zwickau - Waldhof Mannheim.....Sa, 14.00 Uhr
Lübeck - Bayern München II.....So, 13.00 Uhr
Unterhaching - Viktoria KölnSo, 14.00 Uhr
Ingolstadt - 1. FC Magdeburg.....So, 15.00 Uhr
SV Meppen - Türkücü..... abgesagt

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10	14:12	17
4. Hansa Rostock	9	15:9	16
5. Türkücü München	9	17:13	16
6. Dynamo Dresden	10	11:10	16
7. Viktoria Köln	10	14:16	16
8. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
9. KFC Uerdingen	10	10:12	14
10. SV Waldhof Mannheim	9	19:15	13
11. SC Verl	8	14:10	13
12. Bayern München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	10	10:15	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

MELDUNGEN

BAYERN MÜNCHEN

Kimmichs Rückkehr ist im Januar möglich

MÜNCHEN (sid) Der am Knie verletzte Fußball-Nationalspieler Joshua Kimmich (25) kann auf eine baldige Rückkehr auf den Platz hoffen. Prof. Christian Fink, der den Bayern-Spieler nach dessen Verletzung im Bundesliga-Spiel bei Borussia Dortmund (3:2) operiert hatte, erklärte am Freitag, der Eingriff sei nicht so gravierend gewesen. Er habe den Meniskus nicht repariert, sondern stattdessen einen kleinen Teil des Meniskus entfernt. Eine Rückkehr Kimmichs im Januar hält Fink für möglich.

FC SCHALKE 04

Baum erklärt Rönnow zur Nummer eins

GELSENKIRCHEN (sid) Trainer Manuel Baum hat sich in der Torhüter-Frage beim Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 für Frederik Rönnow als Nummer 1 entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst damit Ralf Fährmann ab. Unter Baums Vorgänger David Wagner hatte Fährmann noch den Stammspieler im Schalker Tor zugesprochen bekommen.

PARIS ST. GERMAIN

Neymar für Spiel gegen RB Leipzig wieder fit

PARIS (sid) Superstar Neymar (28) wird dem französischen Fußball-Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit dem Bundesligisten RB Leipzig wieder zur Verfügung stehen. Der Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss im Oberschenkel am Freitag beim Ligue-1-Spiel beim AS Monaco zurück in das PSG-Aufgebot. Damit dürfte auch einem Einsatz gegen die Leipziger am kommenden Dienstag (21 Uhr/Sky) nichts im Wege stehen.

Produktion dieser Seite:
Svenja Hofer, Mathias Schneck

SPORT KOMPAKT

BASKETBALL
Bundesliga Männer:
medi Bayreuth - Telekom Baskets Bonn .. 83:77
Brose Bamberg - Niners Chemnitz 93:86

1. ratiopharm Ulm	2	194:153	4:0
2. FC Bayern München	2	165:130	4:0
3. Ludwigsburg	2	186:155	4:0
4. Alba Berlin	2	168:152	4:0
5. Crailsheim Merlins	1	84:66	2:0
6. Hamburg Towers	1	78:75	2:0
7. Oldenburg	2	197:172	2:2
8. Brose Bamberg	2	168:164	2:2
9. s.Oliver Würzburg	2	165:170	2:2
10. medi Bayreuth	2	159:181	2:2
11. BG Göttingen	2	152:176	2:2
12. Gießen	0	0:0	0:0
13. BV Chemnitz	1	86:93	0:2
14. Mitteldeutscher BC	1	66:84	0:2
15. Bonn	2	159:169	0:4
16. Rasta Vechta	2	158:178	0:4
17. Löwen Braunschweig	2	159:190	0:4
18. Skyliners Frankfurt	2	118:154	0:4

FUSSBALL
Champions League der Frauen:
Qualifikation, 2. Runde:
Pomurje Beltinci - FTC Budapest.....4:1
NSA Sofia - Spartak Subotica.....0:7
Valur Reykjavik - Glasgow City.....3:4 i.E.
Gornik Lezná - Apollon Limassol0:2
RSC Anderlecht - Benfica Lissabon1:2
Gintra Univ. Siauliai - Valerenga IF0:7
SFK Sarajevo - Zhytlobud-2 Charkiw0:2
KS Vilaznia Shkodra - ZFK Minsk.....0:2
Olimpia Cluj - WFC Lanchkhuti0:1
SKN St. Pölten - ZSKA Moskau1:0

HANDBALL

Champions League Männer:
Gruppe A:
SG Flensburg-Handewitt - HC Brest.....29:29
FC Porto - Paris St. Germain.....31:34
Vardar Skopje - KS Vive Kielce29:33

1. KS Vive Kielce	7	221:197	11
2. SG Flensburg-Handewitt	6	188:182	9
3. HC Brest	6	163:167	7
4. FC Porto	7	197:201	6
5. Paris St. Germain	5	161:156	4
6. Vardar Skopje	4	107:108	3
7. Elverum HH	4	116:131	2
8. Pick Szeged	3	66:77	0

Gruppe B:
Aalborg HB - Telekom Veszprém27:33
RK Zagreb - HC Saporoschje.....23:24
THW Kiel - FC Barcelona26:32

1. FC Barcelona	6	226:166	12
2. Telekom Veszprém	6	205:165	11
3. Aalborg HB	7	211:214	8
4. THW Kiel	6	181:166	7
5. HC Saporoschje	5	144:159	4
6. HBC Nantes	4	110:122	2
7. RK Celje	6	166:201	2
8. RK Zagreb	6	144:194	0

Modus: Gruppen-1. und -2. in Viertelfinale, Gruppen-3. bis -6. in Viertelfinal-Qualifikation.

Bundesliga Männer:
HSG Wetzlar - Eulen Ludwigshafen29:11
HC Erlangen - HBW Balingen.....32:34
HSG Nordhorn-Lingen - Göppingen.....20:29

1. Rhein-Neckar Löwen	8	233:195	14:2
-----------------------	---	---------	------

2. THW Kiel	7	229:195	12:2
3. TVB 1898 Stuttgart	8	223:220	11:5
4. SG Flensburg-H.	6	174:153	10:2
5. HSG Wetzlar	8	222:196	10:6
6. MT Melsungen	6	163:152	9:3
7. HC Erlangen	9	255:244	9:9
8. Göppingen	6	159:148	8:4
9. SC Magdeburg	7	203:186	8:6
10. TBV Lemgo	8	207:210	8:8
11. SC DHfK Leipzig	6	154:143	7:5
12. Füchse Berlin	6	163:162	7:5
13. Bergischer HC	7	193:192	7:7
14. TSV Burghard	7	194:201	6:8
15. Nordhorn	9	238:262	6:12
16. HBW Balingen	8	220:237	4:12
17. GWD Minden	6	154:175	3:9
18. Eulen Ludwigshafen	9	202:244	3:15
19. TuSEM Essen	6	152:181	2:10
20. HSC 2000 Coburg	7	167:209	0:14

SPORT IM FERNSEHEN

Samstag:
Eurosport, 10.05 bis 11.15 Uhr, 13.05 bis 14.15 Uhr, live: Ski alpin. Weltcup der Frauen in Levi.
ARD, 13.15 bis 17.59 Uhr, live: Sportschau. Ski alpin: Weltcup der Frauen in Levi; Bob: Weltcup in Sigulda; Skispringen: Weltcup der Männer in Wisla.
BR, 14 bis 15.55 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: TSV 1860 München - KFC Uerdingen.
NDR, 14 bis 16 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden.
Sport1, 14 bis 15.55 Uhr, live: Volleyball. Bundesliga Männer: VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys.
SR/SWR, 14 bis 16 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden.

Anzeige

meine deal % ° welten

Weihnachts-HOTEL-
7 Nächte für 2 Personen
"tolle Geschenkidee, 5 Jahre gültig"

SALE

über -80 % Rabatt

ca. 1.700 Hotels (bis 5**** Sterne) in ca. 40 Ländern nach Wahl

Wert: 599,00 €
Ihr Preis
69,00 €

Großer Weihnachts-Hotel-SALE mit über 80 % Rabatt – 7 Nächte zu zweit, ca. 1.700 Hotels (bis 5* Sterne) in ca. 40 Ländern zur Wahl, Wert € 599,—*, 5 Jahre gültig

Der perfekte Kurz-, Städte-, Wellness-, Relax-, Kultur- oder Romantiktipp, Ski-, Strand- oder Wanderurlaub nach Wahl, in Europa oder weltweit – zu zweit, mit der Familie, mit Freunden und/oder als perfekte Geschenkidee. Mit diesem tollen Hotelgutschein können Sie selbst entscheiden wohin und wann Sie verreisen möchten! – Sie haben die Wahl aus derzeit über 1.700 Hotels (bis zu 5* Sterne) in ca. 40 Ländern – zu zweit, mit der Familie, mit Freunden und/oder als perfekte Geschenkidee (Tipp: Bald ist Weihnachten!). Flexibel Reisen wie es Ihnen gefällt! Mit diesem tollen Hotelgutschein können Sie selbst entscheiden wohin und wann Sie verreisen möchten! Der Gutschein beinhaltet 7 Hotelübernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer – Hotel & Destination nach Wahl! Es sind stehen Ihnen viele Top Hotels (bis zu 5* Sterne) in tollen Destinationen zur Auswahl (wählen Sie aus derzeit ca. 1.700 Hotels in ca. 40 Ländern) und Sie können aus dem gesamten Portfolio des Reiseveranstalters ihr Wunschhotel und Wunschreiseziel aussuchen, hier ist bestimmt für jeden Reisewunsch etwas dabei. Sie möchten nicht selbst verreisen aber Freunden, der Familie oder dem Partner ein tolles Geschenk machen und einen Hotelaufenthalt verschenken, Sie sind aber unsicher welches Ziel in Frage kommt? Mit diesem Gutschein haben Sie die Lösung! Denn der Gutscheincode ist mind. 5 Jahre gültig und der Beschenkte kann sich Hotel, Reiseziel und Datum ganz flexibel selbst aussuchen.

Deal nur online erhältlich unter **www.meine-dealwelten.de**
Anzeige gilt nicht als Gutschein!

SZ

Saarbrücker Zeitung

Die Rückkehr der Alpin-Königin

Mikaela Shiffrin dachte nach dem Unfalltod ihres Vaters Jeff ans Aufhören. Jetzt kehrt die beste Skifahrerin ihrer Generation zurück.

VON MARCO MADER

LEVI (sid) Die Karrieren großer Sportler hängen bisweilen von kleinen Dingen ab. Von Schraubstollen auf einem nassen Berner Fußballrasen etwa. Von einem Elfmeter-Spickzettel im Stutzen. Oder von „Spiegel-eiern und Toast“. Könnte sie sich nicht auf ihr Frühstück freuen, sagt die US-Amerikanerin Mikaela Shiffrin, wäre ihre Zeit als Skirennläuferin vielleicht schon vorbei. Ihr sei bewusst, dass diese Zeiten für viele

„Ich will meine Karriere nicht wegen einer Familientragödie beenden.“

Mikaela Shiffrin
US-Skistar

hart seien. „Dennoch fällt es mir oft schwer, morgens aufzustehen“, erzählt die 25-Jährige: „Ich würde häufig am liebsten liegen bleiben.“

Doch dann locken Eier und Toast – und Shiffrin kann ihre dunklen Gedanken zumindest vorübergehend vergessen. Hinter der Ski-Königin liegen die schwersten Monate ihres Lebens. Im vergangenen Herbst verstarb erst Shiffrins Oma, im Februar verunglückte ihr geliebter Vater Jeff beim Heimwerken tödlich. Dann kamen Corona und gesundheitliche Probleme. „Das waren Wellen, die über mich und meine Familie hereinbrachen“, berichtet Shiffrin vor ihrer Weltcup-Rückkehr nach 300 Tagen Pause an diesem Wochenende im finnischen Levi. Sie habe



FOTO: GRUBER/APA/DPA

Nach 300 Tagen Pause kehrt Skistar Mikaela Shiffrin an diesem Wochenende auf die Piste zurück.

das Gefühl gehabt, „gerade noch genügend Luft zu bekommen, um weiterzuleben. Aber nicht genügend, um wirklich zu atmen.“ Es sei ihr gegangen wie mit einer Verletzung, „die du nicht sehen kannst“.

An Skifahren war erst einmal nicht

zu denken. Shiffrin verkroch sich im Frühjahr zunächst zum Trauern zu Hause, eine frühere Weltcup-Rückkehr scheiterte am Pandemie-bedingten Saisonabbruch. Tatenlos musste die beste Skifahrerin ihrer Generation dabei zuse-

hen, wie ihr die Italienerin Federica Brignone den Gesamtweltcup entriss – und es konnte Shiffrin nicht egal sein. Dem Superstar stellten sich drängendere Fragen, etwa die nach der Fortsetzung ihrer Karriere. Shiffrin grübelte tage- und wo-

chenlang. Früher habe es für sie nur Ski gegeben. Aber: „Ist es das wert, so viel von Zuhause weg zu sein?“ Heute wünsche sie sich, sie hätte mehr Zeit mit ihrem Vater als auf den Pisten verbracht. „Der Sport, den ich so gerne ausübe, bringt mich aber weg

von den Menschen, die ich liebe“, sagt sie. Aber: Vater Jeff, da ist sich Shiffrin sicher, hätte nicht gewollt, dass sie seinetwegen aufhöre. „Aber klar ist, dass ich ohne meine Mutter definitiv nicht mehr hier wäre.“ Mama Eileen, die sie bei den Rennen stets begleitet, sprach der Tochter Mut zu – und förderte deren Kampfgeist wieder zutage. „Ich will meine Karriere nicht wegen einer Familientragödie beenden“, sagt sie jetzt.

Nun also Levi, nach dem wegen Rückenproblemen verpassten Saisonstart in Sölden. Beim ersten von zwei Slaloms wird sich Shiffrin am Samstag erstmals seit ihrem Super-G-Sieg in Bansko Ende Januar wieder auf eine Weltcup-Piste stürzen. Hat es die dreimalige Gesamtsiegerin, fünfmalige Weltmeisterin und Gewinnerin von 66 (!) Weltcup-Rennen noch drauf? Schwer zu sagen, meint sie: „Vieles fühlt sich so neu an, als ob ich gestern auf die Welt gekommen wäre. Aber meine Erwartungen an das Skifahren bleiben hoch. Ich will gut Ski fahren, was bedeutet, schnell Ski zu fahren. Ich weiß, dass ich es kann.“

Shiffrin kann das wohl am besten auf dieser Welt. In der ewigen Bestenliste der Weltcup-Siege liegt die erst 25-Jährige bereits auf Rang vier – einen Erfolg hinter dem Österreicher Marcel Hirscher. Vor ihr sind nur Ingemar Stenmark (86) und Lindsey Vonn (82) platziert. Vonn, die vor eineinhalb Jahren ihre Karriere beendet hat, ist sicher, „dass Mikaela schon sehr bald alle Rekorde brechen wird“.

Zverev verpasst das Halbfinale

ATP-Finals: Deutscher verliert in zwei Sätzen gegen Djokovic. Auch Krawitz/Mies raus.

LONDON (dpa) Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic mit 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach dem 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilan-

zierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlag-



Nach einem schlechten Start ins Match schied Alexander Zverev gegen Novak Djokovic aus.

FOTO: AUGSTEIN/AP

zeilen den Sport: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, erhob seine Ex-Freundin Olga Scharipowa Gewalt-Vorwürfe gegen ihn.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen US-Open-Sieger Dominic Thiem aus Österreich um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Der 13-malige French-Open-Champion Nadal hatte zuvor mit 6:4, 4:6, 6:2 Titelverteidiger Stefanos Tsitsipas (Griechenland) aus dem Turnier geworfen.

Wie für Zverev ist auch für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits nach der Gruppenphase vorbei. Die zweimaligen French-Open-Sieger aus Coburg und Köln unterlagen im entscheidenden Vorrundenmatch in London dem US-amerikanisch-britischen Duo Rajeev Ram und Joe Salisbury mit 6:7, 7:6, 4:10. Auch 2019 waren Krawietz/Mies in der Gruppenphase gescheitert.

MELDUNGEN

DARTS

Clemens enttäuscht und scheidet in Coventry aus

COVENTRY (sid) Deutschlands Topspieler Gabriel Clemens aus Saarlouis hat das Achtelfinale beim Grand Slam of Darts in Coventry verpasst. Der 37-Jährige verlor sein abschließendes Gruppenspiel gegen den Engländer Adam Hunt trotz einer 2:0-Führung nach einer am Ende enttäuschenden Leistung mit 2:5 und verpasste einen der beiden ersten Plätze in der Gruppe A. Ausgeschieden ist überraschend auch Weltmeister Peter Wright.

TISCHTENNIS

Ovtcharov und Solja scheitern in China

ZHENGZHOU (dpa) Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF-Finals im Achtelfinale gegen Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Er verlor am Freitag im chinesischen Zhengzhou trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500 000 US-Dollar dotierten Turnier bereits Patrick Franziska vom 1. FC Saarbrücken mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen war Petrissa Solja in

Viertelfinale der Weltranglisten-Ersten Chen Meng mit 2:4 unterlegen.

HANDBALL

Kiel patzt in Königsklasse gegen den FC Barcelona

KIEL (sid) Der deutsche Handball-Rekordmeister THW Kiel hat in der Champions League sein Heimspiel gegen den FC Barcelona mit 26:32 (15:16) verloren und droht in der Tabelle der Gruppe B den Anschluss an die Spitzenplätze zu verpassen. Nur die Mannschaften auf Platz eins und zwei der Tabelle qualifizieren sich nach Abschluss der Gruppenphase direkt für das Viertelfinale. Kiel trennen auf Rang vier derzeit vier Punkte von Platz zwei.

BASKETBALL

FC Bayern verpasst knapp nächsten Coup

MÜNCHEN (sid) Der fünfmalige deutsche Basketball-Meister Bayern München hat in der Euroleague den nächsten Coup verpasst. im Topspiel gegen den russischen Spitzenclub ZSKA Moskau verlor das Team von Trainer Andrea Trinchieri mit 81:89 (39:36) und kassierte damit die dritte Niederlage im zehnten Spiel.

Liga macht mobil: Auch Machulla für WM-Verschiebung

FLensburg (sid/dpa) Die Forderungen nach einer Verschiebung der Handball-WM werden lauter. Nach den Bundesliga-Klubs THW Kiel und HSG Wetzlar hat sich nun auch Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, gegen eine Austragung des Turniers im kommenden Januar in Ägypten ausgesprochen und eine Verlegung ins Jahr 2022 vorgeschlagen. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige der „Stuttgarter Zeitung“. Der Flensburger Meistertrainer der Jahre 2018 und 2019 schlug zudem einen neuen Turnier-Rhythmus wie im Fußball vor. Bislang finden bei den Handballern WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle.“

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert, Svenja Hofer

Geschäftswelt

► Amtl. Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibun (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem vollelektrisch betriebenen Fahrzeug (BEV)** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen. Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem selbstpressenden Behälter mit einem Volumen von ca. 20 m³ und einer angebauten Ladeschaufel als Hub-Kippvorrichtung zur Befüllung mit normalen Müllfraktionen und Kehrricht aus der Straßenreinigung** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen. Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem LKW, geschlossener Kastenwagen mit Elektroantrieb zGG 3,5 t** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen. Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Ich bitte nachstehende öffentliche Ausschreibung in der **Gesamtausgabe (Geschäftswelt/Amtliche Ausschreibungen)**, am Samstag, den 21.11.2020 zu veröffentlichen.

Der Bürgermeister
i.A.
Bies
Fachbereichsleiter

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Eppelborn hat folgende Arbeiten zu vergeben:
„AWA 121 Eppelborn-Dimingen, Neubau Regenüberlauf 17 in Marpingen, Berschweiler Straße (L 133) und Sanierung Hauptsammler 1.0“

Weitere Informationen unter
www.eppelborn.de, Verwaltung online, Ausschreibungen.
Dr. Andreas Feld
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Ich bitte nachstehende öffentliche Ausschreibung in der **Gesamtausgabe (Geschäftswelt/Amtliche Ausschreibungen)**, am Samstag, den 21.11.2020 zu veröffentlichen.

Der Bürgermeister
i.A.
Bies
Fachbereichsleiter

Öffentliche Ausschreibung

Die Kreisstadt Merzig hat zu vergeben: SMERZ-2020-0020
Jahresvertrag 2021 Instandsetzungsarbeiten von Gehwegen und Straßen in der Kreisstadt Merzig
Submission 16.12.2020, 11.00 Uhr
Verdingungsunterlagen sind **kostenlos elektronisch erhältlich**.
Weitere Angaben unter www.merzig.de/
ausschreibungen
Der Bürgermeister
Marcus Hoffeld

► Baubedarf

Alu Verladeschienen neu + gebraucht, verschiedene Größen vorrätig, ☎ (06824) 901230, www.mietemich.de

Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Geräte, Vermietung, An- und Verkauf, ☎ (06824) 901230, www.mietemich.de

► Baumaschinen

Gebr. Baumaschinen, Baugeräte, Werkzeuge, Gartengeräte, ☎ (0 68 24) 90 12 30, www.mietemich.de

Gebr. Stapler zu verkaufen, Diesel, Gas, Elektro. Fa. Schneider, ☎ (06824) 901230, www.mietemich.de

LKW - Kipper 7,49 to. Baumaschinen/Geräte zu vermieten ☎ (0 68 24) 9 01 20, www.mietemich.de

Neu im Mietprogramm: Takeuchi Bagger 9,5 to., Gummiketten, Verstellausleger, drehbare Werkzeuge. Baumaschinen Schneider ☎ (0 68 24) 9 01 20 mietemich.de

Neu im Mietprogramm: Takeuchi 110. Minibagger Hybrid (Diesel und Elektro), Breite nur 68 cm. Baumaschinen Schneider ☎ (0 68 24) 9 01 20 mietemich.de

► Kaufgesuche



Gebrauchtwaffen gesucht: Sofort Bargeld! Korrekte und schnelle Abwicklung zu fairen Preisen! Waffen-Bock, Groß- u. Einzelhandel für Waffen, Munition, Zubehör und Kleidung, Zweibrücker Str. 101, 66953 Pirmasens, ☎ 0 63 31 / 5 08 13 30. info@waffenankauf-bock.de www.waffenankauf-bock.de

► Sonstiges



Hausmeister Service Breitenreiter. Sie suchen einen Hausmeister, der schnell und zuverlässig ist, dann sind sie bei uns richtig. Das Hausmeister Team freut sich sie als Kunde betreuen zu dürfen mit unseren Dienstleistungen: Winterdienst, Kleine Reparaturen, Gartenservice, Übergabe der Wohnungs Schlüssel, Einkaufshilfe für bedürftige Menschen. Sie haben Interesse? Dann rufen Sie uns einfach an unter folgender Telefonnr. (0176) 74 23 56 77 oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.hausmeister-service-breitenreiter.de, Ihr Hausmeister Team

Gelungener Auftakt für Trajdos

Verbände und Sportler schlagen wegen der zweiten Corona-Zwangspause Alarm.

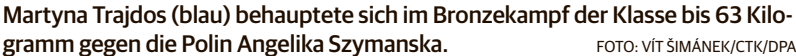
Produktion dieser Seite:
Svenja Hofer, Mathias Schneck

Die Schwimmhalle in Leipzig ist geschlossen. Hier und auch sonst fast überall in Deutschland können die Talente nicht trainieren. FOTO: WOITAS/DPA

In der Tat sind viele Talente regelrecht ruhiggestellt. Im Zuge des zweiten Lockdowns dürfen Mitglieder der Perspektiv- und Nachwuchskader an den Stützpunkten weiter trainieren, Wettkämpfe haben die 16- bis 18-Jährigen aber keine mehr. Die darunter angesiedelten Landeskader-Athleten sind hingegen in et-

**das Veranstaltungsmagazin
für das Saarland und die Pfalz.**

Vorzeigbarer, junggebliebener Mann,
70, 174 cm, 80 kg, vielseitig interes-
siert sucht passendes Gegenstück. ☒
unter Chiffre 1028217 SZ, 66103 Sbr.



Am Samstag greift dann auch die zweite Zweibrücker Starterin ins EM-Geschehen ein. Jasmin Grabowski bekommt es in der Gewichtsklasse über 78 Kilogramm mit der 24-jährigen Polin Paula Kulaga zu tun.

MERKUR-INTERVIEW DR. ERIC GOUVERNEUR

„Schon in dieser Saison ist alles möglich“

Drittliga-Aufstieg, Nachwuchs-Stärkung, Außendarstellung des Vereins - der neue Vorsitzende nimmt sich mit dem FC Homburg viel vor.

HOMBURG Nachdem der langjährige Vorsitzende des FC Homburg, Herbert Eder, vor zwei Wochen aus privaten Gründen sein Amt niederlegte, ist nun ein neuer Mann an die Vereinsspitze gerückt. Dr. Eric Gouverneur führt den Club gemeinsam mit den ebenfalls neu gewählten Vorstandsmitgliedern Michael Koch, Rafael Kowollik und Hans-Joachim Burgardt (wir berichteten). Gouverneur, der nicht an eine schnelle Wiederaufnahme des Spielbetriebs glaubt, gibt einen ersten Einblick in seine Pläne bei dem Fußball-Regionalligisten.

Herr Dr. Eric Gouverneur, erst einmal Glückwunsch zu ihrer neuen Aufgabe beim FC Homburg. Wie kam es zu der Berufung zum Vorsitzenden?

DR. ERIC GOUVERNEUR: Nach dem Rücktritt von Herbert Eder, dem ich auch persönlich für seine vielen Jahre Tätigkeit beim FC Homburg danke, suchte der Aufsichtsrat nach einem Nachfolger. Ich wurde auch als Mitglied dieses Gremiums befragt, ob ich dieses Amt ausüben könne und wolle. Ich habe dies mit meiner Familie beraten und dann zugesagt.

Wie wichtig ist es, dass der Vorstand mit nun vier – statt der bisher zwei – Mitgliedern besetzt ist?

GOUVERNEUR: Mit Michael Koch für den sportlichen Bereich, Rafael Kowollik als Geschäftsführer und Organisationsleiter sowie Hans-Joachim Burgardt als Schatzmeister, der auch für den Bereich Marketing und Sponsoring zuständig ist, sind wir nun noch breiter im Verwaltungsbereich aufgestellt. Wir ergänzen uns gegenseitig bei unseren Aufgaben und Zielen für den Gesamtverein.

Laut Satzung muss die Victors Wert AG (Inhaber Hartmut Ostermann) zustimmen, wenn der neue FCH-Vorstand vom Aufsichtsrat so aufgestellt wird. Kann es diesbezüglich Probleme geben?

GOUVERNEUR: Ich denke nicht. Es ist richtig, dass die Victors Wert AG ein Stimmrecht nach der aktuellen Vereinssatzung hat, wenn es um die Besetzung des Vorstandes geht. Aber seit Jahren hat man sich bezüglich der Beschlüsse beziehungsweise der Mitgliederversammlung nicht mehr gemeldet. Wir denken, dass es dabei bleibt.

Ausnahme war die mehrfach anvisierte Satzungsänderung, die das Stimmrecht der Victors Wert AG künftig ausschließt.

GOUVERNEUR: Nur hier gab es seitens von Victors Wert AG einen Einspruch. Aber bei der letzten Mitgliederversammlung verwies der FCH-Aufsichtsratsvorsitzende Dieter Knicker darauf, dass sich die Victors Wert AG nie in andere Beschlüs-

se des Gremiums eingemischt hat. Zudem sei der Kontakt sehr schwierig. Ich denke, man kann davon ausgehen, dass gegen die Besetzung des neuen Vorstandes die Victors Wert AG nichts einzuwenden hat.

Zurzeit werden mit Sicherheit viele Gespräche in allen Bereichen geführt. Aushängeschild des FC Homburg ist das Regionalliga-Team, das zurzeit Platz vier in der Tabelle einnimmt. Wie sehen Sie die Chancen für das Team von Trainer Matthias Mink in dieser Runde?

GOUVERNEUR: Mit Platz vier und 23 Punkten haben wir bisher sehr gut abgeschnitten. Zur Spitze fehlen nur drei Zähler. Ich denke, dass schon in der laufenden Saison für uns alles möglich ist. Auch Platz eins und der Aufstieg in die Dritte Liga.

Ihr Vorgänger Herbert Eder nannte stets Mehrjahres-Pläne, in denen der FCH dann von der Regionalliga den Sprung nach oben schaffen sollte. Es gelang in seiner Amtszeit aber nicht. Gibt es von Ihnen eine Vorgabe, bis wann der FCH die Dritte Liga erreichen sollte?

GOUVERNEUR: Nein. Klar ist, dass wir in die Dritte Liga wollen. Aber ich werde nie eine Vorgabe veröffentlichen, dass wir spätestens im Jahr X dort auflaufen müssen oder sollten. Wie bereits erwähnt, wir alle im Verein – Vorstand, Mitarbeiter, Trainer- und Funktionsteam sowie Spieler – arbeiten daran, dass wir möglichst mit guten Leistungen das nächsthöhere Ziel erreichen können. Ob es dann klappt, wird man sehen.

Dazu kommen Unwägbarkeiten, wie verletzte Spieler oder nun die Corona-Pandemie, die den Spielplan total durcheinander wirbeln. Wie sehen Sie, auch als Arzt, die derzeitige Lage?

GOUVERNEUR: Ich kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass in diesem Jahr, also im Dezember, der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird. Es wird wohl eine lange Winterpause geben. Dann muss man die aktuelle Corona-Situation im Januar oder Februar abwarten, um zu schauen, ob auch in der Regionalliga Südwest wieder der Ball rollen kann.

Sie sagten, dass der FC Homburg durchaus noch gute Chancen hat, sogar schon im nächsten Jahr den Aufstieg zu schaffen? Die eine oder andere Baustelle im Team ist bekannt, so in der Defensive. Kann es Verstärkungen in der Winterpause geben?

GOUVERNEUR: Wir gesagt, bisher spielen wir eine sehr gute Saison, auch wenn es einige unnötige und vermeidbare Punktverluste in den bisherigen zwölf Spielen gab. Ob es personell in der Winterpause Veränderungen geben wird, müssen wir sehen. Zunächst einmal warten wir



Der neue FCH-Vorsitzende traut dem aktuellen Kader um Patrick Dulleck (rechts) schon in der laufenden Saison den Platz an der Spitze der Regionalliga Südwest und damit den Aufstieg in Liga drei zu.

FOTO: MARKUS HAGEN/PMZ

ab, wie und wann es überhaupt weitergeht. Mit dem Trainerteam und den Sportverantwortlichen werden wir uns auch zusammensetzen, um dann auch einiges für die nahe sportliche Zukunft zu besprechen.

Der Blick geht aber auch über die erste Mannschaft hinaus. Die U23 steckt im Abstiegskampf der Saarlandliga und auch bei den Nachwuchsteams in der Regionalliga Südwest sieht es nicht so gut aus. Was sind Ihre Ziele für den Nachwuchsbereich des FC Homburg?

GOUVERNEUR: Es muss alles unternommen werden, damit die U23 aus der Saarlandliga nicht abstiegt. Der Spielklassen-Unterschied zwischen der Ersten und der U23 darf nicht noch größer werden, damit Talente über die Zweite einfacher zur ersten Mannschaft kommen können. Auch hier werden wir uns mit den Verantwortlichen unterhalten, wie es hier weitergeht, bevor der Spielbetrieb in der Saarlandliga wieder aufgenommen wird. Auch der Nachwuchsbereich wird vom Vorstand genau beobachtet. Ich möchte, dass Talente aus der Umgebung und im Saarland bei uns spielen und weiter gefördert werden. Früher hatten einige Spieler

aus der Jugend des FC Homburg den Sprung ganz nach oben in die erste Mannschaft geschafft. An diesen Punkt wollen wir wieder kommen.

Zu einer Baustelle wird das Homburger Waldstadion demnächst,

wenn die vom Stadtrat beschlossenen Pläne umgesetzt werden. Als SPD-Stadtratsmitglied sitzen Sie direkt an vorderster Front, um hier auch für den FC Homburg am Ball zu bleiben. Für die mögliche Dritte Liga wäre das derzeitige Stadion



Der neue Vorsitzende Dr. Eric Gouverneur will mit dem FC Homburg in die Dritte Liga.

FOTO: HAGEN

ZUR PERSON

FCH-Vorsitzender Dr. Eric Gouverneur

Der 43-jährige Dr. Eric Gouverneur, verheiratet, zwei Kinder, betritt beim FC Homburg kein Neuland. Seit fünf Jahren ist der Nuklearmediziner mit einer Praxis in Saarlouis Mitglied im Aufsichtsrat des FC Homburg. Wohnhaft im Homburger Stadtteil Kirrberg pflegt er auch zu anderen Fußballvereinen, wie dem SV Kirrberg und der SG Erbach, gute Kontakte. Für den neuen Vorsitzenden des FC Homburg ist die Zusammenarbeit der Vereine im Raum Homburg, im Saarpfalz-Kreis sowie über diese Grenzen hinaus ein wichtiges Anliegen in seiner Vereinstätigkeit bei dem saarländischen Traditionsclub.

schließlich nicht geeignet.

GOUVERNEUR: Bevor man an Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für ein drittligataugliches Stadion denkt, wird erst einmal ein Sanierungs- und Ausbauplan A bis 2023 mit Kosten von 3,75 Millionen Euro umgesetzt. Dies wurde vom Stadtrat so beschlossen. Dabei sind bereits einige Vorgaben des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) umgesetzt.

Wie sehen diese Maßnahmen für das Waldstadion im Sanierungs- und Ausbaupaket aus?

GOUVERNEUR: Im obereren Stadionumgang werden neue Ver- und Entsorgungsleitungen gelegt. Für die Überdachung der Gegenraden, also Block 3, müssen die entsprechenden Fundamente und Erdarbeiten vorgenommen werden. Hinzu kommen Toilettenanlagen und neue feste Verkaufsstände. Der Stadionumgang muss befestigt werden. Das Marathontor, zurzeit vor dem Verfall abgestützt, muss saniert werden, damit es unter anderem für die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen genutzt werden kann. Im westlichen Bereich der Haupttribüne werden neue Umkleide-, Sanitär- und Duschanlagen gebaut.

Wann soll mit diesen Arbeiten begonnen werden?

GOUVERNEUR: Einen Zeitplan, wann diese Arbeiten beginnen und wie lange diese andauern sollen, gibt es noch nicht. Ich hoffe aber, dass es schnellstmöglich losgeht.

Zurück zum Verein. Das Verhältnis zwischen Fans und Vorstand bröckelte in den vergangenen Jahren immer mehr. Was wollen Sie und der neue Vorstand für ein besseres Verhältnis zwischen Verein und Anhängern unternehmen?

GOUVERNEUR: Ohne Frage brauchen wir den Rückhalt und die Unterstützung durch unsere Fans für den Verein und unsere Mannschaften. Wir werden alles unternehmen, dass sich die Stimmung auch gegenüber Vorstand, Mitarbeitern und Teams wieder erheblich verbessert. Kommunikation ist mir nicht nur innerhalb des Vereins, sondern auch nach außen, also auch zu den Fans, sehr wichtig. Ebenso meinen Vorstandskollegen. Wir werden zu regelmäßigen Gesprächen bei Fantreffen einladen, sobald dies in diesen Zeiten wieder möglich ist. Ich möchte zudem auch, die umliegenden Fußballvereine in Homburg noch weiter in unsere Arbeit einbinden. Denkbar wäre, dass wir bei Sportfesten mit unserer ersten Mannschaft und attraktiven Gegnern in der Umgebung bei den anderen Clubs aufspielen.

DAS INTERVIEW FÜHRTE MARKUS HAGEN

Alle Szenarien denkbar in der Regionalliga

FCH und SVE hoffen. Theoretisch könnte im Dezember wieder gespielt werden. Es hängt an einer Landesregierung.

VON HEIKO LEHMANN

ELVERSBERG/HOMBURG Ob in der Fußball-Regionalliga Südwest im Dezember wieder der Ball rollt, entscheidet sich am nächsten Mittwoch. „Wir warten ab, was die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten in der kommenden Woche nach ihrem Treffen bekanntgeben. Theoretisch ist es möglich, dass im Dezember wieder gespielt wird“, erklärt Felix Wiedemann, stellvertretender Geschäftsführer der Regionalliga Südwest GbR.

In der Regionalliga West wird aktuell ohne Corona-Unterbrechung durchgespielt, in der Regionalliga Nordost wird der Spielbetrieb im Dezember wieder aufgenommen. Dort sind sich die involvierten Bundesländer einig. In der Regionalliga Südwest ist die Landesregierung

Rheinland-Pfalz das Zünglein an der Waage. Dort wurden die Regionalligisten TuS Rot-Weiß Koblenz, 1. FSV Mainz 05 II, TSV Schott Mainz und FK Pirmasens als Amateurmannschaften eingestuft – und die haben bis zum 1. Dezember Trainings- und Spielverbot. „Wir wollen die Runde nicht ohne diese Mannschaften weiterspielen. Es würden viel zu viele Nachholspiele entstehen“, sagt Wiedemann.

Unabhängig von der Ansage der Bundesregierung könnte die rheinland-pfälzische Landesregierung allerdings grünes Licht für den Trainings- und Spielbetrieb der vier Regionalligisten geben. Das Saarland hat dies für die SV Elversberg und den FC Homburg gemacht. Der FK Pirmasens hat mittlerweile die Erlaubnis, einmal in der Woche mit der gesamten Mannschaft auf dem

Platz trainieren zu dürfen. „Ansonsten halten sich unsere Spieler mit Individualtraining fit. Wir würden gerne im Dezember noch Ligaspiele absolvieren, ansonsten wird das im kommenden Jahr alles viel zu viel“, sagt FKP-Präsident Jürgen Kölsch.

Die theoretische Variante der Regionalliga Südwest GbR sieht vor, die Liga am 12. und 13. Dezember wieder aufzunehmen und bis Heiligabend noch vier Spieltage inklusive zwei englischer Wochen durchzuziehen. In der Liga wurden erst zwölf von 42 Spieltagen absolviert. Ab Mitte Januar eine Restrunde mit 30 Spieltagen zu starten, halten viele für ausgeschlossen. „Ich glaube, das würde nicht funktionieren. Und es ist ja auch nicht klar, ob der Spielbetrieb noch einmal unterbrochen werden muss. Der Westen hat gezeigt, dass ein Ligabetrieb mit allen

Hygieneregeln und Vorgaben machbar ist. Fußballspiele ohne Zuschauer sind auch bei uns möglich. Wir wären sehr froh darüber, wenn es im Dezember wieder losgehen würde“, sagt Ole Book, der Sportdirektor der SV Elversberg. Die SVE ist voll im Training, da am 22. oder 23. Dezember noch das DFB-Pokalspiel gegen Borussia Mönchengladbach auf dem Plan steht.

Auch der FC Homburg trainierte seit der Unterbrechung normal weiter. „Wir könnten im Dezember sofort starten. Und wir wären froh, wenn wir in diesem Jahr noch so viele Spiele wie möglich spielen könnten“, sagt Rafael Kowollik, der Geschäftsführer des FC Homburg. Er ist auch Ligasprecher der Regionalliga Südwest und hat Kontakt zu allen Clubs. „Die Meinungen sind komplett unterschiedlich – und der Train-

ingsbetrieb auch. Einige trainieren voll, andere würden gerne und dürfen nicht. Und wiederum andere dürften trainieren, wollen aber nicht“, sagt Kowollik weiter.

Würde ab Mitte Januar an jedem Wochenende ohne Unterbrechung gespielt werden, müssten zehn englische Wochen eingebaut werden, damit die Rückrunde Mitte Juni beendet wäre. „Wir haben uns vor der Saison zwar auf 42 Spieltage eingestellt und viel in Reha-Maßnahmen für die Spieler investiert, aber so ein Mammutprogramm würde zulasten der Spieler gehen“, sagt Jürgen Kölsch. Mindestens 50 Prozent der Spiele müssen in der Liga absolviert werden, damit die Saison bei einem Abbruch gewertet werden kann. Für den Pirmasenser Präsidenten wäre es auch denkbar, ab Februar mit den restlichen zehn Spielen der Hinrun-

de zu beginnen und dann die Runde zu beenden. „Uns würden zwar Einnahmen von Sponsoren wegfallen, wir hätten aber auch weniger Kosten, da Reisekosten und Prämien weniger wären“, sagt Kölsch.

SVE-Sportdirektor Book sieht das nicht ganz so. „Nur noch zehn Spiele wären meiner Meinung nach zu wenig. Wenn, dann sollte man danach noch Entscheidungsrunden um den Auf- und Abstieg machen.“ Für die Regionalliga Südwest GbR sind alle Szenarien denkbar. Festlegen möchte sich Felix Wiedemann aber noch nicht: „Wir können erst etwas entscheiden, wenn wir Genaues wissen. Jetzt etwas zu entscheiden, würde wenig Sinn machen. Es kann sich ja ständig alles ändern.“

Produktion dieser Seite: Svenja Hofer

Marktplatz

www.markt.de

► Bekanntmachungen

Mitgliederversammlung des Studentenwerks im Saarland e. V. am 09.12.2020
Sehr geehrte Damen und Herren, die Mitgliederversammlung des Studentenwerks im Saarland e. V. findet am **Mittwoch, dem 9. Dezember 2020, 17.00 h s.t. im Sitzungszimmer des Studentenwerks im Saarland e. V. Campus, Gebäude D4.1, (Mensa, OG) 66123 Saarbrücken** statt.
Tagesordnungspunkte:
1) Bericht des Vorstandes zur Lage des Vereins
2) Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2019
3) Verschiedenes
An alle Mitglieder ergeht herzlich Einladung. Der Vorstand bittet um Anmeldung per E-Mail (mgv@studentenwerk-saarland.de) bis Montag, 07.12.2020. Dies ist notwendig um die Corona bedingten Abstandsregelungen organisieren zu können. Je nach der Zahl der Anmeldungen wird der Tagungsraum verlegt. Hierüber bekommen die angemeldeten Mitglieder rechtzeitig per E-Mail Mitteilung.

► Bekleidung

www.modern-secondhand.de
Modische Damen-/Herrenbekleidung dringend gesucht. ☎(06 81) 9 36 58 48

► Camping/Caravanning

Antike Atlanten und Weltkarten sowie Globen gesucht. DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Saarbrücken-Scheidt, info@dawo.de. Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Pause 13.00 – 14.00 Uhr. Parken kein Problem. Stets für Sie da: UDO DAWO, ☎(06 81) 81 23 21, auch Hausbesuche

► Computer & Zubehör

Computerprobleme? Informatiker hilft! Privat/Gewerbe, ☎(0 68 97) 8 19 06 12, service@polhren.com

www.Computer-Einzeltraining.de
☎(06 81) 4 39 66 - effektiv lernen
info@computer-einzeltraining.de

► Gesundheit

Atemschutzmasken, KN95/FFP 2, FDA-Zertifikat, CE-Kennzeichnung, 500 verfügbar, EP VB 3,45 €. ☎(01 71) 5 32 63 24

Gesundheit von Agesa

Agesa – Wir helfen!
Seit 1923 die Adresse für alle vom Arzt verordneten Hilfsmittel!
► **Bandagen/Orthesen** aller Art
► **Kompressionsstrümpfe**
► **Lymphatische Versorgungen**
► **Brustprothesen**
Prothesen BHS
► **orthop. Fußeinlagen** nach Maß
► **orthop. Meisterwerkstatt**
Agesa Sanitätshaus Saarbrücken, Sulzbachstr. 5
☎ **(06 81) 3 01 41 14**
www.agesa.de

Mobilität von Agesa

► **Elektromobile** großes Sortiment
► **Rollator** ab 4,7 kg Riesenauswahl
► **Aufstehsessel**
► **Treppelifte**
Agesa – Haus der Gesundheit Saarbrücken, Sulzbachstr. 9
☎ **(06 81) 3 01 41 14**
www.agesa.de

Rehatechnik von Agesa

► **Rollstühle, Pflegebetten** und alle anderen vom Arzt verordneten Hilfsmittel
► **Treppelifte – seit 1987 bereits ab 3.490 € Förderungsberatung** vom saarländischen Spezialisten. Kostenlose Beratung zu Hause.

Ihre Vorteile bei Agesa

► Seit 1923 ein Begriff
► 4 Firmen in Saarbrücken
► Über 2.000 m² Beratungsfläche
► Über 100 qualifizierte Mitarbeiter
► Beratung auch zu Hause
► Zertifizierte Meisterwerkstatt
► Kundendienst vor Ort
► Partner der Kassen u. Behörden
► 0 % Finanzierung möglich
► **seriös – kompetent – zuverlässig**

Agesa Rehatechnik
SB-Klarenthal, Fenner Str. 56
☎ **(0 68 98) 9 33 98-0**
www.agesa.de

Psychoth. Praxis SLS, Franz.Str. 23 (approbierter Psychol., Psychoth.), Gesprächspsychoth., system. Th., tiefenpsychol. fundierte Th., Sprechst. n.V. ☎ (01 75) 5 25 80 31

Treppelifte neu und gebraucht! ATC Liftsysteme aller Art. Herstellung Planung Montage Service ATC Rhodter Str.3 66386 St.Ingbert ☎ (06894) 9989970 **www.at-c.de** Kostenlose Beratung vor Ort!

„ES SAGTE“

Artur Schnitzler: „Bereit sein ist viel, warten können ist mehr, doch erst den rechten Augenblick nützen, ist alles.“

► Stellen

Flexibler Hausmeister 450–Euro–Basis, ab sofort gesucht.



Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin
Schillerstr. 8, 66482 Zweibrücken
Kontakt: 01 51/61 44 71 30



Die Stadtverwaltung Zweibrücken sucht schnellstmöglich

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Bereich „Haushalts- und Vermögenswesen“ bei der Kämmerei. Es handelt sich um eine nach **Besoldungsgruppe A 10 LBesG** bzw. **Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA** bewertete **Vollzeitstelle** auf unbestimmte Zeit.

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit Anforderungsprofil erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss am **7. Dezember 2020** an der Info-Theke im Rathaus, Herzogstraße 1, 66482 Zweibrücken oder im Internet unter **www.zweibruecken.de/stellenangebote**. **Wir bitten um Angabe des Aktenzeichens 20.2.1.**



Humanitas

Ihr ambulanter Pflegedienst
Zweibrücken/Pirmasens
Wir sind immer für Sie da!

Wir möchten den vielen Versorgungsanfragen gerecht werden und unser dynamisches Team erweitern.

Haben Sie Lust auf eine Veränderung oder den Wiedereinstieg in die Pflege, dann freuen Wir uns auf Ihre Bewerbung.

Pflegefach- und Hilfskräfte, med. Fachangestellte, Betreuungs- & Hauswirtschaftskräfte

Sie erwartet: moderne Arbeitsbedingungen
 Attraktives Gehalt inkl. Zuschlägen & Extras
 Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bieten: Abgeschlossene Berufsausbildung
 Führerschein Klasse B
 Engagement und Teamfähigkeit

Bewerbungen bitte an: **Andreas Höh**

Tel.: 06332 – 90 60 470 | **a.hoeh@humanitas-pflege.de**
Humanitas, Bahnhofstrasse 8, 66497 Contwig

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/-n freundliche/-n und kompetente/-n

med. Fachangestellte/-n

in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin.

Bewerbungen bitte an **Christian Neumann, Facharzt** für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Hallplatz 5, 66482 Zweibrücken.



Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserem regionalen Ansprechpartner:
Thomas Hemm, 66450 Bexbach-Frankenholz
☎ 06826 8170012, **thomas.hemm@vlh.de**



www.vlh.de/karriere

Kellner (m., w., d.) gesucht. Vollzeit, Unterkunft möglich. Hotellerie Hubertus e. K., Metzger Straße 1, 66636 Tholey, ☎ (0 68 53) 910 30

► Verkäufe/ Geschäftsempfehlungen

Elektro Fachbetrieb im Kreis Saarlouis preisgünstig zu verkaufen (Inventar und Kundenstamm). Die Bilanzen der letzten Jahre können eingesehen werden. Bei Interesse ☎(01 71) 3 56 84 29

Verlegung & Verkauf aller Bodenbeläge (außer Fliesen) **www.fussbodentechnik-schorr.de** ☎(0 68 25) 49 95 08

Wir liefern, Sie verlegen. Parkett, Laminat, Vinyl, ☎ (0 68 25) 49 95 08, **www.fussbodentechnik-schorr.de**

► Verschiedenes

Dachdecker für Dach- u. Fasadentechnik hat freie Kapazitäten für Dacharbeiten jeglicher Art (sowie Flachdach). Sadio (01 78) 8 34 40 36

Fugenlose Duschrückwände, bodengleiche Duschen, Granitduschen. Wir renovieren und reparieren saarlandweit und kommen auch für Kleinigkeiten. Ansprechpartner: Gerhard Schmitt, Fa. GES, ☎ (01 71) 8 45 83 24 oder (0 68 81) 5 95 33 58.

Geben Sie Ihr Polsterstück in Meisterhand. Aufpolstern – Neuanfertigung – große Stoffauswahl. ☎ (0 68 25) 94 00 64, **www.schnur-wohnakzente.de**

PARKETTBÖDEN STAUBFREI SCHLEIFEN

Treppenschleifen, Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Vinyl, Linoleum, Laminat, Parkett und Tapeten. Fußbodentechnik Schorr, Hirzweiler, ☎(0 68 25) 49 95 08, **www.fußbodentechnik-schorr.de**

„GEFUNDEN“

Da kann man lange suchen, wenn man nicht genau weiß, was.

Lagermögl. f. 3 Möbelst. f. 2. Mon. ges., e-mail: **r.j.heidelberg@hotmail.com**

Wir waschen und reparieren Ihren Teppich

Wir schätzen Ihre Teppiche für jeden Zweck z.B. Erbschaft, Verkauf, Versicherung usw. Original persische Stühle | Bilder | Viele Chinavasen | Exklusive Kleinigkeiten Antike Messingartikel aus Persien | Alte und neue Ikonen bis zu 50 % reduziert. Angebot Orientteppiche 4x3 m² ab 690 €. Wir kaufen alte antike Teppiche. Kaiserstraße 4c, Saarbrücken - Scheidt ☎(06 81) 39 46 79 40 **www.hassanzadeh-welt.com** HASSANZADEH

► Wohnungsauflösung

Entrümpelungen Antik & Sammlerwelt Ilingen: * transparente Festpreisgarantie ohne versteckte Mehrkosten * hohe Wertanrechnung noch brauchbarer Gegenstände auch Kfz, Motorräder * enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen * umweltgerechte Entsorgung * absolute Seriosität * problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung beserein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kimberger, Hauptstraße 24, 66557 Ilingen, ☎(0 68 25) 4 99 93 55

Entrümpelungen Antik & Sammlerwelt Ilingen: * transparente Festpreisgarantie ohne versteckte Kosten * hohe Wertanrechnung auch Kfz * enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen * umweltgerechte Entsorgung * absolute Seriosität * problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung beserein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kimberger, Hauptstraße 24, 66557 Ilingen, ☎(0 68 25) 4 99 93 55

Wohnungs-/Firmenauflösung. Entrümpelung, Kleintransporte. UTH, ☎(06861)9083421 o. (0151) 17285336

► Kaufgesuche

Ankauf v. Möbeln, Stand- u. Wanduhren, Porzellan, Teppiche, Bilder, Kristall usw., ☎(01 76) 63 66 38 16

Ankauf von Münzen

Kapitalanleger zahlt Höchstpreise für Gold-, Silber- u. andere Edelmetalle. Kaufe Münzen, Barren u. Schmuck - auch über Edelmetallpreis! ☎(0 68 31) 70 42 59 u. (01 52) 56 43 70 49

! Bester Pelzankauf !

Wir sind bekannt für höchste Seriosität und besten Ruf. Seriöser Ankauf von Pelzmänteln u. Pelzjacken zu absoluten Bestpreisen. Keiner bietet mehr. Wir kaufen auch Goldschmuck. Bei uns wird Ihr Schmuck nicht nur gewogen, das garantiert Ihnen den höchstmöglichen Preis. Es lohnt sich anzurufen. ☎(01 76) 71 68 56 38

Gold, Silber, Münzen, Banknoten, Briefmarken, Zinn, Kupfer, Messing, Briefmarken, **www.muenzfrank.de** ☎(0 68 97) 9 24 24 92

Hoffmann sucht Nähmaschinen. Schreibmaschinen, Porzellan, Puppen, Teppiche, Gobelin-Bilder, Militärartikel, Silberbesteck, alte Radios, Plattenspieler, Modeschmuck, Zahngold und alles aus Oma's Zeiten. ☎(01 52) 18 66 30 42 Mo-So, 8-22 Uhr

Kaufe Angelzubehör, Silberbestecke, Modeschm., Münzen, Kristall, Porzellan und Zinn. ☎(0 68 34) 9 07 20 55

Münzfrank

Ihre Top Adresse im Saarland Gold, Silber und Münzenankauf. Wir kaufen: Zinnartikel, Kupfer, Messing, Porzellan, Bergbauartikel, Krüge, Spielsachen, Militärartikel, Musikinstrumente, u.v.m., Haushaltsauflösungen, Nachlässe und Geschäftsaufösungen. Testen Sie uns. ☎(06897) 9242492 **www.muenzfrank.de**

Privatsammler sucht Pelze, exklusiv. Abendgarderobe und edle Handtaschen, Antik- u. Retro-Möbel, Gobelin-Bilder, Ölgemälde, antike Nähmaschinen, edle Armband- und Taschenuhren, Silberbesteck, Münzen und Zinn aller Art, zahle bar zu Liebhaberpreisen, Ihr seriöser Ansprechpartner Herr Freiwald: ☎(01 57) 39 46 38 83

Suche alles von Rosenthal oder Hut-schenreuther, Bilder, Münzen (ganze Sammlung), ☎(01 57) 89 40 40 27

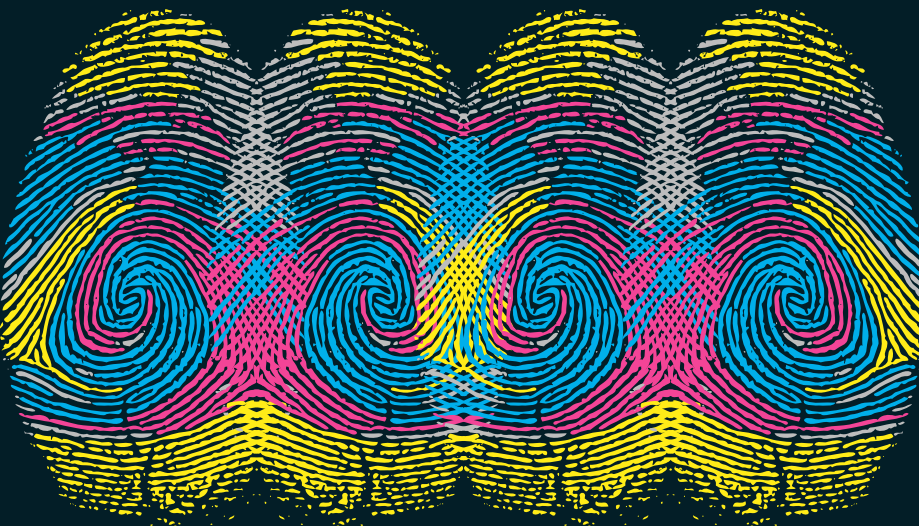
Waffen zuviel? Wohin damit? Wir kaufen Ihre Waffen an. Auch Vorderlader, Messer, Freie Waffen etc. Zahlung sofort, rechtssichere Abwicklung, Waffen Langguth, Schneiderstr. 7-9, 67655 Kaiserslautern, ☎(0631) 63162

Weinfreunde suchen gute Weiß- u. Rotweine bei sofortiger Barzahlung. ☎(01 72) 6 87 41 74

Weinkellerauflösung! Ob Kisten oder Einzelflaschen, ich suche gute Bordeaux- und Burgunder-Weine, ☎(0 68 97) 76 63 30

PRINT IST... EFFEKTIV

MIT UNS!



Mehr als eine Druckerei. Wir drucken Ihre Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Beilagen, Broschüren, Prospekte und Sonderwerbformen in hoher Qualität und zu fairen Preisen. Wir bieten Ihnen eine besondere Form von Mehrwert – sinnvoll, effektiv und aus einer Hand. Dahinter steht am Ende immer ein Plus für den Kunden.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie einfach unsere Mustermappe an!

DRUCKHAUS
VERLAGSSERVICE
Zeitungen, Magazine und mehr ...

Tel. 0651 7199-290 | E-Mail: **d.fahrenbruck@dhvs.eu** | **www.dhvs.eu**



Ein Unternehmen der SZ-Gruppe

Die Schönheitsgeheimnisse von Sisi

Von den vielen Legenden, die Kaiserin Elisabeth von Österreich umranken, konnten einige widerlegt werden.

VON KATHARINA ROLSHAUSEN

WIEN So jung und so schön: Als der österreichische Kaiser Franz Joseph I. im Sommer 1853 anlässlich seines 23. Geburtstags in Ischl im Salzkammergut weilte, verliebte er sich in seine 15-jährige Cousine Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern. Acht Monate später wurden die beiden getraut und aus der „Liesl aus Possenhofen“ wurde eine Kaiserin, um die sich bis heute viele Mythen ranken. Manche sind in der Sissi-Trilogie begründet, jenen drei Filmen mit Romy Schneider in der Hauptrolle, die seit 1955 Menschen in aller Welt begeistern. Doch die Mischung aus Heimatfilm, Melodram und Märchen hat nur vage mit dem wahren Leben von Sisi, so die richtige Schreibweise ihres Kosennamens, zu tun.

Viele Legenden drehen sich um den Schönheitskult von Elisabeth. Sie soll magersüchtig gewesen sein sowie Ochsenblut getrunken und ihre Leibfriseurin geschlagen haben, wenn nach dem Auskämmen in der Bürste ein royales Haar zu sehen war. „Das alles ist nicht historisch belegt“, sagt Michael Wohlfart, einer der führenden Sisi-Experten Österreichs. Seit über 30 Jahren beschäftigt er sich mit der weltberühmten Kaiserin. Unter anderem ist er Kurator der Ausstellungen im Sisi-Museum und im Schloss Schönbrunn, der Sommerresidenz der Habsburger, in Wien.

Die berühmte Regentin habe ihre Schönheit vor allem ihrer guten Genetik zu verdanken: „Sie und ihre sieben Geschwister waren alle groß, schlank und attraktiv.“ Erst im Laufe der Zeit sei sich die Kaiserin ihrer Ausstrahlung bewusst geworden und habe die auch eingesetzt, vor allem bei ihrem Gemahl. Fest steht auch, dass viele Zeitgenossen von der Anmut, der Ausstrahlung und der geheimnisvollen Aura Elisabeths schwärmten.

Dass ihre Schönheitspflege aufwendig war, bestreitet Michael Wohlfart nicht: „Sisi hatte volles Haar, das bis zum Boden reichte. Es



Das berühmte Ölgemälde von Franz Xaver Winterhalter entstand 1865. Es zeigt Kaiserin Elisabeth von Österreich in einem schulterfreien weißen Kleid und mit Brillantsternen im aufwendig geflochtenen Haar. FOTO: BERNHAUT/DPA

wurde alle drei Wochen mit einer Mischung aus Eigelb und Cognac gewaschen sowie mit Nusschalen-Extrakt gespült. Die Prozedur inklusive der Zeit zum Trocknen dauerte einen ganzen Tag.“ Zur Legende von der Bürstenkontrolle sagt er: „Dass die Friseurin die ausgekämmten Haare der Kaiserin an einem Gummiband, das an der Unterseite ihrer Schürze angebracht war, anklebte, hatte rein praktische Gründe und sollte nicht

dazu dienen, diese heimlich verschwinden zu lassen.“ Das Flechten und Frisieren für feierliche Anlässe konnte bis zu zwei Stunden in Anspruch nehmen. Von täglichen mehrstündigen Torturen, wie manchmal zu lesen ist, könne hingegen keine Rede sein.

Parfum trug Sisi nur auf ihren Haaren, auf Make-up verzichtete sie völlig. Für die Pflege ihrer Haut hatte sie zwei Produkte, für die die Rezep-

te überliefert sind. „Die Crème Célestine enthielt viele Nährstoffe und sorgte für einen zartseidigen Glanz. Hingegen hatte die Coldcream einen straffenden Effekt und wirkte Rötungen entgegen“, erzählt Wohlfart. Für heutige Zwecke seien die Rezepturen aber nicht nutzbar, weil einige der Zutaten, zum Beispiel Walrat, eine fett- und wachshaltige Substanz aus dem Kopf von Pottwalen, nicht mehr genutzt werden. Das gilt auch

INFO

Drei Sisi-Ausstellungen in Österreich

Wissenswertes über das Leben von Kaiserin Elisabeth erfahren Besucher des Sisi-Museums in der Hofburg und des Schlosses Schönbrunn in Wien. Zudem widmet sich noch bis Ende des Jahres eine Sonderausstellung in Schloss Hof in Niederösterreich der Monarchin. An allen drei Orten gibt es eine Vielzahl an persönlichen Gegenständen aus dem Besitz der Regentin zu sehen.

www.hofburg-wien.at
www.schoenbrunn.at
www.schlosshof.at

für Gesichtsmasken aus rohem Kalbfleisch, die Sisi angeblich nachts aufgelegt haben soll. Erdbeerpüree, das ebenso zu Elisabeths Schönheitsgeheimnissen zählt, gilt aufgrund der enthaltenen Fruchtsäuren nach wie vor als verjüngendes Hausmittel.

Viele Gemälde zeugen von der Attraktivität der österreichischen Kaiserin, die ab 1867 zudem Königin von Ungarn war. Dass sich das Bild der schönen jungen Monarchin eingepägt hat, liegt auch daran, dass es nur Fotos von Elisabeth vor ihrem 30. Geburtstag gibt. War Eitelkeit der Grund dafür? Nein, wohl eher Aberglauben, wie Michael Wohlfart erklärt: „Sie meinte, dass ihr jedes Mal ein Unglück passiert, wenn sie sich fotografieren ließ.“

Alle Abbildungen zeigen eine schlanke Frau mit sehr schmaler Taille und beeindruckender Haarpracht, was für den Experten der Beweis dafür ist, dass die Regentin nicht magersüchtig war. Für ihre Figur habe sie unter anderem diätisches Turnen betrieben, das zu dieser Zeit in Mode war. Deshalb standen auch Fleischsäfte auf dem Speiseplan, die aus rohem Kalbfleisch erzeugt und anschließend abgekocht wurden. Ochsenblut habe Kaiserin Elisabeth hingegen nicht getrunken.

Herbstfrüchte sind gut für Haut und Bindegewebe

HAMBURG (tha) Zum Beautyfood – Lebensmittel, die der Schönheit dienen können – zählt auch Obst, das aktuell Saison hat. Als „köstliche Anti-Falten-Pflege“ bezeichnet www.eatsmarter.de Tafeltrauben. In ihrer Schale stecken Antioxidantien, die den Zellschutz unterstützen und für einen strahlenden Teint sorgen. Auch Birnen sollten nun auf dem Speiseplan stehen: „Sie enthalten viele Mineralstoffe, unter anderem auch Kalium und Kalzium, die den Stoffwechsel anregen und entwässernd wirken.“

Die Zeitschrift Elle rät unter anderem zu Äpfeln, die mit Vitaminen und Spurenelementen aufwarten, die freie Radikale unschädlich machen. Brombeeren, die aktuell noch geerntet werden können, sowie andere dunkle Beeren sollen Bindegewebe, Haare und Nägel stärken.

Licht kann die Stimmung heben

JENA (tha) Wer morgens unter Energiemangel leidet, kann es mit einer Lichttherapie daheim versuchen. „Geräte für den Gebrauch zu Hause sind heute unkompliziert nutzbar und erschwinglich“, sagt Dr. Sabine Köhler, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Jena. Sie rät jedoch, solche Geräte nur nach ärztlichem Befürworten zu verwenden und dann nur geprüfte Apparate zu benutzen. Die empfohlene Lux-Zahl – die Einheit für die Intensität des Lichts – beträgt 10 000.

Die Betroffenen sollten nach Angaben der Ärztin etwa 30 bis 40 Minuten vor dem Lichtgerät sitzen. Die beste Zeit dafür seien die Vormittagsstunden. Nach 12 Uhr mittags sei die Verwendung nicht mehr sinnvoll: „Sonst werden Hormone freigesetzt, welche die Munterkeit bis in den späten Abend hinein verlängern und das Einschlafen erschweren können.“

Produktion dieser Seite:

Katharina Rolshausen
Martin Lindemann

Herren-Nassrasierer mit Wechselklingen überzeugen im Test

BERLIN (tha) Die tägliche Rasur mit Schaum und Klinge kann für Männer ganz schön ins Geld gehen. „Wer sich täglich rasiert, zahlt im Jahr bis zu 90 Euro für den Nachschub an Markenklingen“, berichtet Stiftung Warentest. Wie gründlich und hautschonend günstigere Produkte von Discounter, Drogerien und Onlinehändler im Vergleich dazu sind, wurde in einem Test ermittelt. Dazu wurden 17 Systemrasierer mit Wechselklingen und acht Einwegrasierer für Herren geprüft – vom einfachen 24-Cent-Modell bis zur aufwendigen Klinge für 4,13 Euro.

Die 123 Probanden hatten unterschiedlichen Bartwuchs und verschiedene Hauttypen. Sie rasierten sich 4459 Mal, sowohl zu Hause als auch im Prüflabor. Dabei kamen 1056 Klingen zum Einsatz.

Das Ergebnis spricht für die Systemrasierer: Die vier getesteten Modelle der Marke Gillette setzten sich deutlich von der Konkurrenz ab und belegten die ersten vier Plätze. Am höchsten bewertet wurde der „Gillette Fusion5 ProGlide“. In den Kategorien Rasieren, Hautschonung und Handhabung erhielt er die Note „Gut“, in der Kategorie

„Haltbarkeit der Klingen“ sogar die Bestnote „Sehr Gut“. Auch die anderen Systemrasierer überzeugten: Alle schnitten mit der Gesamtnote „Gut“ ab.

Weniger zufrieden waren die Tester mit den Einwegrasierern. Fünf wurden mit „Befriedigend“ beurteilt, drei Produkte, Modelle von dm, Real und Wilkinson, nur mit „Ausreichend“. Die Stiftung Warentest bemängelte unter anderem den fehlenden Komfort: „Einwegklingen reizen die Haut mehr als Wechselklingen. Zudem war die Rasur im Test etwas unkomfortabler:

Ihr Schwingkopf ist weniger flexibel und passt sich Konturen nicht so gut an wie ein Systemrasierer. Die leichten Plastikgriffe liegen nicht so gut in der Hand wie Metallgriffe.“

Systemrasierer seien hingegen „ausgefüllte Systeme mit bis zu sechs hintereinander angeordneten, präzise geschliffenen Klingen“. Manche bieten zudem einen Konturschneider an der Oberkante, der die Haare an den Koteletten oder unter der Nase entfernt. Mithilfe von Hautstraffer und Gleitstreifen lasse sich die Rasur angenehmer gestalten.

Stiftung Warentest prüfte auch die Langlebigkeit der Klingen. Dafür wurde jeder Rasierer von Probanden mit starkem Bartwuchs so lange genutzt, bis eine Klinge anfang, am Barthaar zu reißen, statt es abzuschneiden, beziehungsweise Hautirritationen oder kleine Schnittwunden auftraten. Die Einwegrasierer im Test hielten zwischen fünf und neun Rasuren durch, die Wechselklingen schafften bis zu 18 Einsätze im Durchschnitt.

Auf die Frage nach den Unterschieden zwischen Frauen- und Männer-Rasierern gibt es ebenso

eine Antwort: „Ja, Systemrasierer für Damen passen sich mit ihren abgerundeten Rasierköpfen besonders gut an Körperkonturen an. Das erleichtert die Rasur an schwer erreichbaren Stellen in Bikinizone und Achselhöhle.“ Allerdings bevorzugen manche Frauen die Männermodelle, da diese schwerer sind und dadurch besser in der Hand liegen.

Einwegrasierer für die einen wie die anderen ähneln sich hingegen oft. Eine Stichprobe widerlegte die Annahme, dass Rasierer für Frauen systematisch teurer als die für Männer seien.

MELDUNGEN

Gesicht sollte auch am Morgen gereinigt werden

HAGEN (tha) Nicht nur abends sollte das Gesicht gereinigt werden, sondern auch nach der Nachtruhe. „Morgens sollten Sie das Gesicht vom Schweiß und Talg der Nacht befreien“, erklärt Janet Gebelhoff, Kosmetikerin in einer Apotheke in Hagen. Ölige Hauttypen sollten dafür – wie auch abends – ein mildes Reinigungsgel verwenden, um überschüssige Fette zu entfernen. Das mindere Unreinheiten und beuge Entzündungen vor. Für andere Hauttypen reicht warmes Wasser.

Wohltuende Nachtpflege für die Kopfhaut

BAIERBRUNN (tha) Um die Mikrozirkulation der Kopfhaut anzuregen, empfiehlt die Apotheken-Umschau nicht fettende Fluids und Tonics mit ätherischem Orangen- oder Laven-

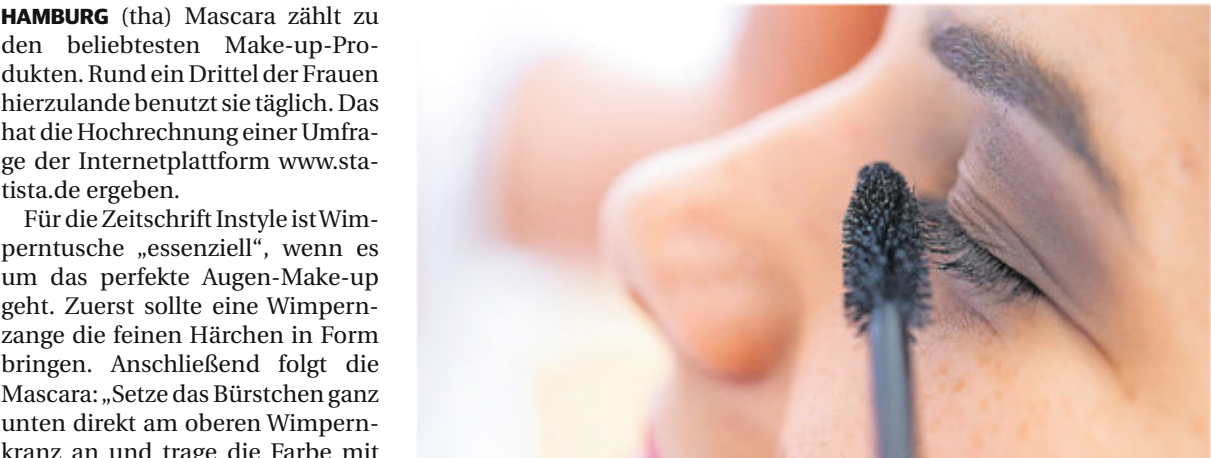
delöl, die über Nacht einwirken können. Bei trockener Kopfhaut helfen Zedern- oder Traubenkernöl sowie Weidenrindenextrakt. Bei Schuppen und Juckreiz, die zum Beispiel durch Stylingprodukte oder zu scharfen Shampoos verursacht werden können, können entzündungshemmende Tinkturen mit Zink, Dexpanthenol und Vitamin B3 für Linderung sorgen.

Ölbad sorgt für streichelweiche Füße

BAD SEGEBERG (tha) Bei trockenen Füßen rät Dirk Reher, Podologe aus Bad Segeberg, zu einem Ölbad mit Harnstoff, der auch unter dem Namen Urea bekannt ist. „Der Wirkstoff reguliert die Feuchtigkeit der Haut, lagert sich in den tieferen Schichten ein und bindet Wasser.“ Auch Bäder mit Avocadoöl seien hilfreich. Da Fußbad sollte nicht länger als 15 Minuten dauern.

Ein Drittel der Frauen nutzt täglich Mascara

Der Ton der Wimperntusche sollte sorgfältig auf die Farben der Augen abgestimmt werden.



Wimperntusche ist für viele Frauen ein Muss.

FOTO: MARIUS BECKER/DPA

des Mascarabürstchens verwendet und ein Stück Kosmetiktuch unter die Härchen gelegt, damit die Tusche nicht auf die Haut gelangt und verschmiert. Wichtig sei, dass

die Wimperntusche zur Augenfarbe passe, betont die Zeitschrift Freundin. Sie empfiehlt warme Töne wie Gold, Braun und Kupfer zu blauen Augen. Grüne Augen kommen mit

Grün-, Grau- und Pflaumentönen gut zur Geltung. Bei braunen Augen ist alles erlaubt außer Rot- und Orangetönen.

Für den Winter 2020/2021 hat das Magazin Glitzer-Wimpern zum Trend erklärt. Spezielle Mascara in Silber und Weiß sorgt dabei für den Funkel-Effekt, der an Eisprinzessinnen und Schneeköniginnen erinnert.

Bei Mascara sollte unbedingt auf die Haltbarkeit geachtet werden. „Sie sollte nach spätestens zwölf Monaten ausgetauscht werden“, erklärt www.beautyfacts.de. Denn die Augen seien besonders anfällig für Infektionen. Zudem wird vom „Pumpen“ abgeraten: Durch die Auf- und Abbewegung des Bürstchens komme Luft in den Behälter, was die Tusche eindicken und krümelig werden lässt.



Was für eine affige Begrüßung!

Ein Hallo für die Welt, damit sie eine friedlichere wird: Am Samstag wird weltweit an das Potenzial von freundlicher Kommunikation erinnert. Diese spielt auch bei Affen eine wichtige Rolle.

VON ALEXANDRA STOBER

BERLIN (dpa) Treffen sich zwei Guinea-Paviane in der Savanne. Der eine grunzt leise, der andere auch. Es läuft also. Grunzen ist nämlich bei Guinea-Pavianen wie ein freundliches Hallo. Dass Menschen diesem sprachlichen Gruß einen Tag im November widmen, dürfte den rötlich-braunen Affen herzlich egal

Guinea-Paviane begrüßen sich durchaus mehrmals pro Tag.

sein. Jenen Welt-Hallo-Tag riefen zwei Brüder aus den USA ins Leben, als Reaktion auf den israelisch-arabischen Jom-Kippur-Krieg 1973. Er soll daran erinnern, dass man Konflikte mit Kommunikation lösen kann. Am Hallo-Tag am 21. November lautet das Motto, mindestens zehn Menschen zu grüßen.

Ein freundlicher Empfang ist auch bei Affen die Grundlage für einen friedlichen Umgang. „Bei der Begrüßung gibt es ganz verschiedene Ausprägungen. Das hängt davon ab,



Männliche Guinea-Paviane begrüßen sich im senegalesischen Nationalpark Koba. Am Samstag wird weltweit an das Potenzial von freundlicher Kommunikation erinnert.

FOTO: PETER MACIEJ/DPA

in welchem Verhältnis die Tiere zueinander stehen. Bei Affen, die befreundet sind, reichen sehr einfache Signale“, erklärt Verhaltensbiologin Julia Fischer, die seit vielen Jahren die Kommunikation von Primaten erforscht. Einfache Signale – wie eben ein Grunzlaut.

Wenn sich zwei männliche Guinea-Paviane begrüßen, kann es richtig intim werden: Nach dem gegenseitigen Anfassen der Hüfte und einigen Kopfwacklern – „Head-banging-mäßig“, so Fischer – folgt manchmal ein Griff an den Penis des Gegenüber. Wie befremdlich –

für uns Menschen. Die Paviane signalisieren sich so absolutes gegenseitiges Vertrauen. „Das mache ich nur mit jemandem, auf den ich mich komplett verlassen kann“, sagt die Verhaltensforscherin und lacht. Bei Männchen könne das Begrüßungsritual auch noch komplizier-

ter werden, weil bei ihnen immer auch das Thema Konkurrenz mitschwingt. Egal, mit welchen Gesten und Geräuschen sich Guinea-Paviane begrüßen, dienen diese stets auch dazu, Gruppen abzustecken: „Wir, die wir das miteinander machen, wir sind in einer Gang.“

Die Begrüßung spiele bei Affen ebenfalls eine wichtige Rolle, um das Gefüge innerhalb der Gruppe auszuloten. Dort gebe es regelmäßig Konkurrenzsituationen, „weil man um das gleiche Futter oder um einen Paarungspartner konkurriert“, so Fischer. Die Signale bei der Begrüßung erlauben den Affen einzuschätzen, wo sie stehen – und wie sie sich dementsprechend in der Gruppe zu verhalten haben.

Guinea-Paviane begrüßen sich durchaus mehrmals pro Tag. Für Makaken, die ebenso zur Familie der Meerkatzenverwandten gehören, gilt das auch. „Menschen sagen natürlich nicht 100 Mal am Tag zur selben Person hallo“, sagt die Verhaltensforscherin. Da seien Affen anders, „die begrüßen sich immer wieder“.

Makaken können dabei richtig aufgeregt sein: Sie schmatzen mit den Lippen, um auszuloten, ob man sich wohlgesonnen ist. „Bei manchen wird das so doll, dass die Zähne aufeinanderschlagen und die Zunge rauskommt“, sagt Fischer. Dabei sitzen sie voreinander und hauen sich manchmal auch gegenseitig auf die Schulter. „So als ob sie sich nach langer Zeit wiedersehen – obwohl sie das gerade vor einer Stunde das letzte Mal gemacht haben.“

Lange Haftstrafe für Täter im Fall Nicky Verstappen

MAASTRICHT/AACHEN (dpa) Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf-einhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht erkannte den Mann aber des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge für schuldig, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegen wird. Der Junge war im August 1998 in der Brunssummerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. 20 Jahre lang bewegte sich nichts bei den Ermittlungen. Erst nach einem Massen-Gen-Test mit 21 000 Männern gab es eine Spur zum Verdächtigen. Er wurde 2018 in Spanien festgenommen. Die DNA-Spuren auf der Kleidung und dem Körper des Kindes stimmten mit seiner DNA überein. Außerdem war er nach dem Verschwinden von Nicky am Tatort gesehen worden.

Produktion dieser Seite: Martin Wittenmeier, Vincent Bauer, Manuel Götz, FOTO OBEN: ULI DECK/DPA

MELDUNGEN

Youtuber überträgt Polizei-Durchsuchung

NÜRNBERG/BERLIN (dpa) Eine Durchsuchung der Polizei hat ein Youtuber aus Mittelfranken live ins Internet übertragen. Auf dem Video stürmen mehrere Polizisten in das Zimmer, aus dem der Mann filmt. Das Polizeipräsidium Mittelfranken bestätigte am Freitag, dass es sich um einen echten Einsatz handelte. Dieser sei aber nicht gegen den Betreiber des Livestreams gerichtet gewesen, betonte eine Polizeisprecherin. Beim Polizeieinsatz sei es um Ermittlungen „eine andere Person betreffend“ gegangen.

Neun Jahre Haft für Unfallfahrt mit Lastwagen

LIMBURG (dpa) Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Richter. Der Syrer war im Oktober 2019 unter Drogeneinfluss mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren und hatte 18 Menschen verletzt. Das Gericht ordnete die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an.

Maddie-Verdächtiger bleibt im Gefängnis

KARLSRUHE (dpa) Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) teilte mit, dass die Revision gegen ein Ende 2019 ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung der US-Amerikanerin verworfen wurde. Damit kommt der Mann, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei. Im Fokus steht der mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter wegen Mordverdachts im Fall der vermissten Britin Madeleine McCann.

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

BERLIN (dpa) Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das bestätigte sein Ehemann Carsten Thamm-Walz. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte er. Ende September war laut der Bild-Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß. Vor zwei Wochen sei er ins Koma gefallen. Walz hatte über Berlin hinaus Prominenten-Status und war durch viele Medienauftritte international bekannt. Er hatte in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Clau-

dia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Auch Kanzlerin Angela Merkel war seine Kundin. Walz stammte aus dem schwäbischen Waiblingen. 1968 öffnete er seinen ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielte auch in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Seit 2008 war Walz mit seinem Lebensgefährten verheiratet.



Er durfte an die Haare von Angela Merkel, Romy Schneider oder Marlene Dietrich ran. Nun ist Udo Walz mit 76 Jahren gestorben. FOTO: STACHE/DPA

Anzeige

DER KÜRZESTE WEG ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER REGION!

www.sz-kartenvorverkauf.de
www.merkur-kartenvorverkauf.de

SONNE ☀️ 07:52 Uhr / 16:43 Uhr

DAS WETTER HEUTE: Zeitweise Sonnenschein

MOND 🌕 13:45 Uhr / 23:05 Uhr

met

10 km/h

Donnersberg 688m

6° 1° 5° 6° 0° 0° 0° 0° 0° 0°

Saarbrücken Homburg Kaiserslautern Zweibrücken Landau

xy Höchsttemperatur
xy Tiefsttemperatur

Regionalwetter

Tagsüber scheint teilweise die Sonne bei wolkeigem Himmel. Die Luft erwärmt sich bis auf 6 Grad und der Wind weht schwach aus Südwest. In der folgenden Nacht unterbrechen manchmal Wolken den Blick auf die Sterne. Dabei betragen die Temperaturen 0 Grad.

Umweltdaten (gestern 8 Uhr)

für Saarbrücken

Schwefeldioxid (24h)	1	125 µg/m³
Feinstaub (PM10; 24h)	10	50 µg/m³
Maximalwert		Bezugswert
Stickstoffdioxid (1h)	45	200 µg/m³
Ozon (1h)	51	180 µg/m³
Ozon (8h)	41	120 µg/m³
Kohlenmonoxid (8h)	0,4	10 mg/m³

Wetterlexikon

Solarkonstante: Damit wird die Strahlungsleistung der Sonne bezeichnet, die oberhalb des Atmosphäreninflusses bei mittlerem Sonnenabstand und senkrechtem Strahleneinfall durch eine bestimmte Flächeneinheit fließt. Mit anderen Worten ist es die Strahlungsenergie der Sonne.

Biowetter

Kopfschmerzen	mäßig	Belastung
Schlafstörungen	mäßig	
Atemwegsbeschwerden	mäßig	
Niedriger Blutdruck	mäßig	
Erkältungsgefahr	mäßig	
Kreislaufbeschwerden	mäßig	
Konzentrationsstörung	mäßig	

Gartenlexikon

Steingartenpflanzen: Das Besondere ist auch bei schnellwüchsigen Steingartenpflanzen wie Steinkraut, Blaukissen und Sonnenröschen notwendig. Dies sollte möglichst gleich nach der Blüte, noch ehe die Fruchtstände ausreifen und den Samen ausstreuen, vorgenommen werden.

Deutschlandwetter

Heute scheint teilweise die Sonne bei wolkeigem bis stark bewölktem Himmel. Die Höchsttemperaturen kommen auf 4 bis 12 Grad voran und der Wind weht mäßig, in Böen frisch aus Südwest. In der kommenden Nacht zeigen sich mitunter die Sterne, sonst jedoch viele Wolken mit zeitweiligem Regen und die Luft kühlt sich auf 6 bis minus 2 Grad ab. Morgen sorgen viele Wolken gelegentlich für Regenfälle. Dabei sind 3 bis 11 Grad zu erwarten.

Nullgradgrenze: 1600 m

Wind in km/h

Bauernregel

Mariä Opfergang klar und hell, gibt's im Winter Wolfsgebell.

Städtewetter

Berlin	bewölkt	6°
Bremen	bedeckt	8°
Cottbus	bewölkt	6°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt am Main	bewölkt	7°
Freiburg im Breisgau	heiter	8°
Hamburg	bedeckt	8°
Kaiserslautern	wolkig	6°
Kiel	bedeckt	9°
Köln	bedeckt	9°
Konstanz	bewölkt	6°
Mainz	bewölkt	7°
Mannheim	wolkig	6°
München	sonnig	6°
Nürnberg	wolkig	6°
Rostock	bedeckt	8°
Saarbrücken	wolkig	6°
Stuttgart	heiter	6°
Sylt	Regen	12°
Zugspitze	sonnig	-1°

Europawetter

Brüssel	bewölkt	9°
Gran Canaria	heiter	25°
London	bewölkt	13°
Mallorca	heiter	17°
Nizza	sonnig	15°
Paris	wolkig	10°
Rom	sonnig	11°
Straßburg	heiter	6°
Wien	wolkig	5°

Allgemeine Wetterlage

Hoher Luftdruck dominiert im südlichen Mitteleuropa mit einem Sonne-Nebel-Gemisch. Mit einem Sturmtief bei Island dringt vom Atlantik wieder mildere Luft ostwärts ins nördliche Zentraleuropa vor. Das ist dort mit vielen Wolken und örtlichem Regen oder Sprühregen verbunden.

Weltwetter

Bangkok	Gewitter	32°
Havanna	wolkig	27°
Hongkong	bewölkt	25°
Kapstadt	heiter	26°
Miami	Gewitter	28°
Moskau	bedeckt	-1°

New York	heiter	15°
Peking	Schnee	5°
Rio de Janeiro	bewölkt	22°
Singapur	Gewitter	33°
Tokio	wolkig	20°
Sydney	Schauer	24°

Cupra schickt den Formmentor ins Rennen

Cupra lautete bisher die Bezeichnung für leistungsstarke Modelle von Seat. Nun ist daraus eine eigene Marke geworden. Der Formmentor ist ihr erstes Modell.

VON GUNDEL JACOBI

WEITERSTADT Über 55 000 Autos mit dem kupferfarbenen Markenemblem Cupra wurden seit der Firmengründung verkauft. Einen großen Anteil daran hat der hochbeinige Ateca, von dem zwischenzeitlich jeder dritte in Cupra-Ausführung aus den Verkaufsräumen rollt. Mit dem neuen Formmentor – einer Mischung aus SUV und Coupé und daher als CUV bezeichnet – geht jetzt erstmals ein Cupra-Modell an den Start, von dem es kein entsprechendes Gegenstück bei Seat gibt. Er wurde von Grund auf selbst entwickelt und läuft seit kurzem in der Fabrik im spanischen Martorell vom Band.

Der Formmentor misst bei 2,58 Meter Radstand in der Länge 4,45 Meter. Breite und Höhe liegen bei 1,84 Meter und 1,51 Meter. Sein Blechkleid wirkt aufgrund der markanten Seitenlinie, farblich abgesetzten Schwellern, der nach hinten abfallenden Dachlinie und der weit nach vorn gezogenen Motorhaube lang und gestreckt. Die ausgestellten hinteren Kotflügel sowie das durchgängige Lichtband zwischen den Leuchten betonen die Breite des Hecks. Verstärkt wird



Der neue Cupra Formmentor ist eine Mischung aus einem SUV und einem Coupé.

FOTO: SEAT

dieser Eindruck durch den Dachspoiler, die vier schwarzen Endrohre der Auspuffanlage und den Diffusor im Stoßfänger. In der vorderen Schürze treffen eckig geformte Voll-LED-Scheinwerfer auf die darunter sitzenden runden Nebelscheinwerfer.

Der neue Crossover lebt auf großem Fuß, seine Felgen im 19-Zoll-Format sind in verschiedenen Farbkombinationen bestellbar. Ohne Aufpreis rollt er nur im weißen Anzug zum Kunden, Metallic-Individual- oder Mattlackierungen kosten zwischen 604 und 2008 Euro zusätzlich. Der Einstiegspreis von 43 953 Euro steigt somit schnell auf über 50 000 Euro, wenn auf der Bestellliste noch die Brembo-Bremsanlage für die Vorder-

achse, ein Panoramaglasdach, das Lederpaket für die Sitze oder die elektrische Heckklappe mit Sensorbedienung angekreuzt werden.

Dafür sind aber alle wichtigen Assistenzsysteme, digitale Instrumente mit wechselbaren Ansich-

ten sowie ein zwölf Zoll großer berührungsempfindlicher Bildschirm in der Serienausstattung enthalten. Über diesen können viele Funktionen und Einstellungen angesteuert werden, Bedientasten- oder Knöpfe sucht man weitgehend vergebens.



Im Innenraum des Cupra Formmentor fällt der in die Konsole integrierte zwölf Zoll große berührungsempfindliche Bildschirm ins Auge.

FOTOS: SEAT

AUTOGRAMM

Cupra Formmentor 2.0 TSI 4Drive

Ausführung: Crossover
Preis: 43 953 Euro
Länge: 4,45 Meter
Breite: 1,84 Meter
Höhe: 1,51 Meter
Radstand: 2,68 Meter
Leergewicht: 1644 Kilogramm
Zuladung: 571 Kilogramm
Gepäckraum: 420 Liter
Anhängelast: 1800 Kilogramm
Motor: Vierzylinder-Ottomotor
Hubraum: 1984 ccm
Leistung: 310 PS/228 kW
Drehmoment: 400 Nm bei 2000 U/min
Abgasnorm: Euro 6 AP
CO₂-Ausstoß WLTP: 191 g/km
Spitze: 250 km/h
0 auf 100 km/h: 4,9 Sekunden
Normverbrauch WLTP: 8,5 Liter

Mit den spanischen Begrüßungsworten „Hola, hola“ erweckt der Fahrer die Sprachsteuerung zum Leben und kann seinem Auto sagen, auf welche Funktionen er zugreifen möchte.

Die für Cupra typische Farbe Kup-

fer ist an den Steppnähten der Sitze, Lenkrad, Türgriffen und Armaturentafel ebenso präsent, wie an den Einfassungen der Lüftungsdüsen und dem Markenlogo auf dem Volant. Der Kofferraum des Allraders misst 420 Liter. Das Gepäck muss über eine 74 Zentimeter hohe Ladekante verfrachtet werden. Überraschung auf der Rückbank – trotz der Coupé-Form finden selbst zwei Großgewachsene ausreichend Platz für Kopf und Beine.

Obwohl für den Formmentor neun verschiedene Antriebe angekündigt sind, stand für unsere erste Testfahrt zunächst nur die bislang stärkste Ausführung als 2,0-Liter-TSI mit 310 PS/228 kW, Allradantrieb und 7-Gang-Direktschaltgetriebe bereit. Mit kräftigem Antritt erfolgt der Sprint auf 100 km/h in 4,9 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit ist auf 250 km/h begrenzt. Je nach gewähltem Fahrmodus passen sich Lenkung, Dämpfer, Getriebe und Motorsteuerung dem Wunsch des Fahrers an und decken von komfortabel bis sportlich die ganze Bandbreite ab.

Weitere Benzin- und Diesel als Handschalter oder mit DSG folgen als 1,5-TSI mit 150 PS/110 kW und 2,0 TSI mit 190 PS/140 kW sowie als gleichstarker 2,0-TDI. Auch Luft nach oben soll noch sein. Hier könnte der 2,5-Liter-Fünfzylinder mit 400 PS/294 kW aus dem Audi-Regal die Speerspitze bilden. Zwei Plug-in-Hybride mit 204 PS/150 kW und 245 PS/180 kW dürften den Formmentor als Dienstwagen interessant machen, da neben der Förderprämie noch der geringere Steuersatz zu Buche schlägt.



Das neue Modell von Cupra wird mit einem Dachspoiler angeboten.

► Audi

A 6, 3.0 Tdi Quattro, EZ 11/06, Vollausst., Scheckh., AHK, TÜV neu, 181.000 km, 1. Hd., VB 6.700€, ☎ (01 60) 7 97 68 25



Audi Q3 Sportback 35 TFSI S-Line, 110 kW, EZ 10/20, 1.077 km, Daytona grau, MMI Navi+, Virtual Cockpit, Sound System, VZE, LM 19", uvm., ehem. UPE 50 T EUR, jetzt EUR 39.499,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☎ 0 68 73 / 90 16-0 saarbruecker-zeitung.de ID 842BC22

Q3 TDI, Quattro, EZ 5/2015, 48 000 km, AHK, Scheckheft, LED, silber-met, 150 PS, unfallfr., Euro 6, 7-Gang DSG, 21 501 €, ☎ (01 76) 96 44 06 32

► BMW

X3 Drive, 2.0 d, alpin-weiß, Euro 5, Bj. 09/2012, 184 PS, M-Paket, Autom., PD, Garagenwagen 69 800 km, VB 20 900 €, ☎ (01 76) 23 46 19 22

► Citroen

DS4, EZ 04/16, TÜV neu, Euro 6, Diesel, 150 PS, 54 000 km, WR neu, Navi, rubinrot-metallic, Garagenwagen, VB 11 000 €, ☎ (01 52) 51 09 93 66

► Dacia

Hier kauft man Dacia
www.dacia-discount.de

► Ford

Fiesta ST-Line, Bj. 9/2016, schwarz, 5-tür., GW, 101 PS, 51 Tkm, Benzin, 1. Hd., Alu, Klimaaut. NR, unfallfr., v. Extras, VB 9250 €, ☎ (0 68 34) 56 82 28

Fiesta, Cool & Connect, 3-trg., 85 PS, EZ 11/2018, 39 000 km, grau-met., Garantie 5 Jahre bis 100 T km, Winterpaket, VB 10200€, ☎ (0170)1897425

Focus Ghia Turnier, rot, TÜV 7/2021, LPG-Gasantrieb, 115 PS, 126 Tkm, Navi, AHK, Allwetterreifen, Parkpilot, Dachfahrerstander, Preis Vb., ☎ (0 68 35) 89 33



Ford Fiesta 52 kW, EZ 10/18, schwarz, 69.819 km, 9.990 EUR MwSt.ausw., Benzin, Klima Automob. Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ens Dorf ☎ 06831 508808 saarbruecker-zeitung.de ID 80C8EA2

► Honda



Honda Civic 1.8 104 kW, EZ 10/15, bronze, 38.000 km, 13.390 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Servo, Temp. Autohaus Müller GmbH Am Erzweg 1 66839 Schmelz ☎ 06887-2033 saarbruecker-zeitung.de ID 81A30AE

Honda-Vertragshändler
www.auto-reiter.de

► Hyundai



Hyundai i10 49 kW, EZ 03/10, blau met., 42.075 km, 4.990 EUR, Benzin Automobile Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ens Dorf ☎ 06831 508808 saarbruecker-zeitung.de ID 8141F52

IX 20, Bj. 4/2014, 77 PS, 100 000 km, TÜV 7/2021, NR, GW, blau, 8-fach-berieft, top gepflegt, VB 5600 €, ☎ (0 68 35) 33 73

► Mercedes

SUPER WERKSTATT. KLASSE JAHRESWAGEN. JUNGE GEBRAUCHTE. Top & preiswert! 06842/9235-21
Mercedes kauft man natürlich bei **BLIESGAU-GARAGE.DE**
Persönliche Beratung - 24 Monate Garantie - ☎ (06842) 92350

200 TD BlueTec, Avantgarde, EZ 6/15, 48 000 km, Autom., Rückfahrkamera, Sitzhgz, 8-f. ber., grau-met., TÜV+Insp. neu, VB 21 800 €, ☎ (0 68 38) 8 46 80

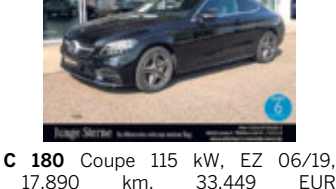
A180 CDI, (W169) Bj. 04/2012, schwarz-met., 5trg., 6-Gang, div. Extras, 144 TKM, VB 7800 € ☎ (01 70) 4 14 10 02

B 200 7G-DCT, EZ 1/2016, 47 000 km, 156 PS, Benzin, silber-met., Top-Zust., Navi + viele Extras. TÜV neu, VB 18 499 €, ☎ (0173) 3 60 40 89



B 220 4Matic Allrad AMG Line EZ 06/19, 140 kW, 20.980 km, Benzin Navi, Radio, Temp., LED Sitzheizung, 32.980 €. Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☎ 06897 922020 saarbruecker-zeitung.de ID 81605C7

► Mercedes



C 180 Coupe 115 kW, EZ 06/19, 17.890 km, 33.449 EUR MwSt.ausw., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhgz. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☎ 06881-53930 saarbruecker-zeitung.de ID 81FC4B1

C-Klasse, Kombi, EZ 8/2008, schwarz, Diesel, C 220, 270 000 km, Klima, AHK, TÜV 9/2021, gepfl., 8-fach ber., 4.800 €, ☎ (01 51) 16 61 02 75



C 180 Coupe AMG Line EZ 11/11, 115 kW, 91.770 km, Benzin, Navi, Temp., Sitzheizung, 14.090 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☎ 06897 922020 saarbruecker-zeitung.de ID 8609C8A



C 200dT 118 kW, EZ 01/20, 28.500 km, 31.444 EUR MwSt.ausw., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhgz., Anhänger. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☎ 06881-53930 saarbruecker-zeitung.de ID 825C525



C 220 d 4 Matic Avantgarde EZ 10/16, 125 kW, 69.980 km, Diesel, Automatik, Navi, LED, Temp., 25.770 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☎ 06897 922020 saarbruecker-zeitung.de ID 8330064



C 220d T AMG Line Panoramadach EZ 02/20, 143 kW, 28.980 km, Diesel, Kamera, AHK, Navi, LED, Automatik, 39.980 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☎ 06897 922020 saarbruecker-zeitung.de ID 85FFC12

TOYOTAS NR.1 im Saarland*

JAHRESENDSPURT BEI HEISEL

WIR HAUEM NOCH EINMAL EINEN RAUS!
JE EHER SIE KOMMEN -DESTO GRÖßSER IHRE AUSWAHL (FARBEN & AUSSTATTUNG)

LETZTE CHANCE: 3% MWST SPAREN!

Profitieren Sie noch von der gesenkten Mehrwertsteuer... Solange der Vorrat reicht!

DER TOYOTA YARIS HYBRID

NEU!



NUR 199,-€ PRO MONAT*

YARIS CLUB

Hybrid 1,5-L-VT-iE, Systemleistung 85 kW (116 PS)

16"-Leichtmetallfelgen // Frontscheinerwerfer mit LED Lichtsignatur // Multimedialesystem m. Smartphone-Integration u. Rückfahrkamera // u.v.m

Scannen für weitere attraktive Angebote!



...Das aus unserer Sicht beste Preis-Leistungsverhältnis – egal ob Finanzierung, Leasing oder Barpreisangebot – gibt es direkt bei uns vor Ort!

DAT HIN, SCHWACKE HER... ...WIR ZAHLEN FÜR IHREN ALTEN DEUTLICH MEHR...

Sichern Sie sich jetzt bei uns den Tageshöchstpreis für Ihren Gebrauchten!

Kraftstoffverbrauch Yaris Club 5-Türer Hybrid 1,5-L-VT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) innerorts/außerorts/kombiniert 2,4/3,4/3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 68 g/km, CO₂-Effizienzklasse A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Yaris Club Hybrid 1,5-L-VT-iE, 5-Türer. Fahrzeugpreis**: 22.410,42 €, zzgl. 2 Jahre Anschlussgarantie abzgl. Aktionsrabatt¹: 3.480,90 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 11.983,52 €, Nettodarlehensbetrag: 19.129,52 €, Gesamtbetrag: 21.336,52 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 3,53%, effektiver Jahreszins: 3,59%, 47 monat. Raten à 199,00 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020 und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. **Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. 690,-€ Überführung. Stand Juli 2020. ¹Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020. Aktionsrabatt entspricht dem Mehrwertsteueranteil (16 %) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden.** ²Garantieleistungen: 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Näheres zu den Garantiebedingungen erfahren Sie unter Toyota.de oder bei uns im Autohaus.

Autohaus Heisel GmbH

66663 Merzig
Handwerkstraße 2
Tel. 0 68 61 / 93 93 0

66333 Völklingen
Stadionstraße 75
Tel. 0 68 98 / 50 20 0

66606 St. Wendel
Dr.-Walter-Bruch-Str. 2
Tel. 0 68 51 / 99 11 0



*seit 1995 verkaufsstärkster Toyota-Händler im Saarland!

„MEIN AUTO LEBT!“
Aber wer weiß, wie lange noch...?



bis zu 29% Nachlass

Ford FIESTA

Ford ECOSPORT

Ford FOCUS



Einfach QR Code scannen und alle Tageszulassungen anschauen!

www.autohaus-bunk.de

Elektrisierende Eleganz im Volvo XC 40

Edel, teuer und gut: Der Volvo XC 40 bietet als kompaktes Plug-in-Hybrid-SUV reichlich Nutzwert, vor allem aber Klasse.

VON OLIVER SCHWAMBACH

KÖLN „Über Autofarben schreibt man nicht“, bimeste ein älterer Kollege mir bei Testtouren immer wieder ein. „Die Leute wollen schließlich wissen, wie die Karre fährt, nicht, wie sie angepinselt ist.“ Dieser Wissensdurst trieb jenen Kollegen auch schon mal mit zwei Rädern haar-scharf an den Abgrund; „Kurvenlage, wichtig, muss man testen!“ Und stimmt: In solchen Momenten habe ich kein bisschen über Wagenfarben nachgedacht.

Beim Volvo XC 40 Recharge T5 muss es aber mal sein, das Wort zur Farbe. In Bursting Blue Metallic fährt er vor, der coole Schwede mit den zwei Motor-Herzen: einfach schön. Und dieses Blau heißt zurecht so. Knallt wirklich. Im Auge wie im Portemonnaie. Satte 1072 Euro Zuschlag kostet bloß die Lackierung. Für preisfuchsiges Von-A-nach-B-Fahrer ist dieser Plug-in-Hybrid also sicher nichts: Erst knapp vor der 50 000-Euro-Schallmauer beginnt die Preisliste. Mit ein paar netten Extras werden auch über 60 000 Euro fällig. Das macht den Schwedenkauf bitter.

Andererseits bekommt man dafür ambitionierte Hybrid-Technik. Neu-erding heißen bei Volvo solche Modelle nicht mehr Twin Engine, sondern Recharge. Ein 180-PS-Benziner und 82-PS-Stromer sind ja auch eher ungleiche Zwillinge. Für den Autobauer aus Greta-Thunberg-Land markieren die Hybrid-Fahrzeuge aber sowieso nur eine Etappe auf grünem Kurs: In fünf Jahren soll die Hälfte aller neuen Volvos rein elektrisch unterwegs sein. Daumen rauf!

So gesehen ist der neue XC 40 Recharge fast schon old school. Wobei beeindruckt, wie geschmeidig Benziner und Elektro-Maschine zusammen agieren, unmerklich wechseln. Hohe Ingenieurs-Schu-



Zwei Mal herausragendes Design: Der neue Volvo XC 40 Recharge T5 vor der früheren Senderanlage Europe 1 in Berus aus den 1950er Jahren.

FOTO: OLIVER SCHWAMBACH

le. Während beim Verzögern, je nach gewähltem Fahrprogramm, zwischen Rekuperation und klassischem Bremsen das Pedal doch vernehmlich ruckelt.

Mit sensiblem Gasfußchen schafft man rein elektrisch 50 Kilometer im Volvo. Dann sollte das Terrain aber topfeben bleiben. Startet man bei



Der Volvo XC 40 punktet auch innen mit eleganten Formen.

FOTO: VOLVO

der Bergwertung, fällt die Ladeanzeige auf dem Digitalinstrument ernüchternd schnell, und der Verbrenner muss einspringen. Wer aber immer brav Strom nachläßt, kann lange einen Bogen um die Tankstelle machen. Wie leider so viele andere Hersteller fantasiert auch Volvo beim so genannten Normverbrauch was von realitätsfernen 2,4 Litern; rund 6,2 Liter Super pro 100 Kilometer waren es Schnitt während des Zwei-Wochen-Tests tatsächlich. Nicht schlecht, aber noch kein Kaufargument.

Wer jedoch einen Blick hat für Wohlgestaltetes, dem muss dieses SUV gefallen. In ihm konzentriert sich die Essenz gehobenen skandinavischen Designs – Purismus aus Überzeugung. Dafür steht die klar konturierte Front mit den charakteristischen LED-Leuchten wie auch die elegant eingezogene Ka-

bine. Markant wirkt der kompakte Volvo, ohne wie viele andere SUVs gleich auf Krawall zu machen. Und der Innenraum variiert das Formenspiel souverän mit den vertikal ausgerichteten Lüftungsöffnungen und dem ebenso positionierten Zentral-Touchscreen. Das schmeichelt dem Auge auch drei Jahre nach



Vorne links hat der XC 40 Recharge T5 die Klappe fürs Ladekabel. Im Test kommen wir rein elektrisch 50 Kilometer weit.

FOTO: VOLVO

Markteinführung des XC 40 noch. Und in der Bedienung gibt der Wagen gleichfalls keine Rätsel auf – bis auf die manchmal eigenwillige Menüführung. Auch wenn Volvo wohltuend an seinem eigenen Design-Kurs festhält und noble Distanz zu deutschen Wettbewerbern von Audi bis Mercedes wahrt, in puncto

So wird das Auto wieder richtig sauber

Manche Flecken sehen nicht nur unschön aus, sondern beleidigen auch die Nase. Tricks für den Innenraumputz.

VON FABIAN HOBERG

MÜNCHEN (dpa) Wenn der Nachwuchs Übelkeit signalisiert, bleiben oft nur Sekunden. Wenn der Magen kapituliert und sich das Ergebnis auf Polster und Teppich verteilt, ist guter Rat teuer. Gegen Milch, Urin, Blut oder Erbrochenes helfen biologische Reiniger mit Mikroorganismen. „Die werden auf die Stelle gesprüht und fressen alles Organische rückstandslos auf. Nach ein bis zwei Tagen ist die entsprechende Stelle sauber, geruchsfrei und die Mikroorganismen sterben ab“, sagt Fahrzeugpflege-Profi Christian Petzoldt aus Hagen. „Je geringer die Einwirkzeit ist, desto einfacher lässt sich die Verunreinigung entfernen“, sagt Petzoldt. Hartnäckiger Dreck lässt sich mit Kältespray aus der Apotheke entfernen. „Aufsprühen bis der Schmutz bröckelt, ausbürsten, dann absaugen“. Gegen Tierhaare helfen Gummibürsten, Handschuhe und ein starker Sauger.

Wer generell den Innenraum putzen will, saugt am besten zunächst grobe Verschmutzungen und Sandpartikel ab. Bei der Reinigung sollten Autofahrer generell auf harte Bürsten und Tücher verzichten, weil sonst Kratzer entstehen. „Auf sensiblen Oberflächen wie dem Cockpit, der Mittelkonsole oder dem matten

Navidisplay dürfen Autofahrer nicht stark reiben“, sagt Petzoldt. Er rät, die Pflegemittel zuerst auf einen Lappen aufzutragen und nicht direkt auf die Fahrzeugteile zu sprühen. Andernfalls könne Nässe in Ritzen dringen und elektrische Schalter und Bauteile beschädigen. Bei Leder verursache zu viel Wasser irreparable Schrumpfung.

Beim Säubern machen von Sitzen gelte zudem, das Reinigungsmittel wieder aus Polstern oder Leder zu entfernen. „Es ist wie beim Haarewaschen. Wenn das Shampoo nicht vollständig ausgespült wird, greift es die Kopfhaut und Haarwurzeln an“, erklärt Petzoldt. Er empfiehlt milde Seifen oder Reiniger mit milden Tensiden. „Grundreinigung aus dem Haushalt sind meist zu aggressiv. Die reinigen, beschädigen aber die Substanz“, sagt er. Und im Gegensatz zu Haushaltsmitteln bieten spezielle Kfz-Reiniger für Kunststoffteile einen UV-Schutz. „Der ist wichtig, da die meisten Fahrzeuge draußen oft in der Sonne stehen. Ohne UV-Schutz kann der Kunststoff schneller altern, ausbleichen und dadurch grau und unansehnlich werden“, sagt er.

Bei der Lederpflege rät der Fachmann zu speziellen Reinigern. „Leder-sitze bei Autos besitzen einen speziellen Schutz auf der Oberfläche, eine Art Klarlack. Wenn dieser Schutz durch

scharfe Reiniger und harte Werkzeuge zerstört wird, geht es ans Leder“, sagt er. Ebenfalls problematisch: In vielen Haushaltspflegemitteln ist Bienenwachs enthalten. Das führe zu Knarrgeräuschen zwischen den Lederpolstern, sei also fürs Auto ungeeignet.

Philipp Ballas, Sattler-Meister in Köln, rät bei Verschmutzung auf Sitzen zu einem feuchten Schwamm und

wenig oder mildem Reiniger. „Autofahrer sollen auf keinen Fall zu chemischen Produkten oder Alkohol greifen. Bei verschmutzten Ledersitzen reicht häufig ein bisschen Sattelseife, um den ersten Schmutz zu entfernen“, sagt Ballas. Gereinigt werde mit einem Schwamm oder einer Lederbürste. Mit starken Reinigern werde häufig neben dem Schmutz auch die



Wenn die Karosserie des Wagens verschmutzt ist, wird das Auto in der Wasstraße wieder sauber. Im Innenraum muss der Fahrer allerdings selbst Hand anlegen.

FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

Zwei neue Versionen des Ford Puma

KÖLN (np) Ford fügt seiner Puma-Bau-reihe die neue Spitzenversion ST mit 200 PS/147 kW starkem 1,5-Liter-Dreizylindermotor und speziellem Fahrwerk hinzu. Das maximale Drehmoment von 320 Nm liegt von 2500 bis 3500 U/min an. Das Auto kostet in der ST-Ausstattung ab 31 121 Euro. Neue Einstiegsversion ist der Puma Cool & Connect mit 1,0-Liter-Benzinmotor. Wahlweise verfügt er über 95 PS/70 kW oder 125 PS/92 kW. Der Preis beginnt bei 19 983 Euro.

Laternenparker muss draufzahlen

MAGDEBURG (dpa) Wer bei der Versicherung angibt, sein Auto nachts in eine Garage zu stellen, sollte das auch wirklich immer tun. Denn steht es davor, darf die Versicherung den Anspruch nach einem Diebstahl reduzieren. Das zeigt ein Urteil des Landgerichts Magdeburg, über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

Im konkreten Fall war mit der Kaskoversicherung vereinbart worden,

dass der Besitzer sein Auto nachts in eine Garage stellt. Das hatte ihm eine günstigere Eingruppierung beschert. Als das Auto eines Nachts aber gestohlen wurde, hatte es aber davor gestanden. Das war zumeist einmal in der Woche der Fall. Die Versicherung kürzte daraufhin ihre Leistung um 40 Prozent, was rund 20 000 Euro ausmachte. Dagegen klagte der Bestohlene.

Das brachte vor Gericht aber nur einen Teilerfolg. So durfte die Versi-

cherung immerhin noch um 30 Prozent kürzen. In den Augen der Richter erhöht sich die Gefahr stark, wenn das Auto nicht in, sondern vor der Garage abgestellt wird. Erschwerend kam hinzu, dass die Daten des Autoschlüssels ausgelesen werden konnten. Aus einer verschlossenen Garage hätten die Diebe das Auto aber nicht so einfach wegfahren können. Allerdings berücksichtigte das Gericht, dass der Kläger sein Auto nicht auf einen öffentlichen Parkplatz stellte.

Yamaha MT-09 mit 119 PS Leistung

NEUSS (np) Motorradhersteller Yamaha optimiert die MT-09. Ab März wird das sogenannte Naked Bike mit einem 889-ccm-Dreizylindermotor geliefert, der 119 PS/88 kW leistet. Es gibt einen leichteren Rahmen mit neuer Schwinge, eine leichtere Auspuffanlage und neue Felgen. Neu ist auch das 3,5-Zoll-TFT-Instrument. Die Fahrassistentensysteme werden verbessert. Die beiden unteren der sechs Gänge erhalten eine etwas höhere Übersetzung. Die MT-09 kostet ab 9799 Euro.

MELDUNGEN

Neuer VW Golf auch mit Erdgasantrieb

WOLFSBURG (np) Volkswagen bietet den neuen Golf auch mit Erdgasantrieb an. Der 1,5-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor leistet 130 PS/96 kW. Die drei Erdgastanks fassen 17,3 Kilogramm, was eine Reichweite von 400 Kilometern ermöglicht. Für den Notfall gibt es noch einen kleinen Benzintank, der neun Liter fasst. Die Erdgas-Version TGI kostet in der Life-Ausstattung mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ab 30 935 Euro. Für den Kombi ist der Preis noch nicht bekannt.

Iveco liefert Elektrobusse nach Deutschland

TURIN (np) Der italienische Nutzfahrzeug-Hersteller Iveco liefert jetzt mittelgroße Elektrobusse nach Deutschland. Die E-Way genannten Modelle, die bei der Konzernschwester Heuliez in Frankreich gebaut werden, leisten 218 PS/160 kW. Drei unterschiedlich starke Batterien, die im Dach und im hinteren Teil des Fahrzeugs verteilt werden, stehen zur Verfügung. Sie ermöglichen Reichweiten von 200 bis 300 Kilometer. Je nach Größe der Batterie können bis zu 83 Fahrgäste befördert werden.

Kooperation von Skoda und Parkopedia

WEITERSTADT (np) Der Autohersteller Skoda arbeitet jetzt mit dem Parkplatzdienstleister Parkopedia zusammen. So können Skoda-Fahrer über das eingebaute Navigationssystem oder die Connect-App künftig auf Echtzeit-Informationen zu Millionen Parkplätzen in ganz Europa zugreifen. Es wird angezeigt, welche Parkplätze frei sind und was sie kosten. Auch die Routenführung übernimmt das System.

Produktion dieser Seite:

Markus Renz
Peter Bylda

Sie greifen Justitia unter die Arme

Wer bei Gericht arbeiten will, kann entweder die Beamtenlaufbahn einschlagen oder Justizfachangestellter werden.

VON MARINA UELSMANN

BERLIN/STUTTGART (dpa) Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oftmals in Schwierigkeiten. Das gilt natürlich nicht für Justizfachangestellte und -sekretäre, die dort ein- und ausgehen. Sie verwalten Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren alles organisiert zugeht. Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort werde Hand in Hand gearbeitet. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Berufswegen. Nicht in jedem Bundesland werden beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung nur zweieinhalb Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist als Justizsekretärin zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können deshalb von Notarinnen oder Anwälten „abgefordert“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Justizfachangestellte sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Bei einem Zivilprozess wegen ei-



Anwältin Franziska Mas Marques muss als Justizsekretärin vielseitig sein. Sie führt Akten, nimmt an Verhandlungen teil, protokolliert und ist für die Büro-Organisation zuständig.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

nes Verkehrsunfalls am Amtsgericht geht es dabei ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf

dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Anwältin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat

man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, sondern auch mit schwierigen Biografien.

Von Justizsekretärsanwärtern wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Im ersten Schritt bewerben sie sich über eine zentrale Plattform, im zweiten müssen sie einen Test bestehen, der intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten

INFO

Zwei Ausbildungen, ein gemeinsames Ziel

Die Ausbildung zum Justizfachangestellten dauert drei Jahre, die zum Justizsekretär im mittleren Dienst nur 1,5 bis 2,5 Jahre, je nach Bundesland. Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro bis 1141 Euro. Der Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden beträgt je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat. Fertige Justizfachangestellte erhalten später 2820 bis 3330 brutto im Monat, Justizsekretäre 2420 Euro bis 3750 Euro monatlich. (hei)

Weitere Infos im Internet:
<https://bsboffice.de>
www.dbb.de

Fragen zur Konfession sind meist nicht erlaubt

KARLSRUHE/BERLIN (dpa) Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel nicht erlaubt. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert der Deutsche Anwaltverein.

Online-Attest bei krankem Kind

BERLIN/ROTH (dpa) Ist der Nachwuchs erkrankt, müssen sich berufstätige Eltern vom Kinderarzt ein Attest für ihren Arbeitgeber ausstellen lassen. Das ist auch per Videosprechstunde möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass der Kinderarzt diese Möglichkeit anbietet, etwa über die App „Kinder- & Jugendarzt“. Es liegt am Ende außerdem immer im Ermessen des Mediziners, ob das Kind nicht doch zu einer Untersuchung in die Praxis kommen muss. Möglich ist die Video-Krankschreibung aufgrund eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken, wonach Arbeitnehmer sich zunächst für bis zu sieben Kalendertage per Video krankschreiben lassen können.

Produktion dieser Seite:

Jörg Heinze
Annabelle Theobald



SOS KINDERDORF

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken sucht, ab 01.01.2021 oder früher, zur Mitarbeit im Bereich Familie, Bildung & Beratung im Team des SOS-Beratungszentrums Kinderschutz

Sozialpädagoginnen (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben: Beratung von gewaltbelasteten Kindern und Jugendlichen, Beratung von sexuell grenzverletzenden Jungen/Mädchen, Beratung von Eltern, Angehörigen und Fachkräften, Durchführung von Fortbildungsangeboten/Infoveranstaltungen, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen ein Gehalt, orientiert am TVÖD-SuE mit zusätzlichen Sozialleistungen, einer arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge, Unterstützung bei Fortbildung und Supervision.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <https://stellenangebote.sos-kinderdorf.de/stellenangebote>

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
z.Hd. Frau Tanja Duttlinger
Seilerstraße 6, Saarbrücken
E-Mail tanja.duttlinger@sos-kinderdorf.de
Telefon 0681 93652-42
www.sos-mitarbeit.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Technische/-r Mitarbeiter/-in Bautechnik

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN

Die **Universität des Saarlandes** bietet folgenden Arbeitsplatz an:

- **Medizinische/n Fachangestellte/n / Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) - Kennziffer N1285**

Weitere Informationen und die jeweiligen Ausschreibungen finden Sie unter: www.uni-saarland.de/stellen



Ingenieurgruppe KOHNS

KOHNS Wasserwirtschaft GmbH
Königsbahnstraße 5 • 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821/9062-0
E-Mail: g.kohns@ing-kohns.de
Internet: www.ing-kohns.de

Zur Verstärkung unseres Planungsteams im Standort Neunkirchen/Saar suchen wir für den **Fachbereich Wasserwirtschaft** zeitnah und unbefristet in Vollzeit eine/-n

Bauingenieur/-in (Dipl.-Ing.; M. Eng.; B. Eng)

Unser Ingenieurbüro arbeitet seit 50 Jahren in den Bereichen klassifiziertem Straßenbau und städtischen Tiefbau in 2. Generation in einem familiären Betriebsklima zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Ihre Aufgaben sind:

- eigenverantwortliche, selbstständige und verantwortungsvolle Bearbeitung von wasserwirtschaftlichen Projekten in der Objektplanung von Ingenieurbauwerken im kommunalen Bereich sowie Landes- und Bundesfernstraßenbau (Leistungsphasen 1–5 der HOAI) als Projektleiter/Projektingenieur
- Vertretung des Büros beim Auftraggeber und in der Öffentlichkeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Berufserfahrung im Fachbereich Wasserwirtschaft (Entwässerung)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Sind Sie interessiert?

Wenn Sie sich den vielseitigen Herausforderungen stellen möchten und in einem tollen Team mitarbeiten möchten, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die o. g. Adresse.

Die RADIO SALÜ – Euro-Radio Saar GmbH ist ein modernes Medienunternehmen, das in allen Bereichen von Audio zu Hause ist. Mit unserem landesweiten Programm RADIO SALÜ erreichen wir täglich 343.000 Hörer* und bieten mit CLASSIC ROCK RADIO den Rockfans im Saarland ein einzigartiges Programm. Der Sender hat seinen Sitz in Saarbrücken und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Neben unseren Radioprogrammen bieten wir unterschiedliche Webchannels zu speziellen Musikthemen an und bespielen alle wichtigen Social Media Kanäle. Als Stimme der Region tragen die Programme von RADIO SALÜ täglich nach außen, was die Menschen im Saarland bewegt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Assistent/in Marketing/Vertrieb (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- ✓ Sie unterstützen die Leitung Marketing/Vertrieb in den Bereichen Kunden- und Agenturbetreuung, Akquise, Produktentwicklung, Vertriebscontrolling und Mediaservice.
- ✓ Sie erstellen crossmediale Angebote und sind zuständig für die Mitentwicklung und Planung von klassischen und digitalen Verkaufsaktivitäten in Zusammenarbeit mit der Vertriebsleitung.
- ✓ Sie verwalten und pflegen die Kundendaten, werten Marktanalysen aus und kommunizieren mit allen inner- und außerbetrieblichen Zielgruppen.

Ihr Profil:

- ✓ Sie haben ein abgeschlossenes BWL-Studium oder eine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Sales und Marketing.
- ✓ Sie verfügen über ein souveränes Auftreten, verkäuferisches Engagement, arbeiten organisiert und strukturiert, sind serviceorientiert und ein Teamplayer.
- ✓ Sie kennen sich mit digitalen Medien aus und haben erweiterte Kenntnisse in Standardprogrammen (Word, Powerpoint, Outlook, Excel etc.).

RADIO SALÜ – Euro-Radio Saar GmbH
Geschäftsführung
Herr Michael Mezödi
Richard-Wagner-Straße 58-60
66111 Saarbrücken

oder per Mail an: bewerbung@salue.de
Betreff: **Marketing/Vertrieb**

Informationen zum Datenschutz: www.salue.de/datenschutzhinweise



RADIO SALÜ 101,7
Saarlands bester Musikmix



CLASSIC ROCK RADIO
Die besten Rocksongs für das Saarland

Wir suchen Fahrer
(m/w/d) aus Wadern, auf 450€-Basis. FIB-Fahrdienst für Behinderte, ☎ (06 81) 5 55 74

Auslieferungsfahrer (m-w-d)
für KFZ-Teile ab Saarbrücken/Völklingen gesucht. 450-€-Basis/Teil-/Vollzeit.
☎ (01 71) 5 10 96 20, Jakob Transporte, Nonnweiler

Zahn techniker m/w mit
abgeschlossener Berufsausbildung ab sofort in Vollzeit gesucht.
☎ (06806) 81000

Auslieferung Fahrer
gesucht, Führerschein Klasse C1 für 7,5 t. LKW Module und Fahrkarte erforderlich, Stand Ort Bexbach Saar.
☎ (01 72) 6 63 84 71 / (01 73) 9 46 04
99, STAKI TRANSPORT

Maler geselle m/w/d mit Erfahrung
wenn möglich in Trockenbau und Putz. Führerschein Klasse 3 Bedingung. Nur schriftl. Bewerbungen an: Malerbetrieb Lehmann, Kaiserstr. 170-174, 66386 St. Ingbert, Lohn nach Tarif.

„JETZT GIBT'S ARBEIT“
Jeden Samstag an dieser Stelle.

*Quelle: ma 2020 Audio II, Hörer pro Tag, Mo-Fr, 14+

ZRF
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar mit Sitz im Saarpfalz-Park Bexbach erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts für die saarländischen Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken u. a. vielfältige Aufgaben nach dem SRtTG sowie dem SBKG und ILSG.



Wir suchen für eine neu eingerichtete Stabsstelle in Vollzeit eine Teamverstärkung (m/w/d) für den Bereich

Organisation, Projekte & Digitalisierung

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil und Tätigkeitsbeschreibung finden Sie unter:

www.zrf-saar.de/de/wir_ueber_uns/stellenausschreibungen
oder auf interamt.de

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Controller/-in

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 10 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

Zur Führung eines zivilrechtlichen Dezernats
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung, ein kollegiales, teamorientiertes Arbeitsumfeld in angenehmer Atmosphäre und gutes Betriebsklima.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Rechtsanwälte Heimes & Müller
Trierer Straße 8–10
66111 Saarbrücken
E-Mail: rae@heimes-mueller.de

hm HEIMES & MÜLLER RECHTSANWÄLTE

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur VLH.

VLH

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserem regionalen Ansprechpartner:

Stefan Jost, 66346 Püttlingen
☎ 06898 63745, stefan.jost@vlh.de

www.vlh.de/karriere

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Zur Erweiterung unseres Teams in Blieskastel, suchen wir eine/-n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
im Bereich Marketing & Vertrieb.

Die Omit GmbH ist innerhalb der Büromöbelindustrie Spezialist für die Entwicklung und Fertigung von Stell- und Trennwandsystemen.

Aufgaben:

- Erarbeitung & Erstellung eines Marketingkonzepts
- Kundenakquise
- Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Durchführung von Marktanalysen
- Pflege der Webseite

Kompetenz:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikation und Marketing
- Kommunikationsstärke und Kreativität
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Konditionen:

- Teilzeit
- Flexible Kombination aus Homeoffice und Büro möglich
- Firmenlaptop & Firmenhandy

Mehr Informationen findest du unter www.omit.de
Interesse geweckt? Dann schick deine Bewerbung an info@omit.de

OMIT

Lebenshilfe Saarpalz gGmbH

Die Lebenshilfe Saarpalz unterhält an den Standorten Blieskastel, Homburg und St. Ingbert verschiedene Dienste und Einrichtungen zur Assistenz, Begleitung, Beratung, Erziehung, Förderung, Pflege und Therapie; Näheres über unsere Aufgaben, Unterstützungsmöglichkeiten und Ziele entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.lebenshilfe-saarpalz.de

Für unseren Wohnbereich, suchen wir, u. a. wegen der Inbetriebnahme einer neuen Wohnanlage mehrere

- **pädagogische Fachkräfte (u. a. Heilerziehungspfleger, Erzieher, m/w/d)**
- **examinierte Pflegekräfte (u. a. Krankenpfleger, Altenpfleger m/w/d) sowie**
- **pädagogische/pflegerische Assistenzkräfte mit ein- bzw. zweijähriger Ausbildung (u. a. Kinderpfleger, Altenpflegehelfer, m/w/d)**

per sofort, spätestens zum 01.02.2021 in VZ oder TZ; die an einem unbefristeten und dauerhaften Beschäftigungsverhältnis im Bereich der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen interessiert sind.

Ihre Aufgaben liegen u. a. in der

- Begleitung und Betreuung der unterschiedlichen Klienten in ihren Entwicklungsprozessen
- selbstständige Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Projekten
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und Sorgeberechtigten

Wir bieten:

- Entgeltzahlung gemäß AVR in Anlehnung an den TVL, Sondergratifikationen
- geregelte Arbeitszeiten (kein zweigeteilter Dienst)
- arbeitgeberfinanzierter Zusatzversorgung, Zeitwertkonten
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- einen, über alle Bereiche der Organisation etablierten interdisziplinären Arbeitsansatz sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit Raum für Engagement und eigene Ideen

Ihre aussagekräftige Bewerbung (u. a. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Lichtbild) richten Sie bitte unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung sowie eines möglichen Einstellungstermins an die Geschäftsführung der Lebenshilfe Saarpalz, gem. GmbH, Herrn Michael Immig, Postfach 1660, 66366 St. Ingbert oder per E-Mail an info@lebenshilfe-saarpalz.de

ZFA (Vollzeit) für Zahnarztpraxis
in Saarlouis ab sofort für Stuhlassistenz gesucht.
Schriftl. Bewerbungen an: Dr. Gerhard Salbert,
Kaiser-Friedrich-Ring 2, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31-32 54

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Personal- und Organisationsamt eine/einen

juristische Fachberaterin/ juristischen Fachberater
Besoldungsgruppe A 14 BBesG SL/
Entgeltgruppe 14 TVöD,

für den Bereich „Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen“ eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Internationale Beziehungen
Entgeltgruppe 9b TVöD

und beim Amt für Kinder und Bildung zur Aktualisierung unseres Personalpools für den Bereich der Ganztagsgrundschulen mehrere

Pädagogische Fachkräfte
Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und ihre Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt:

- **WKSBI Isoliermonteure für Dämm- und Brandschutzarbeiten**
- **WKSBI Isolierhelfer** (auch zur Einarbeitung)

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Weiterqualifizierung zur Brandschutzfachkraft

Die Bewerbungen richten Sie bitte per Post oder per E-Mail an **Wärme-, Kälte-, Schallschutz Isolier GmbH**
Am Sebastiansdenkmal 7 • 66673 Schwalbach
info@wks-wernet.de • Tel.: 0 68 34-95 26 86

MÜLLER DER FLEISCHSPEZIALIST

Erstklassige Qualität, Frische und Geschmack – damit begeistern wir täglich unsere Kunden aus dem Einzelhandel und der Gastronomie. Möglich machen dies unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiter/-innen – bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil des Teams.

- **Außendienstmitarbeiter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Kundenberater Snackbereich im Außendienst (Bäckereiverkäufer/Koch) (m/w/d)** in Vollzeit
- **Buchhalter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Kaufmännischer Angestellter für die telefonische Kundenbetreuung (m/w/d)** in Vollzeit
- **Praktikant Einkauf (m/w/d)** in Vollzeit für 6 Monate ab dem 01.01.2021

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns:

Müller Fleischwaren GmbH
Frau Stefanie Haldy
Geistkircher Str. 5 a
66386 St. Ingbert
bewerbung-mueller-fleischwaren@t-online.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.mueller-fleischwaren.de

Bauleiter (m/w/d)
im schlüsselfertigen Hochbau
Alle Infos auf unserer Homepage unter: www.holzunddach.de

Autokran-Fahrer/-in (m/w/d)
Vollzeit, mit Berufserfahrung

Bürokauffrau/-mann (m/w/d)
25–30 Stunden die Woche Berufserfahrung, EDV- und Französisch Kenntnisse

Aushilfe Rentner als LKW Fahrer
Mit erforderlichem LKW-Führerschein (Klasse C/alte Führerscheinklasse 2)

Holz & Dach Leyherr GmbH
Feldstr. 43 • 66763 Dillingen
info@HolzundDach.de • www.HolzundDach.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Apotheke:

APOTHEKER (m/w/d)

PTA (m/w/d)

PKA (m/w/d)

.....in Voll- und Teilzeit.....

Sie sind motiviert, teamfähig und haben Lust auf eine neue Herausforderung in einem harmonischen Team?

Auf Ihre Bewerbung freut sich Marc Bayer und das Team der St. Josef Apotheke
Dillingen-Diefflen, Dillingen Str. 59,
Tel. 0 68 31/9 66 36 39

Wir suchen Bäckereifachverkäufer (m/w/d) in Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams in Beeden sowie in Teil- oder Vollzeit für unser neues Fachgeschäft in Bexbach. Bewerbung schriftlich oder per Email: Bäckerei Lenert, Auf Schlarfen 3a, 66440 Blieskastel, info@baeckerei-lenert.de

Physiotherapeut (m/w/d) in Vollzeit ab sofort nach Saarbrücken-Büdingen gesucht. Bewerbungen schriftlich oder persönlich unter: info@physio-ruloff-quack.de, ☎ (0 68 05) 6 00 70 61, Praxis für Physiotherapie Ruloff & Quack Gbr, Saargemünder Str. 132, 66129 Saarbrücken

Zahnmedizinische Fachangest. (m/w/d)
gesucht. Dr. med. dent. Oliver Bobb, Saarbr. Str. 144, 66130 Saarbrücken, ☎ (06 81) 87 50 70

Suche Fahrer in Bexbach (m/w/d) mit FSKL C od. C1, FK + Berufskraftfahrerqualifikation erforderl., Fa. Zoumpou, Ludwigshafen, telefon. erreichbar Mo-Fr 8-18 Uhr unter ☎ (01 79) 5 32 57 53

Ministerium für Finanzen und Europa

Wir suchen Dich!!!

Wir, das IT-Dienstleistungszentrum, sind zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung. Wir unterstützen die saarländischen Landesbehörden mit kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch spezifischen Verfahrensanwendungen.

Wir suchen Informatiker*innen (m/w/d) für die unterschiedlichsten Bereiche unseres Aufgabenspektrums (z. B. Netzwerkadministration, IT-Systemadministration).

Hast du ...

- ✓ ein abgeschlossenes Studium im Bereich Informatik/Wirtschaftsinformatik/Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Informatik
- ✓ Eigeninitiative, Flexibilität, Ausdauer und willst eigenständig Arbeiten
- ✓ Teamgeist und Kommunikationsvermögen

Infos unter:

www.saarland.de

Dann bist Du bei uns genau richtig!!

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung findest du auf der Internetplattform www.interamt.de (Angebots-ID632214)

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

AZUBI SAAR DEINE ZUKUNFT

Partner von Saarländer Zeitung

SCHNELL UND EINFACH DEINEN TRAUMJOB FINDEN

WWW.AZUBI-SAARLAND.DE

AGV

SAARLANDER ZEITUNG

SAARLANDER ZEITUNG

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Der Regionalverband Saarbrücken
sucht für den Einsatz in einem **ZENTRALEN IMPFZENTRUM GEGEN COVID-19**

- **Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**
- **Medizinisch-technische Assistenten (m/w/d)**
- **Sozialmedizinische Assistenten (m/w/d)**
- **Laborassistenten (m/w/d)**

Ausführliche Informationen und Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter:
www.regionalverband.de

Hausärztlich/internistische Praxis
sucht zum 01.01.2021 oder zum 01.02.21 zur Verstärkung des Teams eine freundliche, motivierte und engagierte Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Erfahrung in Medistar sowie im Fachgebiet Allgemeinmedizin sind von Vorteil aber keine Voraussetzung. Über Ihre aussagekräftige Bewerbung würden wir uns sehr freuen. Praxis Frau Dr. med. Kühnle-Adler, Hauptstr. 10, 66701 Beckingen-Düppenweiler, ☎ (0 68 32) 9 20 60, E-Mail: praxis.kuehnle@gmail.com

Stellengesuche

Baumkletterer/-fäller (gelernt u. geprüft/SKT) sucht Arbeit, Kronenpflege, Baumgipfelung u. Nottfällung. ☎ (0 68 41) 41 65 o. (01 77) 7 87 50 89

Bilanzbuchhalter IHK
Dipl.-Kaufmann
Ihre Fachkraft
zum Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle und Lohnabrechnungen.
Info ☎ (0 68 31) 50 55 065

Ehem. Stationshilfe
v. Winterberg Klinikum bietet stundenweise Betreuung an.
☎ (01 57) 56 01 73 09

Nebenbeschäftigung

Rentner mit langjähr. Erfahrung im Gartenbereich sucht stundenweise Arbeit (u.a. als Maler) ☎ (0 15 20) 8 83 68 11

Hauspersonal

Besser daheim als Heim - liebevolle 24 Std. Seniorenbetreuung Haushaltshilfe. ☎ (0 68 21) 2 07 38 94

Naturspektakel im Bayerischen Wald

Der Nationalpark bildet zusammen mit seinem tschechischen Nachbarn das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas.

VON KATHARINA ROLSHAUSEN

SPIEGELAU Mystische Gestalten in einer märchenhaft anmutenden Winterlandschaft – das sind die Arbermandl. Wer ihnen begegnet, muss keine Angst haben, denn bei näherer Betrachtung entpuppen sich die geheimnisvollen Wesen als Latschen und Bergfichten, die von Eis und Schnee bedeckt sind. Schauplatz des bizarren Naturschauspiels, das nur in der kalten Jahreszeit zu beobachten ist, ist der Große Arber, der höchste Berg des Bayerischen Waldes sowie von Niederbayern. Der Hauptgipfel in 1456 Metern Höhe lässt sich bequem mit einer Sechser-Gondelbahn oder einem Panorama-Personenaufzug erreichen. Hier bietet sich neben einer großartigen Aussicht auf die umliegende Region eine Vielzahl an Möglichkeiten für Freizeit und Sport.

Für Skifahrer und Snowboarder gibt es ein abwechslungsreiches Skigebiet, das besonders familienfreundlich ist, aber auch mit einer anspruchsvollen Weltcupstrecke herausfordert. Flott bergab geht es zudem beim Rodeln auf einer 1200 Meter langen Bahn. Winter- und Skiwanderer können die verschneite Landschaft auf eigenen Pfaden entdecken.

Der Bayerische Wald erstreckt sich von Oberfranken über die Oberpfalz bis nach Niederbayern, Böhmen sowie Österreich. Die Region um die beiden Berge Rachel und Lusen wurde 1970 als erster deutscher Nationalpark unter besonderen Schutz gestellt. Er umfasst eine Fläche von fast 25 000 Quadratkilometern und bildet zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Sumava auf tschechischer Seite das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Entsprechend „grenzenlos“ ist das Wandervergnügen: Viele Hundert



Der höchste Berg Niederbayerns bietet Wanderern spektakuläre Weitblicke.

FOTO: WOILIFE PHOTOGRAPHY

Kilometer an ausgeschilderten Rund- und Zielwanderwegen machen die Mittelgebirgslandschaft zum attraktiven Ziel für alle, die gerne auf Schusters Rappen unterwegs sind. Sehr beliebt sind die Etappen des Goldsteigs. Ein Teil des Premiumwanderwegs, der auf insgesamt 660 Kilometern von Marktredwitz bis nach Passau führt, kann als 90 Kilometer lange Nationalpark-Tour zwischen Bayerisch-Eisenstein und Mauth in fünf Tageswanderungen erkundet werden. Die tiefen, geheimnisvollen Wälder auf bayerischer Seite sowie die weitläufigen Hochebenen mit Mooren und Bergwiesen bieten gute Voraussetzungen für abwechslungsreiche Touren.

Ein besonderes Erlebnis ist ein Ausflug zum Baumwipfelpfad Bayerischer Wald in Neuschönau. Der Spaziergang führt zuerst in acht bis 25 Metern Höhe über den Waldboden. Unterwegs vermitteln Infostationen

Wissenswertes über die Region. Anschließend gelangen Besucher über einen sanft ansteigenden Pfad auf den Baumturm mit Aussichtsplattform in 44 Meter Höhe, von wo sich ein weiterer Ausblick auf den Bayerischen Wald sowie an klaren Tagen über den nördlichen Alpenhauptkamm bietet.

Der Baumwipfelpfad zählt zum Nationalparkzentrum Lusen. Hier und auch im Nationalparkzentrum Falkenstein gibt es zudem Tierfreige-lände. In großen Gehegezonen leben unter anderem Wölfe, Luchse, Braunbären, Elche in ihren natürlichen Lebensräumen.

Wir verlosen heute einmal „Best of Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ für zwei Personen. Der Gewinn umfasst unter anderem vier Übernachtungen mit Frühstück in einem Drei-Sterne-Hotel in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald für zwei Personen sowie je eine Berg- und Talfahrt mit der Gondel auf den Großen Arber sowie eine Aktivcard Bayerischer Wald, die den kostenlosen Eintritt zu über 130 Attraktionen ermöglicht.

Sie wollen gewinnen? Dann beantworten Sie an unserem Reiserratstefon einfach folgende Frage: Wie heißt der höchste Berg des Bayerischen Waldes?

Weitere Infos: Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH, Konrad-Wilsdorf-Str. 1, 9 45 18 Spiegelau, Telefon: 0800 000 8465 E-Mail: info@ferienregion-nationalpark.de, im Internet: www.ferienregion-nationalpark.de.

*50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer. Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter: https://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de/page/gewinnspiele.

Reisen in Zeiten von Corona: Ein Leitfaden für das nächste Jahr

Viele Reiseveranstalter werben bereits für ihre Angebote des kommenden Jahres. Doch welche Art der Reisen bergen für die Verbraucher das geringste Risiko?

WILHELMSHAVEN/DÜSSELDORF(dpa) Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude und machen die Planung schwierig. Andererseits steht ein massiver Andrang zu befürchten, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Es droht ein Wettlauf zu den beliebten Urlaubsregionen. Verständlich, wer sich da schon früh sein Wunschhotel sichern will.

Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Unter welchen Umständen Reisen im kommenden Jahr wider möglich sind, lässt sich nach Angaben von Beate Wagner, Juristin der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, seriös nicht sagen. „Sicher ist, dass nichts sicher ist“, sagt sie und ergänzt: „Was man jetzt weiß, kann sich morgen schon wieder ändern.“ Auch wenn es bald einen Impfstoff geben sollte, bleibe offen, wie lange das Impfen dauern wird und wann die Reisebeschränkungen aufgehoben werden.

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. Torsten Kirstges, Tourismus-Fachmann der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven sagt: „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt. Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen.“

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hänge nach Angaben der Verbraucherzentrale NRW stark davon ab, für welche Reiseform man sich entscheide. Grundsätzlich gelte: „Wenn ich jetzt buche, sei es pau-



Laut Verbraucherschützer sind Pauschalreisen sicherer.

FOTO: DANIEL REINHARDT/DPA

schal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft, gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Wagner klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar“, sagt sie.

Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht bessergestellt als Individualtouristen.“ So können Pauschalurlauber zum Beispiel kos-

tenlos vom Vertrag zurücktreten, wenn kurz vor der Reise eine Reise-warnung für das Ziel ausgesprochen wird. Anders sieht es aber aus, wenn bereits bei Buchung eine solche Warnung bestand. „Dazu gibt es bislang noch keine Rechtsprechung zu“, so Wagner.

Wer nur einen Flug buche, sei in den meisten Fällen schlechter dran. Denn solange die Fluggesellschaft

den Flug durchführt, komme der Passagier nicht ohne Stornokosten aus dem Vertrag. Hier bekommen Fluggäste laut Wagner höchstens die Steuern und Gebühren zurück. Das Kostenrisiko liege also auf der Seite des Verbrauchers. Allerdings bieten viele Fluggesellschaften immerhin kostenlose Umbuchungen an.

Und was ist mit dem Pleiterisiko?

Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der Gesamt-sicherungstopf je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. So war

es bei Thomas Cook. Individualreisende sind somit weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Fluggesellschaft pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das Geld nicht wiederzusehen. Denn eine Insolvenz-absicherung für Fluggesellschaften gibt es bis heute nicht – trotz der Air-Berlin-Pleite. „Da gucken Sie als Fluggast in die Röhre“, sagt Wagner. Wer also schon jetzt buchen will, sollte das eher bei einem deutschen Veranstalter tun: „Im Vergleich zu einer individuell gebuchten Reise ist man hier rechtlich besser gestellt“, bestätigt Wagner.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristischen Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Verbraucherschützer raten Reisende dazu bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt zu achten. Wenn am Ende etwas gegen die Reise spreche, auch abgesehen von einer Reise-warnung, bleibe man somit flexibel.

Einreise-Erleichterungen für internationale Paare

BERLIN (dpa) Trotz Einreisebeschränkungen in der Corona-Krise können unverheiratete ausländische Partner künftig leichter ihren Freund oder ihre Freundin in Deutschland besuchen. Die Neuerungen gelten ab diesem Mittwoch, wie das Bundesinnenministerium mitteilte. Konkret werden die Vorgaben für den Nachweis einer dauerhaften Beziehung gelockert. Gefordert wird nun eine Einladung des Partners, der in Deutschland wohnt und eine von beiden unterschriebene Erklärung, in der unter anderem versichert wird: „Unsere Beziehung beruht nicht nur auf mündlicher oder schriftlicher oder anderer elektronischer Kommunikation.“ Das Paar

muss zudem mindestens ein persönliches Treffen belegen, etwa mit Pass-Stempeln oder Reiseunterlagen. Die Erleichterungen betreffen Paare, bei denen einer von beiden keine deutsche Staatsbürgerschaft hat und in einem Nicht-EU-Staat wohnt, der nicht auf der sogenannten Positivliste steht. Auf dieser stehen einige Staaten, in denen das Coronavirus-Infektionsgeschehen als halbwegs kontrolliert gilt und deren Bürger deshalb keine Extra-Hürden für die Einreise nehmen müssen. Die regulären Einreisebestimmungen wie etwa die Vorlage eines Visums gelten weiterhin. Auch reguläre Quarantäne-Pflichten greifen.

Urlaub muss genommen werden

SCHLESWIG (dpa) Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückgeben. Dafür ist immer ein Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin. Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmer aber darauf hinweisen, wenn Urlaubstagen zu verfallen drohen.

Reedereien leiden unter Corona



Die Winterroute der „Costa Smeralda“ wurde coronabedingt angepasst. Bis Ende Februar wird sie auf ihren Seereisen nur noch italienische Häfen anlaufen.

FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA

GENÈ (dpa) Die weitreichenden Reiseeinschränkungen in Europa wegen der Corona-Pandemie bringen die Pläne der Kreuzfahrt-Reedereien ein weiteres Mal durcheinander. So setzte MSC Cruises die Abfahrten der „MSC Magnifica“ ins östliche Mittelmeer bis zum 18. Dezember vorübergehend aus, wie das Unternehmen mitteilte. Nach der Pause soll die Route bis April 2021 fortgesetzt werden.

Auch die Weltreise des Schiffes 2021 hat MSC Cruises nun abgesagt, weil die meisten Häfen auf der Route nicht verfügbar seien. Die „MSC Grandiosa“ dagegen soll weiterhin auf ihrer Route im westlichen Mittelmeer fahren, auf der mit Ausnahme von Valletta auf Malta nur Häfen in Italien angelaufen werden. Zuvor hatte bereits

die Reederei Costa angekündigt, die Routen des Winterfahrplans anzupassen. Die „Costa Smeralda“ wird auf ihren Seereisen bis Ende Februar 2021 nur noch italienische Städte anlaufen, die Stopps in Frankreich und Spanien wurden gestrichen, erklärt das Unternehmen. Die geplanten Reisen der „Costa Diadema“ im Mittelmeer seien bereits auf den 6. April 2021 verschoben, die Kreuzfahrten der „Costa Favolosa“ in der Karibik komplett abgesagt worden. Und auch die Weltreise der „Costa Deliziosa“ für das kommende Jahr hat die Reederei gestrichen.

Produktion dieser Seite:

Mauritius te Dorsthorst
Peter Bylda